

SpaZZ

das magazin für ulm & neu-ulm

OKTOBER 2017

10

STADTGESCHICHTEN
MENSCHEN
KULTURTERMINE
KINOTIPPS

DER TAKTGEBER

DER ULMER GENERALMUSIKDIREKTOR TIMO HANDSCHUH
IM GROSSEN SPAZZ-GESPRÄCH

TENTSCHERT

Immobilien IVD - seit 1986

www.tentschert.de



LIMITEDWHISKY
INVESTMENT

www.limited-whisky.de



Flexibles Businessmodell. Ab 203 €¹ mtl.

Ihr Plus an Flexibilität: bis zu 1.470 Liter Gepäckraumvolumen, viele Ausstattungsmöglichkeiten und das Servicepaket „Wartung & Verschleiß“ zum Aktionstarif. **SEAT FOR BUSINESS. Ihre Ziele sind unser Antrieb.**

Der SEAT Leon ST.

- 8"-Navigationssystem²
- Fahrassistenz-Systeme³

**Wartung & Verschleiß
ab 0,99 €⁴ mtl.**



Autohaus Schlögl GmbH

Salzgässle 6, 89197 Weidenstetten, Tel. 07340 96600
verkauf@autohaus-schloegl.de

www.autohaus-schloegl.de

Kraftstoffverbrauch SEAT Leon ST 1.6 TDI, 85 kW (115 PS): innerorts 4,6, außerorts 3,8, kombiniert 4,1 l/100 km; CO₂-Emissionen: kombiniert 108 g/km. CO₂-Effizienzklasse: A.

Kraftstoffverbrauch SEAT Leon ST: kombiniert 7,2-4,1 l/100 km; CNG (Erdgas): kombiniert 3,6 kg/100 km (5,4 m³/100 km); CO₂-Emissionen: kombiniert 164-96 g/km. CO₂-Effizienzklassen: D-A+.

¹ Der SEAT Leon ST Reference 1.6 TDI, 85 kW (115 PS), Start&Stop, auf Grundlage der unverbindlichen Preisempfehlung von 19.924,37 € + Sonderausstattung 1.407,57 €, zzgl. Überführungskosten und MwSt.: 203,00 € monatlich. Finanz-Leasing-Rate bei 36 Monaten Laufzeit und jährlicher Laufleistung von bis zu 20.000 km. 0 € Sonderzahlung. Ein Angebot der SEAT Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhornener Straße 57, 38112 Braunschweig. Dieses Angebot ist nur für gewerbliche Kunden mit Großkundenvertrag und nur bis zum 31.12.2017 gültig. Bei allen teilnehmenden SEAT Partnern in Verbindung mit einem neuen Leasingvertrag bei der SEAT Leasing, Bonität vorausgesetzt. ² Optional ab Ausstattungsvariante Reference. ³ Optional ab Ausstattungsvariante Style. ⁴ Ein Angebot der SEAT Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig. Gültig bis zum 31.12.2017 und nur für gewerbliche Kunden mit und ohne Großkundenvertrag. Ausgenommen sind die besonderen gewerblichen Abnehmergruppen Taxi-/Mietwagenunternehmen und Fahrschulen. Bei allen teilnehmenden SEAT Partnern in Verbindung mit einem neuen Leasingvertrag mit der SEAT Leasing, Bonität vorausgesetzt. 9,90 € netto (zzgl. MwSt.) mtl. Servicerate für die Dienstleistung „Wartung & Verschleiß“ bei einer Gesamtlauflistung von bis zu 60.000 km. Für eine Gesamtlauflistung zwischen 60.000 km und maximal 180.000 km beträgt die mtl. Servicerate maximal 9,90 € netto (zzgl. MwSt.). Angebot gilt nur für den SEAT Leon.

Abbildung zeigt Sonderausstattung.

VORSICHT ANSICHTSSACHE!

SCHLAGZEILEN, die wir diesen Monat gerne gelesen hätten

Gemeinderat winkt Green Campus locker durch!

Die Fußballer des SSV Ulm 1846 bekommen von der Stadt 23 Millionen geschenkt, um auf dem Gelände des ehemaligen Donaabad-Zugangs ein Nachwuchscenter zu bauen. Die Anschrift steht schon fest: Oettel-Stoll-Sackgasse 13

Neues Wegekonzept des Einstein-Marathons orientiert sich an der Vita des Genies

Organisator Markus Ebner: »Wir machen es wie Einstein: auf kürzestem Weg und Nimmerwiedersehen aus der Stadt!«

Nordkoreanisches Honorarkonsulat zieht ins RiKu-Hotel Neu-Ulm

Die Idee entstand dank der engen Brieffreundschaft der beiden Machthaber Kim und Eberhard

Ärger um die Abschaffung der Nahverkehrskarte »DingCard« beigelegt

Ab sofort kann die McCafé-Sammelkarte auch im Nahverkehr verwendet werden. Nach zehn Latte Macchiatos bekommt man eine Freifahrt. Nach zehn regulären Bus- oder Straßenbahnfahrten einen New Ulm Cheese Cake

Nimus dero doluptiorum, simpore mporibusant. Perum acest, non praturion nonecto inf magnit harum quata auda ex et alis

IM NAMEN DES VOLKES

... nehmt euch Zeit zum Essen!



Also, ich versteh das ja nicht! An jeder Ecke ein sogenannter Street Food-Markt. Heerscharen von Leuten quetschen sich bei Wind und Wetter durch schmale Gänge, bekommen auf kleinen Papptellern hemmungslos überbeuerte Miniportionen lätschigen Fast-Food-»Essens« in die Hand gedrückt. Das Bier lauwarm. Der Wein schlecht. Oder nehmen wir das zu philosophischen Höhenflügen animierende Phänomen des »Coffee to go«. Alles schnell, en passant. Kaffee im Pappbecher. Keine Zeit für nichts. Mittlerweile, so hört man aus Tübingen, servierten selbst die GRÜNEN im vergangenen Wahlkampf Bier aus Wegwerf-Plastikbechern. Wo bleibt denn beim jungen hippen Publikum der Eigenanspruch auf Umweltaspekte? Der geht beim Hip-Sein wohl verloren. Wir meinen: Essen hat Zeit, Muße und Atmosphäre verdient!

Jens Gehlert
gez. Jens Gehlert

ANZEIGE

Fahr-Erlebnis-Event mit Klassikern

Sie sind Fahrzeugliebhaber klassischer Automobile oder suchen das persönliche Geschenk?



Wir haben die Antwort!

Geführte Old & Youngtimertouren

Sichern Sie sich ihren persönlichen Gutschein.



Für Fragen und Buchungen wenden Sie sich bitte an: info@nur107.de

NUR107 GmbH
Lessingstraße 5
89231 Neu-Ulm
Tel. +49 731 94587599
Fax +49 731 94587598
info@nur107.de

Schlemmen & Genießen



Aktionskarte im Oktober: Jetzt wird's Wild!

Sonntags-Brunch: Ausschlafen und mit der Familie genießen!
Jeden Sonntag von 11.00 bis 14.00 Uhr für EUR 25,90 p.P.

Martinsgans mit Blaukraut, Maronen und Knödeln:
Am 11.11. von 18.00 bis 22.00 Uhr (auf Vorbestellung),
EUR 98,00 für 4 Personen

Restaurant **Edwin.s** im Golden Tulip Parkhotel Neu-Ulm
Silcherstraße 40 · 89231 Neu-Ulm · Tel. 0731 8011 739
info@goldentulip-parkhotel-neu-ulm.com · www.restaurant-edwins.de

 **Edwin.s**

IMPRESSUM

Herausgeber (V. I. S. d. P.) // Jens Gehlert (geje)

Redaktionsleiter, Chef vom Dienst //

Daniel M. Grafberger (dmg), Tel. 0731 3783294,
grafberger@ksm-verlag.de

Redaktion // Philipp Schneider (ps),

schneider@ksm-verlag.de, Tel. 0731 3783293,

Mitarbeiter dieser Ausgabe //

Walter Feucht, Sarah Klingel (sk), Ariane Müller, Hans-Joachim
Barth, Dr. Franz Möller

Verlag //

KSM Verlag, Schaffnerstr. 5, 89073 Ulm, Tel. 0731 3783293,

Fax 0731 3783299, www.ksm-verlag.de, info@ksm-verlag.de

Lektorat // Dr. Wolfgang Trips

Gestaltung // Michael Stegmaier

Terminerverfassung // www.ulm.de/veranstaltungen

Redaktionsschluss // 10. des Vormonats

SpaZz-Ausfahrer // Franz-Peter Ranzinger, Dominik Ruelius

Anzeigen //

Jens Gehlert, Tel. 0731 3783293, gehlert@ksm-verlag.de

Dr. Georg Bitter, Tel. 0160 97054376, bitter@ksm-verlag.de

Sarah Klingel, Tel. 0731 3783293, klingel@ksm-verlag.de

Preisliste Nr. 13, gültig ab 01/2013

Druck // C. Maurer GmbH & Co. KG; www.maurer-online.de

Bankverbindung // Deutsche Bank,

IBAN: DE83 6307 0024 0011 7275, BIC: DEUT DE 3303

Erscheinungsweise // monatlich

IVW

Druckauflage 20.000

2. Quartal 2017



Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen. Fotos, die dem Verlag von Veranstaltern und Agenturen zur Verfügung gestellt werden, werden nicht honoriert.

So funktionieren die QR-Codes



Sie benötigen ein Internetfähiges Handy und einen QR-Code-Reader, also eine Software, welche die Codes abscannen und lesen kann. Diesen finden Sie zum Beispiel gratis für das iPhone im Apple AppStore mit dem Stichwort »QR Code«.

Starten Sie anschließend den Reader und fotografieren Sie den QR-Code. Auf Ihrem Handydisplay zeigt sich nun die für diesen QR-Code hinterlegte Website. Es fallen lediglich die Kosten für die Internetverbindung an. Es empfiehlt sich, diesen Dienst nur mit einer Internetflat zu nutzen.

SPAZZ im Abonnement – früher Bescheid wissen

12 Ausgaben (1 Jahr) 34 € (inkl. Porto und Versand). Bestellung per Fax, Brief oder Junil an: KSM Verlag, Schaffnerstr. 5, 89073 Ulm, Fax: 0731 3783299, info@ksm-verlag.de

Für Gewinnspiele gilt: Preise können nicht in bar ausbezahlt werden und müssen ggf. im Verlag abgeholt werden. Die Teilnehmer sind damit einverstanden, dass ihr Name im Rahmen der Nachrichterstattung genannt wird. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Titelbild //

Daniel M. Grafberger



TENTSCHERT
Immobilien IVD · seit 1986

unterstützen den SpaZz. Vielen Dank dafür!

ANZEIGE

ÖKOLOGISCHE ENERGIE FÜR GENERATIONEN.

ERNEUERBARE ENERGIEN.
MIT ÜBER 60%
HABEN WIR DIE NASE VORN.



FUG
FERNWÄRME ULM

www.fernwaerme-ulm.de

DER SpaZz ERKLÄRT SICH SELBST

Das große Fressen ist vorüber. Die letzten Monate standen für das redaktionelle Tester-Team unseres Restaurantführers und natürlich die magische Truppe im KSM Verlag im Zeichen des neuen Restaurantführers 2018. **Die Sarah, der Philipp** und **der Daniel** haben bienenfleißig die Testberichte der Autoren zusammengetragen, redigiert, Anzeigen eingeholt, kurz: das ganze umfassende Buch mit Zahlen, Daten, Fakten, Inhaltübersichten und vielem mehr rund gemacht. Das Ergebnis ist mit Erscheinen dieses SpaZzes bereits im Buchhandel verfügbar. Für **den Stegi** war's mal etwas ruhiger, da der Daniel hier sein Layoutkönnen zeigen durfte. **Der Peter**, unser Fahrer, steht in den Startlöchern und bringt das Buch in den Handel. Kurz: Alles Menschenwerk ist Teamarbeit.

Harald John fragte im letzten SpaZz, ob es statt Entenrennen auf der Blau nicht ein SpaZzenrennen rund ums Münster geben soll. Na klar, aber nur gegen die Vögel von der Südwest Presse.

Jens Gehlert



PS: Das Schaf hat diesen Monat **einen Kater**, er heißt **Eberhard!**

TOPS & FLOPS des vergangenen Monats

DER DANIEL

- **TOP//** Der Weiße Rössl-Abend und der Ausflug in den Schwarzwald
- **FLOP//** Ketten, immer nur Ketten, statt kreativer Restaurantkonzepte

DER PHILIPP

- **TOP//** Ostsee mit den Kenschdanzern
- **FLOP//** 02 kann es noch immer nicht

DIE SARAH

- **TOP//** Letzte Ausritte im Spätsommer mit Inga
- **FLOP//** Schramme am kleinen grünen Flitzer

DER JENS

- **TOP//** Hampden 26 Jahre
- **FLOP//** Wahlkampf 2017

DER STEGI

- **TOP//** Silvester, Samstage, Sambuca...
- **FLOP//** Das neue FF-Album. Leider gar nicht mal so gut!



Die Sarah



Der Daniel M.



Der Philipp



Der Jens



Der Stegi

GEZIELT TRAINIEREN MIT DEN MAGIC4!

WELCHE „4“ WILLST DU?

4 JAHRE JÜNGER

4 KG STÄRKER

4 PROZENT BEWEGLICHER

4 PFUND LEICHTER

NUR SOLANGE DER VORRAT REICHT!

MAGIC 4 AKTION:

4 WOCHEN FÜR NUR 4 €/WOCHE

WAS IST IHR »PERSÖNLICHES ZIEL?«

P15
FITNESS CLUB

IHR MODERNSTER FITNESS CLUB DER REGION: WWW.P15.DE

P 15 AKTIV + FIT GMBH · PETRUSPLATZ 15 · 89231 NEU-ULM · TELEFON 0731 76006

Müllers **WortspielplaZz**

Ariane Müller
spielt gern Klavier,
Theater und Wortspiele.
Ihr Bruder Matthias macht
gerne Fotos.



? **HEUTE GESUCHT:**
3 Sternstunden deutscher Literatur



Foto//Matthias Müller

Herzlich willkommen

zum Bilderrätsel im SpaZz. Die aktionslustige Ariane Müller präsentiert Ihnen jeden Monat eine Fotografie, in der etwas dargestellt ist, das es zu erraten gilt. Einen Hinweis zum Gesuchten finden Sie unter »Heute:« über dem Bild. **Und natürlich gibt** es auch tolle Gewinne – handlich, praktisch und emotional: Kinogutscheine!

Senden Sie die richtige Lösung bis **15. Oktober** an
verlosung@spazz-magazin.de
Vollständige Anschrift nicht vergessen!

**Unter allen richtigen Einsendern verlosen wir
3 x 2 Kinogutscheine für das Xinedome!**



AUFLÖSUNG DER LETZTEN AUSGABE



3 Mal deutsches Liedgut im Kontext mit dem Klimawandel:
Über den Wolken, Mein Freund der Baum, Atemlos

Gewonnen haben:
Manon Waßmund, Antje Dorner, Ingo Bossek



» Ein unglaubliches Privileg!«

Timo Handschuh // Leitet die Ulmer Philharmoniker

Der Ulmer Generalmusikdirektor Timo Handschuh im Gespräch über **Opern am Theater Ulm**, über den perfekten Komponisten **Mozart** sowie einen **denkmalgeschützten, furchtbaren Teppichboden**

Gesprächsführung // Daniel M. Grafberger und Philipp Schneider

Lichtbildner // Daniel M. Grafberger

SpaZz: Herr Handschuh, wie kommt man auf die Idee, mit 17 Jahren sein eigenes Orchester zu gründen?

Timo Handschuh: Normalerweise spielt ein Musiker sein eigenes Instrument, und was macht der Dirigent? Der braucht etwas, mit dem auch er üben kann, einen Chor oder ein Orchester. Das war meine Möglichkeit. Ich hatte einen Kirchenchor, als ich 15 Jahre alt war, und zwei Jahre später das Orchester. ▶

ANZEIGE



... feste Zähne
... gesunde Zähne
... egal in welchem Alter

Wir freuen
uns über
Ihren Anruf!

aus Liebe zum Beruf

Dr. med. dent. Ingo Bütow

Praxis für nachhaltige Zahnmedizin
und Implantologie

Rosengasse 15
89073 Ulm
Telefon: 07 31/2 10 00
Telefax: 07 31/2 10 20
info@dr-buetow.de
www.dr-buetow.de



► **Von klein auf war die Passion da, zu dirigieren?**

Ich habe die Jahre zuvor Orgel gespielt, wollte aber Dirigent werden.

Wann kam der Moment, wo Sie das wussten?

Als ich zum ersten Mal den Chor dirigiert habe. Das ist wie zum ersten Mal in einen Porsche zu steigen und zu fahren. Das Gefühl vergisst man nicht. Genau so war es beim Dirigieren: Sie machen quasi alles, was man will, ohne Gewalt, vielmehr mit gemeinsamen Willen. Das ist etwas Schönes!

Sie arbeiten am Herbert-von-Karajan-Platz 1. Hat das eine Bedeutung für Sie?

Das ist natürlich eine große Ehre. Er war ja da, ein paar Jahre zumindest und wir sind jetzt seine Nachfolger.

Ist er ein Vorbild? Hatten Sie Vorbilder?

Karajan ist nicht wirklich mein Vorbild. Ich habe ihn nie persönlich erlebt. Ich kenne seine Musik, seine Aufnahmen und sie sind alle tiptopp sauber, aber als Mensch und Dirigent ist er mir eher fremd. Bernstein ist mir viel näher: seine Lebendigkeit und Vielfalt, die er immer praktiziert hat, keine Kompromisse zu machen zwischen Jazz und Klassik, das ist schon toll.

Wie kam es zu Ihrer Leidenschaft für die klassische Musik? Mit 15 hörte man vielleicht eher Britney Spears oder Backstreet Boys ...

Ich hatte mit 15 Jahren keine Lieblingsband. Da war eher die »Erste Allgemeine Verunsicherung« angesagt. Das hat mich aber alles nicht interessiert. Bis ich die klassische Musik gefunden hatte, das gefiel mir und seitdem habe ich nur noch das gemacht. Mir fehlt bis heute nichts. Ich kenne auch Madonna, Elton John und all diese Musiker, finde toll, was die machen, aber es zieht mich nicht zwingend da hin.

” In der Oper habe ich noch nie Standing Ovations erlebt

Timo Handschuh über das Ballett am Theater Ulm

Was hat klassische Musik, das moderne Popmusik nicht hat?

Das kann man nicht vergleichen. Popmusik ist nur ein kleiner Ausschnitt aus einer Musikepoche und bedient nur einen ganz beschränkten Anteil an Harmonien. Das ist nicht negativ gemeint, das sind eben die Zutaten. Ein Popsong braucht fünf Harmonien, einen Schlagzeuger, E-Bass, Gitarre und eine tolle Sängerin, die vorne steht, und dann ist das Lied fertig. Für Klassik, für eine Sinfonie, braucht man so wahnsinnig viel mehr. Die Musik muss viel tiefer sein, mehr Harmonien, raffinierter, mit mehr Farben. Ein Popsong ist einfacher gestrickt. Das ist natürlich auch beabsichtigt, weil der normale Zuhörer und Laie, der das Radio anmacht, wenig Erfahrung mit Harmonien hat. Das Einfachere kann er sich einprägen und einen Mallorca-Hit auch noch mit zwei Promille mitsingen.

Diese Vielfältigkeit und das Tiefgründige der klassischen Musik hat Sie dazu veranlasst, Musik zu studieren?

Ja, um es tiefer kennenzulernen. Das ist ein unendliches Gebiet und ich habe insgesamt 18 Semester studiert. Ich habe zuerst Orgel studiert, weil mein Professor damals zu mir sagte, bevor du Dirigent wirst, musst du ein In- ►

ANZEIGE



NEU IN ULM

Der neue Standort der Zahnärztlichen Tagesklinik Dr. Eichenseer in Ulm, Hirschstraße 1, bietet Ihnen moderne Hochleistungs-Zahnmedizin und einen ganzheitlichen Behandlungsansatz unter einem Dach.

- Ästhetische Kunststofffüllungen ohne Zuzahlung*
- Implantologie zu bezahlbaren Preisen
- Einsatz modernster Technik
- 365 Tage im Jahr für Sie da**
- Behandlung unter Vollnarkose

 **ZAHNÄRZTLICHE TAGESKLINIKEN
DR. EICHENSEER**

* für gesetzlich versicherte Patienten, ** an Sonn- und Feiertagen Notdienst

ZAHNÄRZTLICHE TAGESKLINIK DR. EICHENSEER MVZ II GMBH, 10 x in Süddeutschland: Augsburg, 2x München, Landshut, Riedenburg, Nürnberg, Ulm, Schmidmühlen, Regensburg, Würzburg



Leidenschaft für klassische Musik // Timo Handschuh hatte noch nie eine Lieblingsband – Pop- und Rockmusik sind ihm nicht so wichtig

ANZEIGE

Jeden Augenblick scharf sehen
- ohne Brille oder Linsen.

accuratis 
sehen par excellence



High End Augenlaser & Premiumlinsen
Dres. med. Schmid & Lenz Augenärzte
www accuratis-ulm.de | 0731-28065680





ANZEIGE



SWU

**Wer die Natur liebt,
kann das auch anders
beweisen.**

**Zum Beispiel mit
SWU NaturStrom.**

www.swu.de/naturstrom

**SWU Stadtwerke Ulm/Neu-Ulm
Verlass dich drauf.**



**Timo Handschuh studierte
zunächst Orgel** // Dann folgte ein
Kapellmeisterstudium

► strument studieren, damit du am eigenen Körper lernst, was es heißt, Perfektion von anderen zu verlangen. Den Satz habe ich damals nicht verstanden, aber jetzt verstehe ich ihn und er hatte recht. Wenn ich nie als Pianist, Organist oder Trompeter hingestanden bin, nie das Gefühl des Lampenfiebers oder die

Angst des Versagens hatte, weil ich vor 800 Zuhörern auswendig spielen muss, kann ich nicht vor dem Orchester stehen und sagen, jetzt spielt aber mal richtig, gell! Das verstehen sie innerhalb von fünf Sekunden, merken, dass man blufft, und dann ist es aus. Ein Orchester braucht jemanden, der vorne steht und profund ist.

Sie haben Orgel studiert ...

... weil sie annähernd das Spektrum eines Orchesters abdecken kann. Sie hat ein Volumen, eine Kraft und eine Tiefe und Höhe, denen, glaube ich, kein anderes Instrument annähernd nahekomm.

Nach dem Studium hat Sie der Weg direkt nach Ulm geführt?

Während des Studiums war ich zuerst an der Staatsober in Stuttgart. Das waren noch meine Ausbildungsjahre und ich blieb neun Jahre lang dort. Erst als ich dort fertig war, für mich fertig, war ich bereit für Größeres.

Ein duales Studium quasi ...

Ich hatte das Glück, dass beides gleichzeitig möglich war. Es hatte aber für mich auch den Nachteil, dass ich morgens vom Lehrer an der Hochschule etwas gelernt habe, das abends so gar nicht funktioniert hat. Deswegen habe ich 2005 gesagt, ich muss mit dem Studieren aufhören, weil ich sehe in der Oper, wie es wirklich geht – und wie auch nicht. In den Jahren allein mit Zuschauen, jeden Tag Sänger begleiten, Proben machen und abends sehen, wie die großen, erwachsenen Dirigenten dirigieren, habe ich viel mehr gelernt als im Studium.

Was macht den Reiz aus, als Dirigent ans Theater Ulm zu kommen?

In Stuttgart war nach neun Jahren für mich der Punkt erreicht, wo ich mich nicht mehr weiterentwickeln konnte. Ich war der Assistent des Chordirektors, Solorepetitor, Assistent des Musikdirektors und hatte dann keine weiteren Möglichkeiten mehr. Ulm war frei, ich habe mich beworben und sie haben mich genom-

ANZEIGE



bildwerk89
foto & kreativstudio
fotostudio: muldscherstraße 5, 89077 ulm
telefon: +49 (0) 731 . 143 92 622
e-mail: info@bildwerk89.de
internet: www.bildwerk89.de



**GENIESSE
DEN TAG...
SPÄTESTENS
AM ABEND.**



**Ginzburger
WEIZENBIER**

www.guenzburger-weizen.de

Wenn Sie ein Gebäude wären, welches wären Sie?

Ein helles, freundliches
mit viel Licht
und vielen Farben

Wenn Sie nicht beruflich aktiv sind, machen Sie am liebsten ...

kochen und
Sport in der Natur

Ohne die folgende Lektüre geht es nicht ...

Harcourt:
Musik als Langmede
Immer wieder eine
Offenbarung!

Beschreiben Sie sich bitte in drei Worten:

Interessiert
Großzügig
Ausdauernd

Ihr Lieblingsort weltweit? Wohin wollen Sie noch unbedingt?

Überall, wo ich
glücklich sein kann!
Püüüüü

Was auf der Welt wird völlig überschätzt?

Die Wichtigkeit
einer Einzelnen und
die daraus resultierende
völlig unnötige Anwesenheit

Welche verborgenen Talente haben Sie?

Turnen undklettern
in allen Formen
und Varianten

Können Sie hassen?

Nein, ich bin Künstler!

Als Kind wollte ich werden ...

Lokomotivführer



► men. Das war perfekt und zur richtigen Zeit und ich bin glücklich damit. Jetzt kann ich vieles selbstständig entscheiden. Ich kann meine Konzertprogramme machen, bestimmen, was auf den Spielplan kommt, trage eine große Verantwortung. In Stuttgart musste ich, wenn es hieß, du dirigierst das Stück, die Oper auch tatsächlich dirigieren. Jetzt kann ich sagen, das möchte ich nicht, das macht mein Kapellmeister, ich nehme lieber diese oder die andere Oper.

Beim Opernspielplan in Absprache mit dem Operndirektor?

Ja, genau! Wir arbeiten zusammen. Wenn er in einem Stück nicht Regie führen will, werde ich es nicht auf den Spielplan setzen, und wenn ich es nicht dirigieren will, wird er es nicht ansetzen. Das wäre ja Unsinn. Wir haben unsere Ideen, legen sie zwei Jahre vorher auf den Tisch – der Vorlauf ist sehr lang. Dann sprechen wir darüber, was war schon lange nicht mehr in Ulm, was kann das Publikum reizen, was kann man machen und dann kommt langsam ein Spielplan zustande.

Ist eine »Lulu« dann Pflicht oder Kür?

»Lulu« ist Kür. Unsere »Lulu« war genial, hat aber alle an ihre Grenzen geführt. Diese Oper ist wahnsinnig schwer für das Orchester und die Sänger. Auch für das Publikum diffizil zu verstehen, da die Musik komplex ist. Aber es ist wichtig, so etwas zu machen. Doch es geht nicht jedes Jahr.

War der Erfolg der gewünschte?

Besser! Ich hatte große Skepsis und dachte an einen Seitenerfolg, dass das Fachpublikum kommt, das uns ►

Antonio

bistro & vinoteca



Attenzione!

Sa. 28. 10. von 14 bis 18 Uhr

WEINVERKOSTUNG

WIE BEIM WINZER

inh. antonio meccariello

karlstraße 33 · 89073 ulm
telefon (07 31) 2 06 06 85
telefax (07 31) 2 06 06 87
e-mail info@antonio-ulm.de
internet www.antonio-ulm.de



Timo Handschuh hat in der nächsten Spielzeit die musikalische Leitung dreier Produktion // »Elektra«, »Dornröschen« und »Die Piraten von Penzance«

► überregional wahrnimmt, aber dass die breite Masse strömt, hätte ich nicht erwartet. Die kam auch erst ab der fünften oder sechsten Vorstellung und am Schluss war es voll.

Sind die Ulmer sehr eigen bei so etwas?

Sie brauchen etwas länger und sind nicht ganz so spontan.

Hat man das bei »Aida« auf der Wilhelmsburg auch gemerkt?

Oh ja! Obwohl »Aida« ein Klopfer ist, den jeder kennt. Der Besucher, ich will nicht sagen der Ulmer, denkt bei »Aida« natürlich an Pyramiden, Pferde, Elefanten und Massenchöre mit 500 Mitwirkenden. Dann kommt er auf die Burg und nichts davon ist da, dann ist er vielleicht enttäuscht, weil er es im Fernsehen aus Verona her anders kennt. Das spricht sich herum. Ulm ist in dieser Beziehung eher vorsichtig und dann strömen die Leute nicht ganz so, wie man es sich erhofft hat. Es gab aber auch andere Probleme. Zum einen haben wir in den Pfingstferien angefangen zu spielen und das Wetter war instabil. Es hat zwar nie richtig geregnet, aber es war immer bewölkt und man wusste nicht, hält es oder hält es nicht.

Wie ordnen Sie den Stellenwert des Theaters Ulm regional ein?

Wir haben einen unglaublichen Einzugsbereich – vom Bodensee bis aus Aalen und Ellwangen kommen die Leute zu uns. Wir liegen zwischen Stuttgart und München, die beiden Staatstheater dort machen die ganz

ZUR PERSON//TIMO HANDSCHUH

Timo Handschuh (* 1975 in Lahr) ist seit 2011 Generalmusikdirektor am Theater Ulm. Er studierte von 1996 bis 2001 Kirchenmusik (A-Examen) an der Musikhochschule Stuttgart bei Ludger Lohmann, es folgte bis 2004 ein Kapellmeisterstudium an der Musikhochschule Freiburg bei Scott Sandmeier. Noch während des Studiums war Handschuh ab 2002 als Assistent des Chordirektors und Solorepetitor an der Staatsoper Stuttgart tätig, dort ab 2007 als musikalischer Assistent von Generalmusikdirektor Manfred Honeck, in dieser Funktion leitete er in der Folge mehr als 100 Vorstellungen an der Staatsoper. Zum Beginn der Spielzeit 2011/12 wurde er in Nachfolge von James Allen Gähres als Generalmusikdirektor an das Theater Ulm berufen. Handschuh ist neben der Opernarbeit auch als Konzertdirigent und Organist aktiv. Mit Beginn der Konzertsaison 2013/14 ist er zudem zum Künstlerischen Leiter und Chefdirigenten des Südwestdeutschen Kammerorchesters Pforzheim ernannt worden. Er ist Mitglied der Chefredaktion des RedaktionsNetzwerk Deutschland.

ANZEIGE



FOTOGRAFIE



AKTFOTOGRAFIE von Daniel M. Grafberger

Lust auf schöne Bilder?

Bilder, Infos und Shootingmöglichkeiten: www.dmg-fotografie.de

großen Stücke von Wagner bis Strauss, haben im Gegensatz zu uns wahnsinnig viel Geld, bekommen große Sänger wie Jonas Kaufmann und haben noch viel mehr Personal. Das ist für uns nicht der Horizont, weil wir den finanziellen Rahmen nicht haben. Trotzdem muss unser Spielplan bunt und vielfältig sein, weil wir nicht nur in der Stadt Ulm, sondern weit über die Region hinaus einen kulturellen Auftrag zu erfüllen haben. Das tun wir und die Auslastung der Oper ist sehr gut. Wir brauchen uns nicht zu verstecken. Ich habe einen Bruchteil des Gesangsensembles wie z. B. die Staatsoper München. Wenn dort eine große Oper herauskommt, kostet das locker mal 500.000 Euro; mit diesem Betrag muss ich hier ein ganzes Jahr haushalten. Trotzdem verlangt jede einzelne Produktion von uns eine Topleistung, weil wir sonst gar nicht wahrgenommen werden. Deshalb haben wir mit Lulu, Rosenkavalier oder Lohengrin ganz große Werke realisiert und diese gut gemacht. Um zu zeigen, wir können das. Wir brauchen so viel finanzielle Ausstattung wie möglich.

Haben Sie Freude an genau dieser Herausforderung?

Ja! Ich kannte Geldsorgen aus Stuttgart nicht und war sehr verwöhnt. Das Geld, das man gebraucht hat, war immer da. Mittlerweile hat sich auch das verändert. In Ulm müssen wir mehr kämpfen, und trotzdem ist es das Schöne, dass wir zu einem super Ergebnis kommen. Wir brechen die Produktionen nicht ab und sagen, wir können den Lohengrin nicht, weil personell oder finanziell es sich doch nicht realisieren lässt. Sorry, wir müssen doch wieder die Zauberflöte spielen. Im Gegenteil, wir machen das bis zum Schluss, die Werkstätten ächzen und wir bekommen das mit unseren Voraussetzungen auch hin. Es gibt Opern wie »Tosca«, da sind Kirchenglocken komponiert. Eine davon kostet bis zu 15.000 Euro,

” Wenn ich Orgel spiele, sitze ich da oben für mich allein, muss niemanden überzeugen

Timo Handschuh über die Faszination der Orgel

ich brauche nicht nur eine, sondern vier, und das Geld haben wir einfach nicht. Das heißt, wir nehmen da zum Beispiel Röhrenglocken oder spielen sie ein. An Punkten wie den Sängern zum Beispiel können wir nicht sparen. **Das birgt die Chance, über sich hinauszuwachsen, zu experimentieren und den Horizont zu erweitern?**

So ist es. Ich habe mit dem Operndirektor Mathias Kaiser in jeder Spielzeit ein Stück, das das Musiktheater an die Grenze bringt. Entweder spiel- oder besetzungstechnisch und im Notfall auch beides.

Was ist Ihr persönlicher Höhepunkt in der nächsten Spielzeit?

Das ist ganz subjektiv, ich habe alle meine drei Stücke in der nächsten Spielzeit sehr lieb. »Elektra«, weil es ein wahnsinniges und auch komplexes Stück ist. Im Ballett mache ich »Dornröschen«, weil ich unseren Ballettdirektor sehr schätze und er das Publikum jedes Mal in Ekstase bringt. Wenn ich beim Ballett zum Applaus draußen bin, stehen die Leute und jubeln laut. Das gibt ▶

ANZEIGE

Die neue EVENTLOCATION in Neu-Ulm (ehemaliges Mahatma)



Party & Schnupperkurse
10. Okt., 29. Okt.,
07. Nov., 26. Nov

Jetzt einsteigen und tolle Leute kennenlernen:
SALSA & BACHATA EINSTEIGERKURSE
Mo. 16.10/23.10/30.10/06.11
jeweils von 21 - 22:15 Uhr
So. 19.11/26.11/03.12/10.12
jeweils von 19-20 Uhr
KIZOMBA INTENSIV EINSTEIGERKURSE
Sa. 14. Oktober 2017 / 16 - 20 Uhr
Sa. 11. November 2017 / 16 - 20Uhr



weitere Termine siehe la-movida.de



Timo Handschuh kocht gerne //

Sein Schwerpunkt liegt auf der italienischen Küche

► es in der Oper nicht, da habe ich in Ulm Standing Ovationen noch nie erlebt. Ich habe so eine Hochachtung vor dem Ballett, weil sie einen ganzen Abend mit nur zehn Tänzern machen, und was sie leisten, ist Wahnsinn! Dann habe ich noch »Die Piraten von Penzance«. Obwohl es ein ganz kleines, ironisches und verrücktes Stück ist, ist es eines meiner Lieblingsstücke. Wir werden da etwas ganz Besonders machen, nämlich den Orchestergraben hochfahren, die Musiker werden nicht versteckt sein, sondern sichtbar. Wir werden uns an das Publikum heranschmiegen. Auch kommt die Balustrade weg, damit das Gefühl von Nähe entsteht. Die Bühne wird nicht bis hinten ausgereizt sein, sondern maximal nur drei oder vier Meter Tiefe haben.

Das klingt ein bisschen so, als hätten Sie in der Musikgeschichte keine gezielte Heimat ...

Ich bin sehr stolz drauf, dass ich mich nicht auf ein bestimmtes Repertoire festlegen lasse. Ich mache wenig Barockmusik, obwohl ich es kann. Ich habe mein Leben lang Orgel- und Kirchenmusik selbst gespielt und ich könnte auch eine Händel-Oper machen, aber ich frage mich warum? Spätestens nach einer Dreiviertelstunde wiederhole ich das, was ich gefühlt vorhin schon einmal gemacht habe. Diese Musik ist schablonenhaft. Bei der modernen Musik ist es so, dass es für mich wenig gute moderne Stücke gibt. Es gibt viel Mittelmaß, das sich nicht verkaufen lässt. Ich habe einen Betrieb zu führen und kann nicht Kunst machen um der Kunst willen. Ich muss auch verkaufen – und mir künstlerisch treu blei-

ben. Wenn die Besucher nicht kommen, nutzt mir meine Kunst nichts und dann wird mir die Verwaltungsdirektorin auf die Finger schlagen und sagen, hören Sie mal, Herr Handschuh, so können wir

es nicht machen. Deswegen bewege ich mich zwischen Klassik und Spätromantik. Ob ich eine Oper von Verdi, Puccini, Richard Strauss oder Mozart mache, ist mir dabei egal. Ich arbeite mich vehement in diese Musik ein und dann gibt es in dem Moment nichts Besseres für mich. Das ist ganz komisch, denn wenn ich einen Monat später Brahms dirigiere, also keine Oper, sondern ein Konzertstück, finde ich Brahms unglaublich toll. Dann fällt mir wieder auf, wie genial dieser Komponist ist. Später steht eine Oper von Puccini auf dem Plan und es wird mir klar, dass dieser Mann einfach das Beste für die Bühne ist, das es gibt. Deswegen finde ich es so schade, mich jetzt schon auf ein bestimmtes Repertoire festzulegen.

Bleibt Ihnen noch Zeit, sich selbst an die Orgel zu setzen?

Ich habe mir geschworen, dass Orgelspielen so lange zu betreiben, wie ich meinen Ansprüchen selbst genüge. Ich habe das Instrument sechs Jahre lang studiert und warum soll ich plötzlich damit aufhören? Solange ich technisch auf der Höhe bin, möchte ich das machen. Ich spiele Messen und gebe Konzerte, wo es möglich ist.

Es ist anstrengend nach vielen Wochen nur dirigieren, sich dann wieder an die Orgel zu setzen und ein Konzertprogramm zu erarbeiten. Dann muss ich mir die Zeit schon aus den Rippen schneiden, spätabends oder frühmorgens üben. Das ist aber ein Teil meines Inneren, damit möchte ich nicht aufhören, auch weil es ein absoluter Gegenpol zum Dirigieren ist. Beim Dirigieren bin ich damit beschäftigt, das Orchester von meiner Interpretation zu überzeugen. Es entsteht eine Symbiose zwischen beiden Parteien. Das Orchester bietet mir etwas an und ich sage, es gefällt mir oder ich würde es anders machen. Wenn ich Orgel spiele, sitze ich da oben für mich allein, muss niemanden überzeugen und das ist ein wahnsinnig schönes Gefühl.

Wo können Sie Orgel spielen?

In den Kirchen in Langenau, wo ich lebe, habe ich die Schlüssel und spiele auch immer wieder ein paar Gottesdienste. Ich kann auch im Münster üben. Dann frage ich Herrn Kantor Wieland, ob er mich in die Kapelle lässt. Es ist für die Ulmer ein Novum, seit fast hundert Jahren gab es das nicht mehr, dass der Generalmusikdirektor auch im Münster an der Orgel sitzt.

Stichwort: Zeit aus den Rippen schneiden: Sie leiten auch das Südwestdeutsche Kammerorchester in Pforzheim?

Das Kammerorchester lief mir sozusagen in die Arme. Da ich die Vielfalt so liebe, dachte ich mir, warum nicht? Ich kann Oper und große Sinfonik in Ulm machen, aber die Kammermusik hier eher wenig. Das kann ich dafür in Pforzheim ausgiebig. Ich habe mehrere Konzerte als Gastdirigent geleitet, das hat sich sehr gut angefühlt. Wir haben uns an einen Tisch gesetzt und überlegt, wie könnte das funktionieren, beide Orchester zu bedienen; und es hat sich gefügt. Ich dirigiere 50 Prozent in Pforzheim, das sind etwa dreißig Konzerte pro Jahr, ein bis zwei CD-Aufnahmen pro Saison und ein paar Kinderveranstaltungen. Es verlangt sicher ein unglaubliches Maß an Disziplin und Koordination, weil ich noch eine Familie habe, Orgel spielen möchte und es noch Gastieranfragen gibt. Ich möchte auch noch lange, lange leben (lacht).

Was sind die markanten Unterschiede zwischen der Kammermusik und dem großen Orchester?

Bei der Kammermusik sind es nur wenige Musiker, ich kann viel feiner in die Materie einsteigen, was Artikulation und Phrasierung anbelangt. Wir sind in Pforzheim nur vier erste Geigen. Diese Präzision vor allem in der Intonation kann ich bei zehn ersten Geigen in Ulm so nicht erreichen. Die Epoche des Barock und der Klas- ▶

ANZEIGE

**MEGA
GEWINNSPIEL!**

**40 JAHRE
40 TAGE
40.000 EURO**

**JETZT KAUFEN
TEILNEHMEN
GEWINNEN***

MÜNSTERPLATZ 6 // 89073 ULM
MO.-SA. 9:30-20:00 UHR

**40 JAHRE
YEANS HALLE
40 JAHRE JEANS FÜR ALLE!**

yeanshalle.de facebook.com/YeansHalle instagram.com/YeansHalle

*Weitere Infos unter www.yeanshalle.de

► sik, die wir in Pforzheim hauptsächlich bedienen, ist auf dieses ganz klare Klangbild angelegt. Romantische Musik klingt dagegen natürlich ein wenig zu klein besetzt. Da wünschte ich mir oft die Ulmer herbei, die mit dreißig Streichern einen viel dichteren, weicheren Sound herstellen können. Die Ulmer Philharmoniker können das große Repertoire wunderbar abdecken, und das tun sie auch sehr gut. Wieder die Vielfalt: Ich muss mich nicht auf ein spezielles Repertoire festlegen und kann alles machen, was mir Spaß macht. Ein unglaubliches Privileg!

Wie wichtig ist der Raum, in dem das Orchester spielt?

Das ist schon sehr wichtig! Als ich mit dem Kammerorchester zum ersten Mal in Zürich in der Tonhalle war – die als einer der besten Konzertsäle der Welt gilt –, war ich sprachlos, weil der Raum unglaublich schön geklungen hat. Dort kann ein Orchester, das gut einstudiert ist, weltklasse klingen. Dieses Konzert werde ich nie vergessen. Wenn man auf der anderen Seite Ulm sieht, haben wir ein Theater mit einem Saal, bei dem ich nicht wirklich verstehe, warum er so gebaut wurde. Er ist vielleicht für Sprechtheater geeignet, aber für die Oper nicht wirklich. Das Haus war doch immer als Opernhaus angelegt und deswegen verstehe ich diese wahnsinnig trockene Akustik nicht. Dies

liegt an dem unsäglichen Teppichboden, das liegt auch an den Sesseln, die wir gerade austauschen und an der Struktur der Wände, die den Schall dauernd brechen. Dadurch habe ich eine Akustik mit weniger als 0,5 Sekunden Nachhall. Viel zu wenig! Die Musiker im Graben müssen ihre eigene Resonanz erzeugen, müssen bewusst ein absolutes Legato spielen, müssen bewusst nachschwingen lassen, weil der Raum nicht viel hergibt. Sonst würde das klingen, wie wenn ein Stück Stein auf den Boden fällt: Klock und weg. **Bringt die Sanierung eine Verbesserung?**

Nein, es ist schade, dass wir den Denkmalschutz nicht überzeugen konnten, Parkett zu legen. Sie halten an diesem furcht-

ANZEIGE

Knopf & Perle
 Sanfter Herbstschimmer
 Du bist schön!
 Ulm
 Ulm
 www.knopfundperle.de

” Alles, was Mozart geschrieben hat, ist fehlerfrei, edel und rein

Timo Handschuh über den Komponisten, bei dem kein Ton fehlen darf

baren Teppichboden fest, sodass wir weitere Jahrzehnte diese extrem trockene Akustik behalten müssen und meine Nachfolger das gleiche erdulden müssen wie ich: keinen Raumklang. Das hat mich wirklich sehr enttäuscht.

Sie sind in Lahr geboren, ihre Wege führten Sie durch Stuttgart, Freiburg, Pforzheim und Ulm. Fühlen Sie sich in Baden-Württemberg wohl?


Ich fühle mich sehr wohl. Ich habe nie ins Ausland gedrängt, weil ich hier alles gefunden habe. Ulm liegt zwar hart an der bayerischen Grenze, aber so blieb es doch Baden-Württemberg. Wenn ich ins Ausland gehe, komme ich wieder gerne hierher zurück. Mir persönlich gefällt Süddeutschland mehr als Norddeutschland. **Neben dem Offensichtlichen, was sind Ihre weiteren Aufgaben am Theater Ulm?**

Es gehört im Grunde das ganze Spektrum dazu. Die musikalische Seite natürlich, aber auch die organisatorische. Die Überlegung, welche Solisten im Congress Centrum in zwei Jahren auftreten, bekommen wir diese zu den Gagen, die wir bezahlen können. Dann gehört teilweise auch Seelsorge dazu. Ein Sänger hat ein Problem, ihn drückt etwas, er hat eine Anfrage für ein Konzert, können wir die Vorstellung ohne ihn machen? Oder banale familiäre Dinge, menschliche Fragen. Ich muss auch im Büro sitzen und Schreibkram machen. Es kommen sehr viele Anfragen. Gastdirigenten wollen dirigieren, Komponisten wollen, dass wir hier ihre Stücke aufführen. Sie reichen CDs ein, die ich mir anhören soll. Und das alles muss beantwortet werden.

Ist Ulm auch Heimat geworden?

Ich habe komischerweise sehr viele Heimaten. Wenn ich nach Stuttgart komme, fühle ich mich da sehr wohl, weil ich lange dort gelebt habe. Da, wo ich gut musizieren kann, fühle ich mich immer sehr wohl. Aber Ulm hat den unglaublichen Charme einer ländlichen Idylle und den Reiz einer Großstadt. Ich habe hier das Gefühl, ich bin in einer Großstadt – mit kulturellem Angebot und einem gewissen Touristenstrom. Ich kann aber abends in den Feldern herumjoggen, wo ich garantiert niemanden treffen werde. Diese Freiheit ist schön.

Nutzen Sie das kulturelle Angebot in der Stadt?

 Jetzt Fan werden:
www.facebook.com/proffile.de/

PROFFILE ^{FF}
Bewerber lieben uns

Kennst du nur
die Großen?



**PROFFILE
mit
Doppel-FF**

Als Buch und
im Netz



**Finde mehr als
nur einen Job.**

Kleine & große Firmen zeigen
Dir, was sie zu bieten haben.

profile.de

► Ich habe natürlich viele Einladungen, aber ich kann nur wenige annehmen. Das muss ich zugeben. Wenn ich nicht dirigiere, lüfte ich meine Ohren. Ich muss meinen Ohren Raum zur Regeneration geben, weil sie dauernd belastet sind. Wenn ich sechs oder acht Stunden am Tag geprobt habe, verspüre ich abends nicht wirklich noch Lust auf ein Konzert. Aber wenn ein tolles Konzert stattfindet oder befreundete Kollegen spielen, gehe ich natürlich hin. Ich war letztens im Münster, habe einem lieben Freund an der Orgel zugehört, danach haben wir uns zum Kaffee getroffen und nachbesprochen. Der Organist hat ja immer das Problem, dass er oben einer Illusion ausgesetzt ist. Man muss sich vorstellen, wie könnte es unten klingen, man hat es ja nie im Kirchenschiff gehört.

Musik zur Unterhaltung konsumieren Sie also nicht?

Nein, absolut gar nicht.

Würden Sie dann auch zu einem Konzert wie das der Scorpions auf dem Münsterplatz gehen?

Ich war auf einer Handvoll Konzerte. Unter anderem Elton John, weil er wirklich Klavierspielen und singen kann. Oder Phil Collins, da ich weiß, er konnte hervorragend Schlagzeug spielen und ist eine richtige Musiker-Persönlichkeit. Viele der jungen Sängerinnen, die in der Popindustrie herangezogen werden, konzentrieren sich nur auf das Optische, die choreografierte Show, das ist mir einfach zu wenig.

Ihr Zuhause ist dann Ihr Ruheraum?

Zu Hause läuft das, was quasi meine Familie hören will, aber eher wenig. Ich bemühe mich um Ruhe, sage aber natürlich nicht, die Kinder sollen dauernd still sein. Das ginge sowieso nicht. Ich gehe dann zum Beispiel raus in den Garten oder setze mich ins Büro und mache die Türe zu.

Entspannt Sie ein Buch?

Lesen ist gut. Ich lese viel über Geschichte und Architektur, über Italien und das Reisen im Allgemeinen. Ich lese auch Musikbücher, zum Beispiel eines, das sich sehr intensiv mit einer Analyse von Mozarts Musik



Braucht Sport als Ausgleich?

Timo Handschuh geht gerne joggen

auseinandersetzt. Über Mozart kann man nie genug wissen. In den Urlaub

habe ich keine Musik mitgenommen, den ganzen August bewusst keine Partitur, keine Noten, keine CD, damit sich wenigstens einen Monat lang der Kopf nicht mit Musik beschäftigt.

Reisen Sie gezielt in ruhigere Gefilde oder dürfen auch Städte auf dem Programm stehen?

Ich gehe hauptsächlich an Flecken, die ruhiger sind. Natürlich nehme ich das kulturelle Angebot der Städte auch dann an. Dieses Jahr war ich in Barcelona und es war genau in der Woche des Anschlags, aber Gott sei Dank war ich an diesem Tag nicht in der Stadt.

Gibt es bevorzugte Ziele?

Ich mag den Süden sehr. Aufgrund der Wärme der Sonne, weil ich quasi ein Dreivierteljahr im Dunkeln stehe. Im Grunde findet mein Beruf ja wie im Keller statt. Dieses Jahr war es eben Spanien und letztes Jahr Italien, es kann aber auch Südfrankreich sein. Im Grunde haben wir gar nicht mehr so viel Auswahl.

Ist Ihnen sportliche Betätigung wichtig?

Ja, weil dirigieren körperlich sehr anstrengend ist. Wenn Sie einmal drei Stunden die Arme oben halten, werden Sie Ihre Schultern spüren. Ich muss das jeden Tag machen, sechs Stunden täglich, ohne Folgeerscheinungen. Das ist eine mentale, aber auch körperliche Anstrengung. Ich bin immer sehr verschwitzt nach einer Aufführung und habe das Gefühl wie nach einem Halbmarathon. Hätte ich keine körperlichen Reserven, würde das Orchester es spüren. Wenn ich zum Applaus hochgehe, möchte ich nicht vor Erschöpfung kollabieren. Deswegen brauche ich ein bestimmtes Maß an Fitness.

Wie sieht es dann mit dem Essen aus?

Natürlich esse ich gerne. Jeder Musiker isst gerne. Es gibt keinen Musiker, der nicht Wein trinkt zu einem leckeren italienischen Essen. ►

ANZEIGE

Die Yogaform mit Schwung!
info@aerialyoga-ulm.de



GOURMET WOCHEN

**ESSEN SIE FÜR 50,- EURO
ZAHLEN ABER NUR 25,- EURO!**

**Schnell
zugreifen! Denn
was weg ist,
ist weg!**

**Feinschmecker aufgepasst! Jede Woche stellen wir Ihnen
ein neues Restaurant im Sendegebiet vor.**

**Die Zeiten, wann Sie die Gutscheine kaufen können, erfahren Sie immer freitags
zwischen 06:00 und 10:00 Uhr in der DONAU 3 FM Morningshow.**

Mehr Infos erhalten Sie unter www.donau3fm.de

Edwin.s



YaMas



► **Haben Sie ein Lieblingsgericht ?**

Ich mag alles aus der südländischen Küche. Ich bin da relativ einfach und brauche kein Sterne-Essen. Mich schockt es, wenn ein Dinner für zwei Personen 180 Euro kostet und ich auf dem Teller nur Ware für sechs Euro gesehen habe. Lieber eine Pasta für 10 Euro und ich bin drei Tage satt davon.

Haben Sie selbst Spaß am Kochen?

Ja, schon, aber im Grunde nur italienische Küche. Ich koche kein Rotkraut und Rouladen oder so etwas. Meine Kinder sind mit italienischer Kost groß geworden.

Einen italienischen Rotwein dazu?

Am Abend gern ein Gläschen. Er kann weiß, rosé oder rot sein, aber ein leichter Wein. Das veredelt das Essen und tut mir gut.

Was fällt Ihnen spontan ein zu ...

... Joo Kraus?

Toller Musiker, toller Kollege, und ich bin sehr gespannt, was er für uns schreibt.

... André Rieu?

Profimusiker, Marketing-Genie, und er muss ein toller Geiger sein, ich habe ihn aber nie live gehört.

... dem zukünftigen Intendanten Kay Metzger?

Wir kennen uns noch nicht so gut. Aber er ist unglaublich seriös. Uns verbindet eine tiefe Liebe zur Oper. Diese neue Energie und diese Aufbruchsstimmung, die wir beide spüren, ist unglaublich positiv.

Versprechen Sie sich mehr für das Musiktheater?

Ja, ich verspreche mir viel für das Musiktheater. Wir sind gerade dabei, die Dinge für unsere erste Spielzeit 2018/2019 zu fixieren.

Wie könnten Impulse aussehen?

Dass wir an Orten spielen, die wir zum Beispiel noch nie bespielt haben. Zum Beispiel das Stadthaus. Es gibt noch mehr interessante Locations in Ulm, die Potenzial haben.



Im Sommer 2019 bekommt Ulm einen neuen Intendanten//
Timo Handschuh freut sich auf die Zusammenarbeit mit Kay Metzger

Mit wem würden Sie gerne mal im Aufzug stecken bleiben?

Mit Mozart! Ich habe mal die These gewagt, dass wir

keinen Beweis für die Existenz Gottes brauchen, weil Mozart ja hier war. Da haben mich viele schräg angeschaut und gedacht, spinnt der jetzt? Aber alles, was Mozart geschrieben hat, ist fehlerfrei, edel und rein. Es gibt keine einzige Note, die man wegnehmen könnte. Wenn ich eine Note verändere, ist die Musik schon kaputt. Wenn ich eine Partitur von Richard Strauss aufschlage, sechs Seiten rausnehme, das würden Sie nie merken.

Ihr Wunsch an Ulm?

Dass die Ulmer noch offener und neugieriger ins Theater strömen, um unsere Opern und das ganze Musiktheater anzuschauen.

Unsere obligatorische »Schlussfrage«: Bitte stellen Sie dem SpaZz eine Frage ...

Wie viele Kalorien verbrenne ich an einem Opernabend? ■



Der SpaZz-Wein des Monats: Sassaio Rosso Piceno DOC

»Vom Weinberg »Colle del Sole« bei der Gemeinde Maiolati Spontini kommt dieser wunderbare Rotwein. Zu 50 % aus Sangiovese- und 50 % Montepulciano-Trauben, reift er in großen Eichenfässern, hat eine rubinrote Farbe mit der Tendenz zum Granatrot beim Altern. Der angenehme weinige Duft mit Noten von reifen roten Früchten setzt sich im Gaumen langanhaltend, ausgeglichen mit süßen Tanninen fort. Er passt wunderbar zu Kalb- und Wildgerichten sowie mittelgereiftem Käse.«

Weingut: Tenute Perialisi Società Agricola,
Monteschiavo Maiolati Spontini
Jahrgang: 2012
Preis pro Flasche: 9,50 €

**Exklusiv für SpaZz-Leser:
6er-Kiste für nur 50 €!**

erhältlich bei
Antonio Meccariello
Karlstraße 33, 89073 Ulm
Tel. 0731 2060685

Feuchts Einwurf

Quergedachtes von Walter Feucht

Walter Feucht: Multi-Unternehmer,
Vorsitzender der TSG Söflingen,
Knallbonbon-Veranstalter,
Familienvater, Ex-Stadtrat



»Cui bono« – oder wer sind die Nutznießer?

Beim Schreiben dieser Zeilen war der Wahlkampf im Endspurt. »Wunder gibt es immer wieder« sang vor vielen Jahren Katja Ebstein. Doch wenn der Eigengerechtlere und König der Spesenritter aus Würselen (jeder denkt an sich, nur ich denke an mich!) Kanzler werden sollte, dann ist die Erde eine Scheibe.

Der Vorname MARTIN bringt der SPD offensichtlich kein Glück bei Wahlen, wenn auch eine kindliche Vorweihnachtsstimmung festzustellen war, die einer teenagergleichen Erstbesoffenheit ähnelte und mit nachfolgendem Kater zu enden scheint.

So auch damals in Ulm geschehen, als Teile der bestverdienten Ulmer Linkskapitalisten den heutigen Oberbürgermeister zu einem hölzernen Technokraten und etwas tölpelhaften Gunter erklären wollten. Den MARTIN fiedelten sie zum smarten Weltmann hoch, obwohl sie es besser wussten! Fakten kann man eben nicht wegzaubern, zumal in Ulm für Illusionen Florian Zimmer zuständig ist und nicht die SPD. Dann gewann der Gunter glasklar und der MARTIN verschwand in der unendlichen Weite der Stuttgarter Filderkrautköpfe.

Daran sollte sich auch die Ulmer SPD-Fraktion erinnern, wenn sie fast peinlich zu nennend die Werbetrommel für den Orange-Campus rührt und jede Distanz, Sachlichkeit, Faktentreue und Neutralität vermissen lässt, wider besseres Wissen! Will man jetzt eine gravierende Fehlentscheidung der Vergangenheit vergessen machen, als in meiner Erinnerung die Ulmer SPD-Fraktion geschlossen gegen den Bau der Ratiopharm-Arena votiert hat? Die Arena ist heute megapopulär, denn ohne diese Halle, für die auch ich mit Nachdruck gekämpft habe, wären die Diskussionen über den Orange-Campus obsolet, weil es Basketball auf hohem Niveau in Ulm/Neu-Ulm nicht mehr geben würde.

Der Gemeinderat hat der Vernunft gehorchend einen Forderungskatalog erstellt, den es zu 100 % vollumfänglich zu erfüllen gilt. Da gibt es nichts zu relativieren oder schön zu reden. Sind die Forderungen nicht erfüllt, kann nicht gebaut werden! Jedem Häuslesbauer werden strenge Forderungen auferlegt, wenn er Geld von der Bank oder ein Grundstück von der Stadt erwerben will. Darüber sollten vielleicht ein paar allzu forsche Gemeinderats-Lobbyisten nachdenken, wenn sie immer über den »kleinen Mann« nachdenken und fabulieren, wenn es um leistbaren Wohn- und Häuslesbau geht! Es geht um schlappe 23 Millionen Euro und einen Finanzierungsplan, mit dem jeder Normalbürger von seiner Sparkasse oder

Bank nach Hause geschickt werden würde. »Wollen Sie meine Intelligenz beleidigen?«, wäre wohl die mildeste Frage des Kreditsachbearbeiters.

Übrigens: Dass MARTIN die Wahl nicht gewinnen kann, wusste keiner besser als der erschlankte Sigmar Gabriel. Er ließ seinen »liebsten Freund« eiskalt ins aufgeklappte Politmesser laufen. Zu gerne ist er unter der Mutti Außenminister! Eine Arbeiterpartei ist die SPD nur peripher. Schauen Sie sich mal die Protagonisten der Ulmer SPD-Gemeinderatsfraktion an. Vom »kleinen Mann oder der kleinen Frau« keine Spur. Die sind alle gutsituiert, schwimmen nicht auf der Brotsuppe, daher und die Rede vom »kleinen Mann« verleiht einfach moralische Gänsehaut, weil man vergessen hat, wie der wirkliche »kleine Mann« lebt. Auch deshalb rennt dieser verzweifelt zur AfD, das ist zwar keine Lösung und er will es eigentlich auch nicht. Aber er spürt, dass die großen Parteien seine Sorgen und Ängste vergessen haben. Er findet dort nicht mehr statt!

Seriös aber herzlich, Walter Feucht

ANZEIGE



Kashi
Yoga-Zentrum
...denn Yoga tut einfach gut!

Hatha-Yoga Kurse für
Anfänger, Fortgeschrittene,
Schwangere, Frühaufsteher,
Senioren, Kinder und Schüler.

kostenlose Probestunde - mitten in Ulm
über 30 Jahre Erfahrung - 28 Kurse pro Woche

0731-30008 kashiyoga.de

Der neue Restaurantführer ist da!

Die 16. Ausgabe des »Restaurantführers Ulm, Neu-Ulm und Umgebung« aus dem KSM Verlag ist erschienen – und hat eine neue und dennoch vertraute Nummer 1 in der Region!



Nur eines ist gewiss im weiten Feld der Gastronomie: Wenig bleibt, wie es ist, und vieles ist im Wandel. Dazu zeichnet sich zunehmend ab, dass das Spitzenfeld energiegeladener in Bewegung ist. Die oberen Plätze sind hart umkämpft, die Köche haben dabei ihren eigenen Stil, aber die Nuancen lassen sich in Qualität und Kreativität nur um Haaresbreite unterscheiden, der Level ist so hoch wie nie. Kein Wunder, dass das Tester-Team, das monatelang unterwegs war, unzählige Male essen war, nun erstmals die Höchstwertung von fünf Spitzen mit einem Ausrufezeichen gleich an alle drei Topplatzierten vergeben hat. **»Wir sagen, wo Sie gut essen können und wo nicht«** – das ist das Credo der Testredaktion auch in der 16. Ausgabe des regionalen Gastronomieguides, der gastronomische Betriebe in einem Umkreis von 50 Kilometern Fahrstrecke rund um Ulm unter die Lupe nimmt.

So hat sich der Restaurantführer Ulm/Neu-Ulm und Umgebung über die Jahre einen hohen Bekanntheits- und Beliebtheitsgrad bei allen kulinarisch interessierten Menschen gesichert und ist quasi in aller Munde – denn jede Neuausgabe löst Gespräche und Diskussionen aus, die das gastronomische Leben in der Region bewegen. Die Reaktionen zeigen, dass jede Neuausgabe mit großer Spannung und Vorfreude erwartet wird. Kompetenz und Sprachwitz machen die Lektüre zu einem unterhaltsam-appetitlichen Lesespaß.

Für die Ausgabe 2018 wurden insgesamt 108 Restaurants, viele davon erstmals im Buch, ausführlich getestet und werden im Guide jeweils auf einer Seite vorgestellt. Zur besseren Übersichtlichkeit und Einordnung gliedert sich das Buch in einfache, mittlere und gehobene Betriebe, über die übergeordnete Spitzenzahl (bis zu fünf sind möglich) sind aber wieder alle miteinander in Relation setzbar. Alternative Restaurants zu jedem Test sowie ein »Spotlight« und Fazit mit wichtigen Infos in aller Kürze runden jeden Eintrag ab. Hinzu kommen 20 Kurztests im Buch, die einen schnellen Überblick über weitere Restaurants geben.

Daniel M. Grafberger

DER RESTAURANTFÜHRER 2018
TOP 10DAS
RESTAURANT
DES
JAHRES

Lago Hotel & Restaurant am See | Ulm S. 44
Inhaber: Thomas Eifert
Küchenchef: Klaus Buderath



Neuhof am See | Gundelfingen S. 48



Burgrestaurant Staufeneck | Salach S. 30



Gasthof zum Bad | Langenau S. 22



Siedepunkt Restaurant & Bar | Böfingen S. 58



Landgasthof Adler | Rammingen S. 20



Stephans-Stuben | Neu-Ulm S. 60



Restaurant Ebbinghaus | Burgrieden S. 34



Gasthof Lamm | Schlat S. 46



Trüffel | Erbach S. 65

Die Top 10

Einiges hat sich getan! Buderath is back! Der Chefkoch des Restaurants Lago in der Friedrichsau, Klaus Buderath, kocht sich eindrucksvoll zurück an die Spitze. Der ehemals Erstplatzierte, die Burg Staufeneck, musste sich aufgrund kleiner Schwächen in Service und Küche mit Platz 3 zufriedengeben. Auf Platz 2 konnte sich Hendrik Ketter vom Neuhof am See in Gundelfingen mit einer imponierenden Leistung vorarbeiten. Letztes Jahr noch auf Platz 8, ist das eine fulminante Steigerung. Aber auch die Plätze 4 bis 10 belegen Restaurants, die an Kreativität, Handwerk, Raffinesse und Wohlfühlfaktor ihren Platz im Ranking mehr als verdient haben und die sich mit Sicherheit mit dem Erreichten nicht zufriedengeben werden. Es bleibt weiter spannend!

46 **GEBOREN** **TOP**

Gasthof Lamm | Schlat

Im Reich der kulinarischen Träume

Schwäbische Heimat-Idylle, saisonale Produkte von lokalen Bäuern, Kräutern und Beeren aus den umliegenden Wäldern sowie lokale Schätze von eigenen Streubewässern – das ist die Welt von Jörg Geiger und Marius Schlatter. Beides Spezialisten: Geiger auf dem Gebiet der Herstellung von edlen Obstbränden, Keimern Gin und der Welt über die regionalen Grenzen bekannten Champagnerbratime, ein Binneakt nach traditioneller Fläschengründung. Schlatter auf dem Sektor der Kochkunst, die er seit 2004 in Jörg Geigers über 300 Jahre altem Gasthof zelebriert und leidet immer noch im Schatten der legendären Bratime seines Patrons steht. Dennoch sind beide unzweifelhaft, was bedeutet, wir befinden uns hier im Reich der kulinarischen Träume. Schließlich hat Essen und Trinken Leib und Seele zusammen. Schlatters kulinarisches Feuerwerk zündet einen überzeugenden Querschnitt aus der traditionellen und innovativen Küchenwelt. Makellos angerichtet und erfrischend zugleich das Halbtagsmenü vom weißen Spargel, gefülltem und an Schinkenud serviert (18 €) eine Kreation, die allen den ohnehin romantischen Weg nach Schlat lohnt. Fische haben's schmeckt, ins Repertoire der Speisekarte aufgenommen zu werden. Neben confitrem Weller, mung komprimiert mit Eigelb-Gel und Trüffel-Käse (18 €), hat es nur noch die Lachsforelle geschafft, vom Küchenschef kaltgeräuchert mit einer Speck-Emulsion und einem Lufikus namens Kartoffel-Espuma (20 €) veredelt zu werden. Beim „Rehräucher wie eh und da“ (20 €), mit Spätzle, Pfirsichen-Pesto und pochiertes, direkt nach Zimt duftende Gashirtles Birne, zeigt der junge ambitionierte Vollblutkoch, dass er auch auf klassischem Terrain zu Top-Leistungen fähig ist. Michaela Geiger, die einen nicht übertriebenen Service leitet, nimmt zudem die Aufgabe einer fachkundigen Sommelierin wahr, die nach und nach die Karte mit Bouillottes befreundeter Weiser sowie eigener Saft- und Schaumweinkreationen weiterentwickelt. Mit einer beglückenden Rhabarber-Tarte, Frischkäse-Sorbet und Vanillesoße-Crumble (7 €) sagen wir auf Wiedersehen, denn dieses Haus hat großes Potential!

ADRESSE
Eichenbacher Straße 1
73114 Göggingen/Schlat
Tel. 07186 99920
www.lamm-schlat.de
info@lamm-schlat.de

ÖFFNUNGSZEITEN
Mo, Do, Sa 11.30 – 14.00 Uhr
Mo, Do, Fr, Sa 18.00 – 22.00 Uhr
Sa, Fe 11.30 – 14.00 Uhr
17.00 – 21.00 Uhr
Di, Mi Ruhetag

KREDSKARTEN
Alle gängigen

PARKPLATZ
Hauzeneger Parkplatz

WECHSEL
Wenige Plätze

SPOTLIGHT

RESTAURANT
Moderntes Wirtshaus mit Charme.

ALTERNATIVEN
Tofufile (Steak) > 6€, Feld-Wirtschaft (Bismarckerberg) > 3€

WECHSEL
Vegetarisches Angebot > 10€

PREISLEISTUNG
★★★★★

INTERNATIONAL

Restaurant Lamm | Sulmingen

Erhellende Kulinarik

Es ist schon lange kein Geheimnis mehr, dass man im Ulmland meist besser isst als in Ulm. Und so blinzelt golden das Lamm des ausladenden Gasthauschädes in der Sonne von Sulmingen. So einladend dieser Dorf-gasthof aussieht, so vielversprechend ist er auch. Kein Geringerer als Mike Becker entwickelte dieses altherwürdige Gemäuer zu einer der ersten Gourmetadressen des nördlichen Oberschwabens. Was allein schon der tolle Tomatenschaum und die bis ins Feinste Jakobsmuschelravioli (8,50 €) von unterschiedlichen Mouth-feelings her versprechen, wird im Laufe unseres gesamten Menüs zur Gewissheit. Selbst einfachste Dinge wie der gratinierte Ziegenkäse mit Rucolapesto geraten zu unvergesslichen Genuss (9,50 €) – der Qualität des Ratatouille-Salats sei's gedankt.

Gewachsene Selbstachtung und immer wieder Mut zu neuen kulinarischen Schöpfungen demonstriert Becker auch bei seinen kulinarischen Kunstwerken, die es einem Ästheten eigentlich verbieten müssten, nur eine Gabel hineinzu-stechen. Geradezu verblüfft sind wir über die Perfektion und Frische der Bratkonsistenz unseres Zanderfilets. Seltene haben wir im Ulmer Raum einen derart saftigen Edelfleisch verspürt, der sich auf einem beispielsweise schlotzigen Pfifferlingsrisotto mit aufgeschäumter Zitronengrassauce wie Gott in Frankreich fühlen muss (24 €).

Als uns dann noch Constanze Becker die buterterzte Maishähnchenbrust mit Kichererbsen-Kroketten und balsamisch duftender Karotten-Ingwersauce (18 €) auf die ausladende inspirierte Terrasse bringt, ist das Glück perfekt. Zumal der angehende Sonnenuntergang mit Hilfe verzeilterer Wolken den Himmel in märchenhafte Rottöne färbt. Fehlt nur noch unsere Vanille-Crème brûlée mit Aprikose, die mit einem Hauch von Lavendel an die unvergleichliche Leichtigkeit der Provence erinnert (9 €).

ADRESSE
Bahlinger Straße 14
88437 Maseheim
Tel. 07358 837078
www.sulmingen-lamm.de

ÖFFNUNGSZEITEN
Mi – Sa 18.00 Uhr
So 11.30 – 14.00 Uhr
und
ab 18.00 Uhr
Mo, Di Ruhetag

KREDSKARTEN
EC-Karte, Visa

PARKPLATZ
Hauzeneger Parkplatz

WECHSEL
Hohle-Welt mit ca. 40 Plätzen

SPOTLIGHT

RESTAURANT
Elegant-ländlich, angenehme Lichter

ALTERNATIVEN
Eibinghaus (Burgrieden) > 34€, Zum Roten Ochsen (Laupheim) > 55€

WECHSEL
Vegetarisches Angebot > 10€

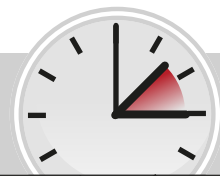
PREISLEISTUNG
★★★★★

Der Blick ins Buch // Übersichtlich, das Wichtigste schnell erkennbar und ein kritischer Text, dessen Lektüre zudem Spaß machen soll

INFORMATION

Der Restaurantführer 2018 Ulm, Neu-Ulm und Umgebung, 13 Euro, ist im gutsortierten Buch- und Zeitschriftenhandel erhältlich – oder online versandkostenfrei bestellen: www.ksm-verlag.de

EINE STUNDE LANG REDEN MIT ...



Der SpaZz fragt Ulmer, **mit welcher Person der Zeitgeschichte**, lebendig oder tot, sie gerne mal **eine Stunde lang reden** würden



Wahrscheinlich wäre eine Fahrt im legendären »The Beast« ein perfekter Ort, um sich eine Stunde lang mit dem ehemaligen US-Präsidenten **Barak Obama** zu unterhalten. Für mich ist Obama einer der größten Idealisten der jüngsten Zeit. Man ist oft geneigt zu sagen, Idealisten seien sehr ver-

bohrt. Sie blicken oft nicht über den Tellerrand des eigenen Traums für eine bessere Welt hinaus. Das kann man von Obama nicht behaupten. Besonders beeindruckt mich, wie er es immer verstanden hat, auch ehemalige Rivalen mit ins eigene Boot zu ziehen. McCain, Hillary Clinton oder George W. Bush sind ihm gegenüber weich geworden. Er verärgert niemanden und geht doch seinen eigenen Weg ohne großes Zaudern. Seine Entscheidungen sind nicht revolutionär, aber man spürt seinen Einsatz und sein Bemühen jede Sache richtig anzupacken. Er ist nicht zu scheu um um Rat zu fragen und auch zuzuhören. Obamas Geheimnis, mit dem er so viel Wohlwollen

hinter sich versammelt, ist eigentlich ganz einfach. Es besteht aus Achtung und Respekt vor jedem Gegenüber. Er dankt Menschen für ihren Einsatz und kritisiert im gleichen Atemzug ihre Politik aufs Schärfste. Aber er trennt Werk und Mensch voneinander. Er bewertet jeden Dienst an der Gemeinschaft gleich hoch. Er ist sich nicht zu schade beim Renovieren eines Asylantenheimes zu helfen oder am Tag der Offenen Tür Wartende vor dem Weißen Haus persönlich einzulassen, obwohl diese von den Sicherheitskräften als »ungeladen« ausgesperrt wurden. Für mich war Obama als Präsident immer eine Art normaler Staatsbürger, einer von den vielen, die Veränderung wollten. Er war derjenige, der einfach bereit war, den Job zu übernehmen. Wahrscheinlich hätte die Limousine in der Zwischenzeit einen typisch amerikanischen Basketball-Court erreicht und wir würden die Schuhe wechseln, durch die Türe der hohen Maschendrahtzäune gehen und zum Abschluss ein paar Körbe werfen.

Patrick Sing // Koch und Geschäftsführer des neuen Söflinger Wirtshauses

MAL EHRlich ...

... Herr Schmid



Stefan Schmid wurde 1970 in Ulm geboren und ist in Oberelchingen aufgewachsen. Seiner Leidenschaft für das Kochen ging er an zahlreichen Stationen in ganz Deutschland und im Ausland nach. Im Juni dieses Jahres übernahm er das Austüble in Thalfingen.

Ihr Sternzeichen und was daran typisch für Sie ist?

Schütze; die Suche nach neuen Herausforderungen

Ihre Schuhgröße?

43

Ihr Leibgericht?

Wurstsalat

Was treibt Sie an?

Freundliche und zufriedene Gäste

Das Schönste an der Region Ulm/Neu-Ulm?

Die Vielfalt und die Einwohner

Auf welche Fragen wüssten Sie gerne eine Antwort?

Was bringt die Zukunft?

Was war als Kind Ihr Berufstraum?

Metzger

Ein Thema, wenn Sie ein Buch schreiben würden?

Die Esskultur der Welt

Was lieben Sie, was verachten Sie?

Nette Gespräche / Menschen, denen man nichts recht machen kann

Welchen Traum möchten Sie sich noch verwirklichen?

Tauchen um die Galapagos-Inseln

Volles Haus und noch mehr Stimmung zur Kulturnacht

Zur Kulturnacht 2017 hat die Band »Die Völscher« im Jacques' Wein-Depot in Ulm die Zuhörer begeistert

Rund 750 Menschen haben im Rahmen der Kulturnacht bei Jacques' Wein-Depot in Ulm Halt gemacht und sich von der Stimmung vor Ort anstecken lassen. Natürlich nicht zur gleichen Zeit, aber zeitweise war es so gut besucht, »dass wir auch Weingläser im Außenbereich ausgegeben haben. Die Musik war auch dort noch gut zu hören«, berichtet eine sichtbar zufriedene Depot-Inhaberin Kathrin Theinert.

Zur Kulturnacht am 16. September war an über 100 Orten in der Doppelstadt Kultur geboten. Bei Jacques' in der Oberen Donaubaustion spielten die »Die Völscher« bekannte Rock-Klassiker, so wie sie gespielt werden müssen: hart, schnell, laut! Aber im typischen Völscher-Sound, die Texte ein wenig »gevälscht«, auf Deutsch, mit Klasse und Humor. »Walk this way« von Aerosmith war einmal. Aus dem Song wurde der von der Domina: »Das tut weh«. Was man so hinlänglich als »Smoke on the water« kannte, erlebte eine ungeahnte Renaissance und wurde kurzerhand an den Sendener Baggersee verlegt: »Rauch auf dem Wasser« – die Geschichte einer missglückten Grillparty! Hinter der Band »Die Völscher« stehen mit einer breiten Palette an Instrumenten und Stimmen sechs Musiker aus der Umgebung: Helmut Pusch, Ronald Hinzpeter, Stefan Hirschbeck, Mick Budde, Christof Biermann und Ulrich Andelfinger. Andelfinger hatte extra für den Abend den Spanienurlaub unterbrochen und flog tags darauf wieder zurück zu seiner Familie.



Viel Andrang bei Jacques' Wein-Depot zur Kulturnacht //

»Die Völscher« haben das Weingeschäft gerockt

Der Abend machte Laune!

Viele Gäste brachten ihre Begeisterung gegenüber den Jacques'-Mitarbeitern zum Ausdruck und konnten sich kaum lösen, um weitere Kultureinrichtungen zu besuchen. Da Jacques' fürs Probieren der Weine bekannt ist, gab es natürlich auch an diesem Abend für jeden ein Glas Wein aufs Haus: »Der Renner war ein milder Rotwein aus Apulien mit Namen Messapi. Klasse Stimmung, klasse Gäste und bei all dem Trubel ging übrigens nur ein einziges Glas zu Bruch!«, berichtet Kathrin Theinert weiter von einem tollen Abend, der nach Wiederholung ruft.

dmg

INFORMATION

Jacques' Wein-Depot Ulm

Oberer Donaubaustion, Schillerstraße 1/6, Tel. 0731 24258

www.jacques.de

ANZEIGE

Kon-ya Sushi
in Neu-Ulm

www.sushi-kon-ya.de

Berg Bier gibts jetzt wieder in der alten, neuen Flasche

Jetzt gibt es Berg Original Hell in der guten alten »Euroflasche«. Viele werden sich fragen, die Flasche gab es doch schon mal. Ja, das stimmt. So wie bei der Mode Farben und Stilrichtungen nach vielen Jahren wiederkommen, so ist es bei der Bierflasche – nach fast 30 Jahren



Die Retro-Flasche ist zurück //
Berg »Original Hell« ab sofort im neuen Gewand

»Bayrisch Hell« oder »Helles« erfreut sich im Süden Deutschlands nach wie vor sehr großer Beliebtheit. Seit Jahrzehnten ist Berg Original Hell die größte Biersorte der Berg Brauerei.

Seit nun zwei Jahren schreiben die Berger Brauer auf die Hauptsorte wieder den Zusatz »Hell«, wie es schon in den 60er-Jahren war. Sie hatte im Laufe der Zeit schon viele Namen – Lager, Hell oder Export. Stets be-

stehen und unverändert blieb die gelbe Farbe im Etikett, die dann zu Gold wurde. Daher nennen es viele Berg Bier-Freunde »Das Gelbe«. In der Wirtschaft, im Gasthaus und auf vielen Festen ist das Berg Original Hell die »Halbe« Berg Bier. Es ist der Inbegriff für feine, traditionelle Brauweise. Die Brauerste bezieht die Berg Brauerei bei 36 Landwirten aus der Region, aus integriertem, kontrolliertem Anbau. Die sogenannte Euroflasche signalisiert Handwerklichkeit und passt daher zu den handwerklichen Brauweisen der Berger Brauerei – der original-offenen Obergärung und der Zwei-Tank-Reifung.

Die neuen Flaschen, die von der Glashütte in Bad Wurzach kommen, stecken in der ebenso neuen Kiste, die in schlichtem Grau gehalten ist. Die Kiste hat weniger Werbung aufgedruckt und trägt als Info den Absender »Berg Brauerei Ulrich Zimmermann«. Die farbigen Kronenkorken, an denen die Biersorte zu erkennen ist, sind mit dem Grau der Kiste eine schöne Farbkombination. Nach und nach werden alle Berg Bier-Spezialitäten in der 0,5l-Flasche in der Euroflasche erhältlich sein.

ps

INFORMATION

www.bergbier.de

»Warum ich mich jeden Monat auf den SpaZz freue ...«

Jeden Monat stellen wir Ihnen SpaZz-Auslagestellen vor – und die Menschen darin



Sabai Myint, Lin Thura, Asako Sakai (v.l.n.r.) //
Kon-Ya Sushi Neu-Ulm

»Wir freuen uns jeden Monat auf den SpaZz, weil er in Ulm und der Umgebung nicht nur bei jungen Leuten bekannt ist, sondern bei allen Generationen. Damit spricht der SpaZz die breite Gesellschaft an, genau wie unser Sushi-Restaurant. Dadurch passt er ideal zu uns.«



Dennis Blunk, René Henze, Charmaine Okpala (v.l.n.r.) //
Salon Moto Neu-Ulm

»Wir freuen uns jeden Monat auf den SpaZz, weil wir dadurch immer wissen, was in der Region passiert, was sich in der Stadt verändert und vor allem welche Wandlung die Gastronomie-Szene durchläuft und was es auf diesem Gebiet an neuen Geschäften gibt.«

ps

BERUFSWELT 4.0: WARUM UNSERE UNVOLLKOMMENHEIT UNSERE CHANCE IST.



Do., 19.10.2017,
15.30 Uhr
in der Sparkasse Ulm,
Neue Mitte. Eintritt frei.

>> Was macht uns in Zeiten der digitalen Revolution unersetzlich? **Warum Perfektion manchmal hinderlich ist. Wie Arbeit in Zukunft funktioniert und von welchen Aufgaben Maschinen auch in Zukunft nur träumen können: Ein Event mit und für Weitblick! Infos und Anmeldung: www.allzu-menschlich.de**

>> Keyspeaker und Expertenrunde



Bas Kast,
Wissenschaftsautor

Bas Kast erörtert in seinem spannenden Vortrag, wie Kreativität entsteht und welche Bedeutung ihr in der Berufswelt von Morgen zukommt.



Thomas Meichle
Geschäftsführer,
Iitschko | meichle CoEffizienz



Dr. Thomas Frank
Referent für Bildungspolitik,
IHK Ulm



Sophia Hatzelmann
Geschäftsführerin,
ahc GmbH



Volker Rath
Geschäftsführer,
artiso solutions GmbH



Matthias Rink
Prokurist,
artiso solutions GmbH

KAPITALBILDUNG

Hans-Joachim Barth, 47, ist Finanzcoach.
Dr. Franz Möller, 49, CFP®, ist Zertifizierter
Finanzplaner. Beide leben in Ulm.



MÖLLER & BARTH BILANZIEREN

EINE GLÄNZENDE INVESTITION!?

Das letzte Mal haben wir uns mit dem sogenannten Bontongold beschäftigt. Heute schauen wir uns das glänzende, sagenumwobene Edelmetall Gold an. Gold zieht Menschen an, strahlt Magie aus. Gold hat eine lange Geschichte ... lohnt sich da eine Investition?

Wir betrachten das ganze aus Sicht eines Investors, nicht aus der Sicht eines Schmuckliebhabers. Gold bringt keinen Ertrag, weder Zins noch Dividende. D. h. eine Investition setzt zum einen auf einen steigenden Preis des Edelmetalls. Steigende Preise setzen eine steigende bzw. hohe Nachfrage voraus. Was also treibt die Nachfrage nach Gold? Zunächst einmal ist Gold ein Rohstoff v. a. für die Schmuckindustrie. Wenn in Europa z. B. Goldketten wieder en vogue oder in Asien Goldarmbänder beliebt sind, steigt die Nachfrage. Zum zweiten treiben Investoren und Spekulanten die Nachfrage, in dem sie Goldbestände als Investment aufbauen oder an schwankenden Goldpreisen verdienen wollen.

Neben den besonderen Eigenschaften als Rohstoff hat Gold auch eine lange Tradition als Zahlungsmittel. Die Übereinkunft der Menschen, dass Gold wertvoll ist und sich damit zu jeder Zeit etwas kaufen lässt, besteht seit mehreren Tausend Jahren. Wie bei jedem Zahlungsmittel basiert die Zahlungsfunktion auf dem Vertrauen, auch morgen damit noch Güter und Dienstleistungen einkaufen zu können. Wieso

besteht dieses Vertrauen seit so langer Zeit? Gold ist knapp und nicht beliebig vermehrbar wie unsere Papiergeldwährung. Und die Entstehung des Zahlungsmittels erfordert einiges an Arbeit (u. a. Förderung, Einschmelzen). Bis in die 1970er-Jahre war Gold eine Reservewährung, heute ist es eine Krisenwährung. Wackelt das Finanzsystem oder drohen politische Spannungen zu eskalieren, steigt der Wunsch nach Sicherheit und die Nachfrage nach Gold. Und Gold kann bisher etwas, was keiner anderen Währung gelang: Es ist kaufkraftstabil! Für eine Unze Gold konnten Sie vor eintausend Jahren einen Mann einkleiden, heute können Sie das auch noch.

Wenn Sie also an eine steigende Nachfrage glauben oder eine Krisenwährung halten möchten, dann ist eine Investition in das glänzende Metall eine Überlegung wert. Wichtig: Der Preis des Metalls ist großen Schwankungen ausgesetzt, Kursbewegungen von 20 bis 30 Prozent in kurzer Zeit sind möglich. Also Nerven bewahren. Eine weitere Frage ist, wie in dieses Metall investieren? Physisch ein paar Münzen kaufen und vergraben? Im Bankschließfach einlagern? Über Fonds investiert sein? Oder Zertifikate auf den Goldpreis nutzen? Alles hat seine Vor- und Nachteile, was zu Ihnen passt, lässt sich nicht allgemein beantworten. Wer ein Fan von Münzen ist, sollte sich eine Unze allerdings durchaus mal durch die Finger gleiten lassen. Ein schönes Gefühl!

ANZEIGE

AOK
Die Gesundheitskasse.

GESUNDNAH

JETZT ZUR AOK WECHSELN UND
GESUNDNAH ERLEBEN. gesundnah.de

AOK – Die Gesundheitskasse Ulm-Biberach



Foto // Daniel M. Grafberger

Philipp Schneider // Jahrgang 1988
digitalisiert

Liebes Tagebuch,

Der Wahlkampf ist vorüber. Der Umgang mit der Zukunft war nur als Randnotiz spürbar, wichtiger schien konservatives Beharren auf dem Status quo. Doch die Zukunft wird digital. Warum kann es dann sein, dass Deutschland als – ach so – entwickeltes Land einen Netzzugang im unteren mittleren Niveau weltweit vorweist? Unsere Vorbildrolle in Sachen Autobau bröckelt extrem. Das Hinterherhinken bei der Frage alternativer Fortbewegungsmittel ist eklatant und sollte im Fokus stehen, jedoch werden von Seiten der Politik Lobbyistenbäuche gestreichelt. Aber was, wenn das Auto als Statussymbol nicht mehr dient – Stichwort autonomes Fahren. Hier wird sich einiges verändern. Wir befinden uns im Wandel, Ulm versucht mit Initiativen wie »initiative.ulm.digital« der Zukunft frohen Mutes entgegenzutreten und selbige zu formen. Dafür gibt es ganz digital den Daumenemoji nach oben. Es wird sich zeigen, ob Ulm hierbei eine tragende Rolle spielen kann. Dass der angestrebte Teststandort für autonomes Fahren sich nicht in Ulm niederlässt, ist ein Rückschlag. Doch Rückschläge können Chancen sein und animieren. In der Hoffnung, dass dieses Zukunftsdenken in Ulm keine Farce ist und Früchte trägt, könnten wir so im kleinen Modell Vorbild sein. Jedoch laufen uns momentan Länder wie Estland in Sachen Netzabdeckung und frei zugängliches W-LAN den Rang ab. Warum dies in Ulm nicht forciert wird, bleibt ein Rätsel, will man doch Start-ups anlocken.

ANZEIGE

FEINSTE BRAUKUNST FÜR ULM!

Die beliebte Halbe, das feinwürzige und süffige Spezial erhalten Sie u.a. in folgenden Filialen:

- **Finkbeiner Getränkemärkte**
 - In der Wanne 49, Ulm
 - Beim-Bscheid 8, Ulm
 - Gartenstr. 30, Neu-Ulm
 - Rötelbachstr. 97, Ulm-Eisingen
 - Eberhard-Finckh Str. 3, Ulm-Böfingen
- **Getränke Göbel**, Leibnizstrasse 1, Neu-Ulm
- **Getränke Ehret**, Zeppelinstr. 12, Dornstadt
- **Rewe Grafl**, Buchauer Str. Ulm-Wiblingen
- **E-Center**, Junginger Str. 15 Ulm-Lehr
- **Kaufland**, Blaubeurer Str. 29, Ulm



Attenzione!

Das erste »Cappuccino« in Deutschland!

BAR

Cappuccino

RESTAURANT



Cocktails,
Pizza, Pasta, Dolce!
Direkt an der Donau.

Cappuccino

Italienisches Restaurant,
Pizzeria, Bar und Eisdielen
Herdbruckerstr. 18, Donaupromenade
89073 Ulm
Tel.: 0731/38856242

alessandro.tumpici@gmail.com

www.cappuccino.eatbu.com

Der SpaZzen-Pilot

Hans-Peter Ranzinger ist neuer Ausfahrer im KSM Verlag und sorgt dafür, dass 20.000 SpaZzen monatlich zu den Lesern kommen



Hans-Peter Ranzinger //
Der flotte SpaZz-Fahrer

Wie kommt der SpaZz monatlich in die über 500

Auslagestellen? Mit dem SpaZz-Mobil. Fahrer des roten Falters ist seit einigen Monaten Hans Peter Ranzinger. Aufmerksam auf die ausgeschriebene Stelle hatte ihn die treue SpaZz-Leserin Uschi Welz gemacht. Hans-Peter war zu dieser Zeit frisch gebackener Rentner und wollte der Langeweile entfliehen. Eigentlich ist er gelernter Fleischer, die letzten Jahre arbeitete er aber bei einem Milchwerk. Dank dieser Kontakte werden die fleißigen Schreiberlinge des KSM Verlags seither regelmäßig mit Joghurt versorgt.

Dies ist nur einer der Gründe, warum Hans-Peter sich schnell ins Team integriert hat. Ein anderer Grund ist seine unkomplizierte Art. Das schätzt er selbst auch am meisten bei seiner neuen beruflichen Herausforderung. Er kommt mit zahlreichen Menschen ins Gespräch. Deshalb ist er die Speerspitze, wenn es um Feedback zum SpaZz geht.

Doch das Leben eines SpaZz-Ausfahrers ist nicht nur spaßig; bei Wind und Wetter schleppt er die schweren Kartons vom Auto in die Auslagestellen. Getreu dem Motto: »Es gibt kein schlechtes Wetter, nur schlechte Kleidung!«, lässt sich der nimmermüde Rentner nicht aus der Ruhe bringen, ist er doch durch seine sportlichen Aktivitäten wie Nordic Walking, Fitnesstraining oder auch als Schiedsrichter noch um einiges rüstiger als so mancher Jüngling.

ps



www.heydan-gnammt.de



**DOPPELT LECKER:
IN NEU-ULM & ULM.**

Neu-Ulm

Ludwigstraße 23-25.

Ulm

Platzgasse 16.

Die leckere Hotline

0731 . 970 730

Nur aus des besten

Fleischstücken kann später mal ein Geydan-Gnammt Schinken werden. Natürliche Fleischstruktur statt industriellem Press-Schinken – zart und saftig. Sanft im Tannenrauch geräuchert für zarten Biss bis(s) zum Schluss!

**OB ALS CLASSIC-,
OREGANO-, LAND-
PROSECCO- ODER
KARAMELLISIER-
TER GOURMET-
SCHINKEN: WIR
MACHEN GENUSS
AM STÜCK.**

Schinken-Kunst statt Kunst-Schinken.

SAFTIG AM STÜCK STATT INDUSTRIELL GEPRESST!

Wir verarbeiten hochwertigste, große Fleischstücke zu unseren Schinkenkunstwerken – und servieren nix Geklebtes!



von Peter Langer

Albert und Mileva



Mileva und Albert // Büste von Mileva auf dem Campus der Universität Novi Sad



Der Uhrturm auf Petrovaradin // Blick auf die Stadt und die Donau

Eine meiner Lieblingsstädte an der Donau ist Novi Sad, mit 240.000 Einwohnern die zweitgrößte Stadt Serbiens, Hauptstadt der »Autonomen Provinz Vojvodina«. Hier lebten und leben seit Habsburger Zeiten Serben neben Ungarn, Slowaken, Kroaten, Rumänen, Ruthenen, Roma und bis zu ihrer Vertreibung 1945 viele Donauschwaben. Sie prägen bis heute Stadt und Landschaft, eine in Europa einzigartige ethnische, sprachliche und kulturelle Vielfalt. **Nicht nur die** Donau verbindet Ulm mit Novi Sad, sondern auch zwei Menschen, die die Entwicklung der Naturwissenschaften revolutioniert haben: Albert Einstein (1879 bis 1955), in Ulm geboren, war in erster Ehe mit Mileva Marić (1875 bis 1948) verheiratet, die in Novi Sad in einer wohlhabenden Familie aufwuchs, bevor sie nach Zürich an die Universität ging und sich in Albert verliebte. Was sie vor allem verband, war das Interesse an der theoretischen Physik. Ansonsten war Albert ein ziemliches Ekel und verließ Mileva bald. Sie lebte – alimentiert mit dem Geld des ihm verliehenen Nobelpreises – bis an ihr Lebensende in bescheidenen Verhältnissen mit zwei Söhnen aus ihrer Ehe mit Albert. Eine Tochter war kurz nach der Geburt unter bis heute ungeklärten Verhältnissen verschwunden. Es ist wohl gerade diese zutiefst menschliche Geschichte, die die Verbindung zwischen unseren

Städten so interessant macht und ihr einen besonderen Geist verleiht.

Die Universität Novi Sad, auf deren Campus eine Büste an die bedeutende Wissenschaftlerin Mileva Marić erinnert, hat über 40.000 Studenten. Dort werden an 13 Fakultäten sieben Sprachen gesprochen.

Novi Sad ist eine pulsierende Stadt mit einem schönen Stadtzentrum, vielen Straßencafés und einer jungen Kulturszene. An jedem ersten Wochenende im Juli findet dort das größte Pop-Festival auf dem Balkan statt: »EXIT« – mit internationalen Stars und über 150.000 Besuchern aus ganz Europa. Der lebendigen Kulturszene und dem europäischen Geist ist es auch zu verdanken, dass Novi Sad 2021 »Europäische Kulturhauptstadt« wird. Ich hatte das Vergnügen, die Stadt im Bewerbungsverfahren bei der EU zu beraten. Ein Motto heißt übrigens »Neue Brücken nach Europa« – nicht von ungefähr: 1999 wurden bei den NATO-Bombardierungen alle Brücken Novi Sads über die Donau zerstört. Inzwischen sind sie mit EU-Mitteln wiederaufgebaut.

»EXIT« findet auf dem Gelände der grandiosen Festungsanlage von Petrovaradin statt – deutsch: Peterwardein, eine Erinnerung an die Habsburger Zeit. Sie überragt auf der anderen Donauseite die Stadt und beherbergt heute viele Künstlerateliers. Hier steht mit dem Uhrturm auch das Wahrzeichen der Stadt. Mit einer Kuriosität: Der Stundenzeiger ist der lange, der Minutenzeiger der kurze! Warum? Damit die Schiffsleute auf der Donau schon von weitem sehen konnten, was die Stunde geschlagen hat.

Mein Lieblingsrestaurant in Novi Sad heißt »Plava Frajla« (etwa: »Blonde Fräulein«). Hier wird der ganze kulinarische Reichtum Serbiens und speziell der Vojvodina geboten, unter anderem die beste Kuttelsuppe (!) auf dem Balkan, und dazu die feinen Weine von den nahegelegenen Bergen der Fruška Gora auf der anderen Donauseite.

Und selbstverständlich wird zum Abschluss ein Slivovic serviert: der serbische Pflaumenschnaps. Gute Obstbrände stehen geradezu für die Donauregion: so der ungarische Barackpálinka, der rumänische Țuică oder der bulgarische Rakija. Ulms Alt-OB Ivo Gönner, mit dem ich seit den 90er-Jahren auf so mancher Donaufahrt von Ulm bis ans Schwarze Meer unterwegs war, hat die Donauschnäpse allesamt als »Medizin« bezeichnet, deren wohl-dosierter Genuss die Gesundheit fördere ... Darauf noch einen Slivovic: Živjeli (Zum Wohl)!

Dovidjenja u Novom Sadu (Auf Wiedersehen in Novi Sad)!

Ihr Peter Langer

INFORMATION

Peter Langer ist seit 25 Jahren in Donau-Angelegenheiten engagiert; initiierte und leitete Donaufest und Donaubüro, gehört zum Gründerkreis der Europäischen Donauakademie, ist Donaubeauftragter der Städte Ulm und Neu-Ulm, Berater der baden-württembergischen Landesregierung und Generalkoordinator des Rats der Donaustädte und -regionen mit Sitz in Ulm und Wien.

Ihr wollt etwas gewinnen?

Dann schickt eine Mail mit dem entsprechenden Betreff an verlosung@spazz-magazin.de – Adresse nicht vergessen!

Entdecken, genießen und sparen in Ulm



Das neue Gutscheinbuch für Ulm, Neu-Ulm und Umgebung ist in neuer Auflage erschienen. Darin finden sich 222 Gastro- und Freizeitgutscheine wieder. Gutscheinbuch.de schickt sie auf eine Schlemmerreise durch die ganze Region. Auch in der Auflage 2017/18 gibt es namhafte Restaurants und Freizeiteinrichtungen zu kleinen Preisen zu erleben. Die Angebote reichen von großzügigen Preisnachlässen bis 2-für-1-Angeboten. Neben bekannten Einrichtungen besteht auch die Möglichkeit, neue und bis dato unbekannte Einrichtungen zu erkunden und das für kleines Geld. Sei es kulinarisch, beim Einkaufen, ein Besuch im Freizeitbad oder im Erlebnispark: Das neue Gutscheinbuch hält für alle Geschmäcker das Richtige bereit.

Neben bekannten Einrichtungen besteht auch die Möglichkeit, neue und bis dato unbekannte Einrichtungen zu erkunden und das für kleines Geld. Sei es kulinarisch, beim Einkaufen, ein Besuch im Freizeitbad oder im Erlebnispark: Das neue Gutscheinbuch hält für alle Geschmäcker das Richtige bereit.

Der SpaZz verlost 5 Gutscheinbücher

Betreff // **Gutscheinbuch**

Einsendeschluss // **20. Oktober**

INFORMATION

www.gutscheinbuch.de

Gitarrenvirtuose Estas Tonne kommt am 14. November in die Pauluskirche



Estas Tonne ist an der Gitarre ein Virtuose, jemand, der sich der Musik absolut hingibt. Seine Videos auf Youtube werden tausendfach angeklickt und sind ein Garant für seinen Erfolg. Wer die Aura des Künstlers jedoch hautnah und in ihrer ganzen Kraft erleben möchte, muss ihn live erleben. Am 14. November gastiert er um 20 Uhr in der Pauluskirche in Ulm. Seine aktuelle Tour läuft unter dem Motto: »Purification of an Ocean Begins with a Single Drop«. Estas Tonne lädt dazu ein, die

Augen zu schließen und sich selbst, als ein Tropfen des Ozeans, darin fallen zu lassen. Die Reinigung des Ozeans nimmt die Zuhörer mit auf eine Reise fernab der Realität, allein durch das musikalische Schaffen in der einzigartigen Atmosphäre der Pauluskirche.

Augen zu schließen und sich selbst, als ein Tropfen des Ozeans, darin fallen zu lassen. Die Reinigung des Ozeans nimmt die Zuhörer mit auf eine Reise fernab der Realität, allein durch das musikalische Schaffen in der einzigartigen Atmosphäre der Pauluskirche.

Der SpaZz verlost 3 x 2 Karten

Betreff // **Estas Tonne**

Einsendeschluss // **16. Oktober**

INFORMATION

www.provinztour.de

»Frau Jahnke hat eingeladen«, am 22. Oktober in das Kulturhaus Laupheim



Am Sonntag, 22. Oktober 2017, erleben die Gäste im Kulturhaus Laupheim beste Abendunterhaltung ausschließlich aus Frauenhand. Gerburg Jahnke ist eine Wegbereiterin für Frauen auf den Bühnen der Comedy und des Kabarets. Vor zehn Jahre startet ihr Siegeszug in einer kleinen Nischensendung im WDR. Mittlerweile läuft ihre Sendung »Ladies Night« im Ersten und empfängt ausschließlich weibliche Gäste. Leichtfüßig und elegant behaupten sich die Damen auf humoristischer Ebene, ohne in Konkurrenz zum männlichen Kabarett treten zu wollen, vielmehr schaffen sie ihre eigene Interpretation des Lachmuskeltrainings. Jahnke kommt natürlich nicht allein. Zu Gast sind zahlreiche Kabarettistinnen, Slammerinnen und Komödiantinnen aus nah und fern. Nicht nur Frauen sind an diesem Abend im Kulturhaus Laupheim willkommen: »Inzwischen kommen auch einen Mege Männer zu unseren Damenshows. Freiwilling!«, so Gerburg Jahnke.

Am Sonntag, 22. Oktober 2017, erleben die Gäste im Kulturhaus Laupheim beste Abendunterhaltung ausschließlich aus Frauenhand. Gerburg Jahnke ist eine Wegbereiterin für Frauen auf den Bühnen der Comedy und des Kabarets. Vor zehn Jahre startet ihr Siegeszug in einer kleinen Nischensendung im WDR. Mittlerweile läuft ihre Sendung »Ladies Night« im Ersten und empfängt ausschließlich weibliche Gäste. Leichtfüßig und elegant behaupten sich die Damen auf humoristischer Ebene, ohne in Konkurrenz zum männlichen Kabarett treten zu wollen, vielmehr schaffen sie ihre eigene Interpretation des Lachmuskeltrainings. Jahnke kommt natürlich nicht allein. Zu Gast sind zahlreiche Kabarettistinnen, Slammerinnen und Komödiantinnen aus nah und fern. Nicht nur Frauen sind an diesem Abend im Kulturhaus Laupheim willkommen: »Inzwischen kommen auch einen Mege Männer zu unseren Damenshows. Freiwilling!«, so Gerburg Jahnke.

Der SpaZz verlost 3 x 2 Karten in der 1. Kategorie

Betreff // **Gerburg Jahnke**

Einsendeschluss // **13. Oktober**

INFORMATION

www.imk-konzerte.de

PFANDKASTENAKTION AN DER STIEGE WAR EIN ERFOLG

Zwei junge Ulmer Unternehmen hatten die Intention, ein gemeinsames Projekt auf die Beine zu stellen, das einen gewissen Mehrwert mit sich bringt. Das Firmen-Duo besteht aus dem Designbüro Bootschaft und Widerstand und Söhne. An der Stiege in Ulm wurde von August bis September ein Pfandkasten aufgestellt. Gäste konnten ihr Pfand gegen eine Spendenmarke tauschen. Diese Spendenmarke entspricht einem Euro, der zu gleichen Teilen an den Förderkreis Ulm für tumor und leukämiekranke Kinder e. V., menschlichkeit ulm e. V. und den Verein für Friedensarbeit Ulm e. V. gespendet wurde.



www.pfandkasten.de

VERKAUFSOFFENER SONNTAG BEI JACK WOLFSKIN



Im Rahmen des allgemeinen verkaufsoffenen Sonntags am 1. Oktober in Ulm öffnet auch der Outdoor-Ausstatter Jack Wolfskin in der Hafengasse 2 seine Türen von 13-18 Uhr. Die neue Winterkollektion ist eingetroffen, Besucher an diesem Tag erhalten 10% Rabatt auf alle Käufe.

MEINE ANFÄLLE UND ICH – SELBSTBESTIMMT LEBEN MIT EPILEPSIE

Am Mittwoch, dem 11. Oktober 2017, dem Tag der Epilepsie, findet um 18 Uhr eine Veranstaltung zum Thema Epilepsie im Stadthaus Ulm statt. Unter dem Motto »Meine Anfälle und ich – selbstbestimmtes Leben mit Epilepsie« gibt es Vorträge zu aktuellen Forschungsergebnissen und dem alltäglichen Umgang mit der Krankheit. Allein in Ulm leiden ungefähr 1000 Menschen, ein Prozent der Bevölkerung, an dieser Krankheit; deshalb ist es dem Epilepsiezentrum der Universität Ulm in Zusammenarbeit mit dem Treffpunkt für junge Menschen mit Epilepsie Ulm/Neu-Ulm ein Anliegen, den Umgang mit der Krankheit offen und mit Mut anzugehen.

www.junger-treffpunkt-epilepsie.de

TOPOLINO FIGURENTHEATER STARTET IN DIE NEUE SPIELZEIT



Mit zehn Inszenierungen startet das Topolino Figurentheater in die Spielsaison 2017/2018. Pippi Langstrumpf, Findus und Petterson, der kleine Rabe Socke und viele andere sind mit dabei. Los geht's am Sonntag 8. Oktober mit der Premiere »Keine Angst vor Hotzenplotz«, einem Kinderbuchklassiker von Otfried Preußler. Die liebevoll gestalteten Puppen von Karin Miller, die lichten und farbenfrohen Bühnenbilder von Carmen Schroll, die detaillierten und technisch ausgeklügelten Kulissen von Andreas Bleresch sowie die einfühlsamen Musikarrangements von Romi Schickle ergeben ein feinst abgestimmtes Gesamtkunstwerk. Alle Vorstellungen für Familien mit Kindern ab 3 Jahre finden in der Musikschule Neu-Ulm statt (Gartenstr. 13, vis-à-vis Neu-Ulmer Post).

www.topolino-figurentheater.de

HABEN SIE SCHON AN IHRE WEIHNACHTSFEIER GEDACHT?



Das Orange Restaurant gibt Ihnen den Raum, den Sie für Ihre Veranstaltung brauchen. Ob Weihnachtsfeier, Geburtstags- oder Firmenfeier oder Tagung – im Orange Restaurant finden Sie genügend Platz. Mit individuellen Buffets und schmackhaften Köstlichkeiten stimmt das Orange Restaurant Sie auf die romantischste Zeit des Jahres ein. Kombinieren Sie Ihre Feier mit Travestie, Zauberei, Comedy oder Mundart und lassen Ihre Weihnachtsfeier zu einem einzigartigen Event wer-

den. Oder möchten Sie Ihre Feier in der Firma, im Vereinsheim oder zu Hause feiern? Das Orange Catering Team stellt sich auf Ihre individuellen Bedürfnisse ein. Mit kompetentem Personal, Equipment für Ihre Feier und der Möglichkeit eines kreativen Rahmenprogrammes wird Ihre Veranstaltung ganz nach Ihren Wünschen gestaltet – und das in Ihren »vier Wänden«.

Tel. 0731 37846570 oder info@orange-hotel.de

VIERTER FRAUENFLOHMARKT AM 21. OKTOBER



Nach den drei erfolgreichen Frauenflohmärkten der Vorjahre startet dieser am Samstag, 21. Oktober 2017 bereits zum vierten Mal. Ab 12 Uhr öffnet die Passigatti-Halle in Neu-Ulm ihre Pforten. Auf ungefähr 1000 Quadratmetern Verkaufsfläche werden unter anderem hochwertige Waren aus zweiter Hand verkauft. Es gibt Designerwaren zu Schnäppchenpreisen. Aufgrund des großen Areals gibt es keine engen Gänge, sodass es genügend Platz für den großen Ansturm, gibt um seiner Lust aufs Einkaufen in vollen Zügen nachzugehen. Der Eintritt kostet drei Euro, Parkplätze sind zur Genüge vorhanden. Natürlich gibt es auch Prosecco für die Damen – und Herren.

www.frauenflohmarkt-ulm.de

TANZ-STUDIO JETZT AUCH ALS EVENTLOCATION

Feiern & Fitness, Tanzen & Tagen – im lamovida Studio in Neu-Ulm kann man nicht nur die Kilos purzeln und die Hüften kreisen lassen, sondern findet stylische Räumlichkeiten für Hochzeiten, Geburtstage, Seminare, Firmenevents und Weihnachtsfeiern. Wer für private oder geschäftliche Anlässe eine besondere Eventlocation sucht, findet im lamovida in der Neu-Ulmer Lessingstraße ein einzigartiges Ambiente. Das Besondere: Studio-Inhaberin Sabine Wlodek nimmt auch die organisatorische Eventplanung in die Hand, organisiert auf Wunsch DJs, Comedians, Tanzgruppen, Caterer – bis zum Hochzeitsfriseur. Ab dem nächsten Sommer soll auch im neu angelegten Garten gefeiert werden dürfen. Ruhig und doch zentrumsnah in der ehemaligen Diskothek Mahatma gelegen, können Nachtschwärmer hier bis in die frühen Morgenstunden das Tanzbein schwingen.

www.lamovida.de

5. INTERNATIONALES KURZ-BAHN BLITZGEFECHT-DEGENTURNIER



Am Samstag, 28. Oktober 2017 findet zum fünften Mal ein international besetztes Fechtturnier in Wiblingen statt. Sogar weltmeisterliche Fechtssenioren gehen dieses Jahr an den Start. Neben spannenden Gefechten erwartet die Besucher ein umfangreiches Rahmenprogramm. Für das leibliche Wohl sorgt die Sportgaststätte des

TV Wiblingen. Das Startgeld beträgt 11 Euro. Um 10 Uhr beginnen die Schüler, gefolgt von der B- und A-Jugend. Ab 15.30 Uhr fechten Aktive und Studenten, den Abschluss übernehmen die Senioren. Ort des Geschehens ist das Sportzentrum des TV-Wiblingen am Wiblinger Ring.

www.tv-wiblingen.de

SCHWÄBISCHER KLASSIKHERBST – EIN HIGHLIGHT IN DER REGION



Der Schwäbische Klassikerbst ist ein kulturelles Highlight in der Region, das auch in diesem Jahr wieder mit einem musikalischen Spitzenprogramm aufwarten kann. Das Auftaktkonzert am 20. Oktober findet im Kulturhaus Schloss Großlaupheim statt: Das Münchner Kammerorchester und das Ensemble Amarcord bieten ein facettenreiches Programm mit Stücken von Felix Mendelssohn, Jörg Widmann und Franz Schubert. Am 21. Oktober bezaubert der preisgekrönte Pianist Herbert Schuch mit seinem dramaturgisch durchdachten Konzertprogramm auf der Kleinen Bühne in Schwendi, das nicht nur Beethoven-Fans auf ihre Kosten bringen wird. Im idyllischen Ambiente des Museums Villa Rot bietet das Klaviertrio Trio Raffale einen fulminanten Abschluss des Schwäbischen Klassikerbsts. Mit Stücken von Wolfgang Amadeus Mozart, Charles Ives und Peter Tschaikowski entführen die drei Musiker die Besucherinnen und Besucher in die kälter werdende Jahreszeit.

Tickets erhalten Sie unter www.reservix.de und bei den Veranstaltern.

»Genuss auf gut Schwäbisch«

Im neuen Restaurant »Zum Goldenen Apfel« in Westerheim ist einiges geboten. **Klassisch schwäbische Küche** wird mit **innovativen Ideen** gepaart. Das gemütliche Ambiente lädt zum Verweilen ein

Mitten im Biosphärengebiet Schwäbische Alb liegt Westerheim, dort hat sich Uwe Kienle mit einer neuen Geschäftsidee niedergelassen. »Zum Goldenen Apfel« heißt das neue Projekt. Das Restaurant liegt direkt am Campingplatz in Westerheim. Neben klassischen Gerichten der schwäbischen Küche bietet Kienle zudem ausgesuchte



Ländliche Idylle mit modernem Flair
// Zum Goldenen Apfel in Westerheim

Köstlichkeiten an. Zubereitet werden die Gerichte ausschließlich aus hochwertigen Produkten regionaler Herkunft. Die Räumlichkeiten erstrahlen in neuem Glanz, die Küche ist mit neuer Spitzentechnologie ausgestattet. Der Weg auf die Schwäbische Alb lohnt sich also, gerade weil im näheren Umfeld attraktive Wanderrouen verlaufen oder die Eiszeithöhlen locken.

Ein Besuch im Goldenen Apfel lässt sich daher herrlich mit einem Tagesausflug verbinden. Für größere Gruppen können die Räumlichkeiten exklusiv gemietet werden: Geburtstage, Taufen oder Firmen-Events bekommen im Goldenen Apfel durch individuelle Betreuung eine ganz spezielle Note. In der anstehenden Winterzeit wartet das Team um Uwe Kienle zusätzlich mit dem neuen Sortiment

zu Weihnachten der »Genuss-Manufaktur-Schwaben« auf. Über die Weihnachtszeit hinaus wird es weitere kulinarische Events geben. Gemütlichkeit, regionale Produkte und innovative Ideen stehen für das neue Restaurant Zum Goldenen Apfel.

ps

INFORMATION

Zum Goldenen Apfel

Am Campingplatz 1

72589 Westerheim

Tel. 07333 9504907

info@zum-goldenen-apfel-westerheim.de

www.zum-goldenen-apfel-westerheim.de

ANZEIGE



ZUM
GOLDENEN
APFEL

AM CAMPINGPLATZ 1 · 72589 WESTERHEIM · 07333 9504907

**GOLDENE ZEITEN
FÜR GENIESSER.**

Die neue schwäbische Genuss-Kultur in Westerheim. Feiern Sie bei uns Ihre Feste wie **Konfirmationen, Taufen, Firmungen, Geburtstage** und vieles mehr. Am besten gleich für die **Weihnachtsfeier** reservieren!

Weitere Infos finden Sie auf unserer Website.

RESERVIEREN SIE RECHTZEITIG FÜR WEIHNACHTEN!



NEU!

Am Alb Camping
in Westerheim

WWW.ZUM-GOLDENEN-APFEL-WESTERHEIM.DE



Donaubad-Poolparty



Wohlige Stunden voller Ruhe und Genuss

Das Donaubad ist für alle da!

Ob **Party oder Relaxprogramm** – im größten Erlebnisbad der Region ist einiges geboten

Am 7. Oktober von 17 bis 22 Uhr heißt es für Kids und Teens von 10 bis 16 Jahre: Donaubad-Poolparty! Unter der Überschrift Spiel, Spaß, Aktion und Animation ist für coole Partymusik und Mitmach-Wasserspiele gesorgt. Kommen und Spaß haben! Wer es hingegen ruhig mag, für den sind die Candlelight-Abende genau das Richtige. Von Oktober bis März immer am 3. Samstag erwarten den Besucher gedämmtes Licht und Kerzenschein, dazu Musik zum Relaxen, Lichteffekte in den Becken, eine Cocktailbar am Wasser und einiges mehr. Und das Beste: Sowohl die Poolparty als auch die Candlelight-Abende sind im regulären Eintrittspreis enthalten.

Termine

- 07.10. Kids-Poolparty
- Langer Saunabend mit Motto:**
- 06.10. Münchner Oktoberfest
- 03.11. Winterliches Russland
- 01.12. Karibisches Weihnachten
- 05.01. American Jazz & Swing
- 02.02. Griechische Antike

Entspannung im Meditationsraum im Saunabereich (Nicht in den Ferien):
Jeden Mi., 18 Uhr: Autogenes Training
Jeden Fr., 11.30 Uhr: Yoga

Candlelight-Abende
Jeden 3. Samstag im Monat

Die **Eissportanlage** öffnet im Oktober

Verlosung

Donaubad und SpaZz verlosen **5 x 2 Karten für einen Candlelight-Abend**, wahlweise am 21.10. oder 18.11.!
E-Mail mit **Betreff »Donaubad«** bis 10.10. an verlosung@spazz-magazin.de.

Donaubad Ulm/Neu-Ulm GmbH, Wiblinger Straße 55, 89231 Neu-Ulm, Tel. 0731 985990, www.donaubad.de, info@donaubad.de

ANZEIGE

support Ulm e.v.
Entwicklungshilfe. Sofortige und praktische Problemlösung vor Ort.

We CARE!
Support and expertise where you need it most

Wir unterstützen an Albinismus erkrankte Kinder in Afrika

Eines von 3000 Neugeborenen in Namibia leidet an Albinismus. Diese Kinder leiden u. a. unter einem stark erhöhten Hautkrebsrisiko. Support Ulm e.V. hat in der Otavi Health Clinic eine Ambulanz für Patienten mit Albinismus eingerichtet. In Namibia ist bislang keine adäquate Strahlentherapie bei Hautkrebs möglich. Wir planen zusammen mit Einrichtungen der UN die Beschaffung eines Strahlentherapiegerätes zu unterstützen.

Bitte helfen Sie uns mit Geldspenden oder Sachspenden (Sonnenbrillen, Sonnencreme) bei dieser Aufgabe.

Spendenkonto:

Sparkasse Ulm
IBAN: DE 49 6305 0000 0021 117927
BIC: SOLADES1ULM



Support Ulm e.V. ist ein gemeinnütziger Verein der das Ziel verfolgt einen Beitrag zur Verbesserung der medizinischen Versorgung von Menschen in Entwicklungsländern zu leisten.

Webseite:
<https://www.support-ulm.de>

Sammeln mit Leidenschaft

Bereits zum zweiten Mal lädt das **Museum Villa Rot** vom 12. bis 15. Oktober ausgewählte überregionale Galerien in die ländliche Idylle nach Burgrieden-Rot ein

Insgesamt zwölf Galerien aus vier Ländern präsentieren ausgewählte Werke ihrer Künstlerinnen und Künstler. Vier Tage lang haben Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, mit wichtigen Akteurinnen und Akteuren des Kunstmarkts zu sprechen, das facettenreiche Spektrum der ausgestellten Kunstwerke zu bestaunen und vielleicht selbst Arbeiten für die eigene Sammlung zu erwerben.

Der Rote Kunstsalon findet im Gedenken an den Stifter des Museums Villa Rot statt: Hermann Hoenes (1900 – 1978) befasste sich zeitlebens mit Kunst und Kultur. Neben der Musik waren die bildende Kunst und das Kunsthandwerk die Leidenschaft des Cellisten und Dirigenten. Bereits Ende der 1920er-Jahre erwarb er erste Werke asiatischer Kulturen.

Ganz im Sinne der frühen Pariser Kunstsalons im 17. Jahrhundert und in der Tradition des Museumsgründerpaares



Internationale Kunst in ländlicher Idylle // Museum Villa Rot in Burgrieden

Feodora und Hermann Hoenes soll der Rote Salon nicht nur ein Treffpunkt und eine Plattform für die aktuelle Kunst, sondern zugleich ein gesellschaftliches Ereignis sein.

Im Hoenes-Saal lädt eine gemütliche Lounge mit feiner Getränkeauswahl zum Verweilen ein. Im Café werden Kaffee und Kuchen angeboten. Eine Küchenparty im renommierten Restaurant Oberschwäbischer Hof in Schwendi mit anschließender Jazz-Soiree ergänzt stilvoll dieses besondere Format.

ps

INFORMATION

Öffnungszeiten: Do, 12. 10.: 17 – 20 Uhr (Vernissage),
Fr, 13. 10.: 14 – 18 Uhr, Sa, 14. 10.: 11 – 18 Uhr, So, 15. 10.: 11 – 18 Uhr
www.villa-rot.de

Wie erfülle ich mir den Traum vom Eigenheim?

Das ImmobilienCenter der Sparkasse Ulm steht nicht nur beratend zur Seite, sondern schafft ein »**Rundum-Sorglos-Paket**« für Interessenten beim Immobilienkauf und -verkauf



Bringt Licht ins Dunkel im Immobilienschungel // Julia Hoyer vom ImmobilienCenter der Sparkasse Ulm

Der Traum vom Eigenheim, eine Immobilie als Wertanlage. Der Immobilienmarkt scheint un-

übersichtlicher denn je. Das ImmobilienCenter der Sparkasse Ulm bietet nicht nur seinen Kunden, sondern allen Immobilieninteressenten Hilfestellungen

für die Übersicht in diesem großen Feld. »Wir bieten Interessenten an, sich vormerken zu lassen, dabei speichern wir die Suchkriterien. Bekommen wir das passende Objekt in den Vertrieb, melden wir uns direkt bei dem Kunden, ohne dass die Immobilie zuvor sichtbar für alle angeboten wurde«, erklärt Julia Hoyer von der Sparkasse Ulm.

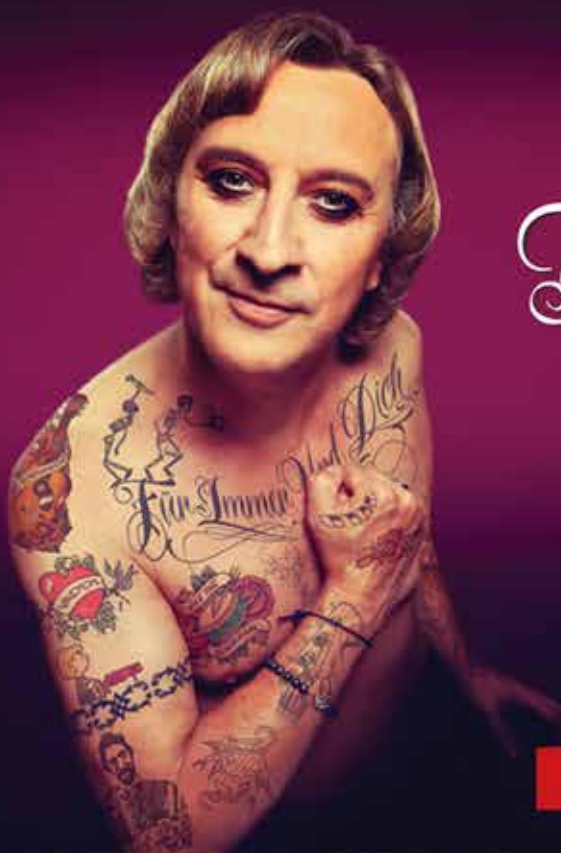
Außerdem ist es wichtig, den gesamten Immobilienmarkt im Blick zu behalten, da vor allem in Städten aufgrund der Lage die Preise sehr schnell steigen. Hoyer erinnert daran, die Kaufneben- und Renovierungskosten in die Kalkulation einzubeziehen. Das ImmobilienCenter der Sparkasse Ulm berät seine Kunden umfangreich zu allen Risiken beim Erwerb einer Immobilie. Auch für Verkäufer steht die Sparkasse Ulm beratend zur Seite und bietet auf Wunsch ein »Rundum-Sorglos-Paket«, um alle möglichen Stolpersteine der Immobilienwelt zu umgehen.

ps

INFORMATION

www.immobiliencenter-ulm.de

DONAU 3 FM PREMIUM EVENTS



Dieter
Thomas Kuhn
UND BAND



Schwörsonntag
22.07.2018
ULM Münsterplatz

TICKETS UNTER DONAU.DE



SCHEINE
FÜR
VEREINE

ÜBER 50.000 €
FÜR SCHWABEN

Registrieren & kassieren:
www.donau3fm.de

DEIN
VEREIN
BRAUCHT
KOHLE?

Eine Aktion von DONAU 3 FM in Zusammenarbeit mit der Kreissparkasse Biberach, der Sparkasse Ulm und der Sparkasse Neu-Ulm - Illertissen.

Weihnachtsmarkt ohne Bratapfel ist wie München ohne die Wiesn

Uwe Kienle von der Genuss-Manufaktur-Schwaben führt den »Ulmer Bratapfelstand« auf dem Ulmer Weihnachtsmarkt. Er verfolgt ein Konzept, welches er mit Engagement und Herzblut über die Jahre gestaltete. Der SpaZz hat ihn zum Gespräch getroffen

SpaZz: Warum sollte man genau zu Ihrem Stand kommen?

Uwe Kienle: Zuerst einmal sind wir der einzige Slow Food Deutschland e.V. unterstützende Stand auf dem Ulmer Weihnachtsmarkt. Das spiegelt sich in der Qualität wider. Wir verwenden ausschließlich frische, regionale und hochwertige Produkte. Wir kombinieren bodenständige schwäbische Küche mit neuen Ansätzen. Und natürlich unser hausgemachtes Gewürz-/Glühbier, welches wir hier vor Ort herstellen.

Woher kommt die Initialzündung für ein solches Konzept?

Durch meine berufliche Tätigkeit im Dialog-Marketing war ich häufig auf Messen, Märkten und Stadtfesten. Mir fiel auf, dass überall das Gleiche angeboten wurde. Das hat mich beflügelt, ein eigens Konzept auszuarbeiten.

Das hört sich nach einem Mammutprojekt an ...

Ist es auch. Ohne die Leidenschaft wäre das kaum vorstellbar. Deshalb sagen wir auch gerne: Nach dem Weihnachtsmarkt ist vor dem Weihnachtsmarkt. Mittlerweile hat sich aber alles sehr gut eingependelt.

Auf was sind Sie am meisten stolz?

Auf mein ganzes Team und wie sich der Stand entwickelt hat. Das Feedback ist großartig. Die Gäste sehen, welche Mühe wir uns geben und honorieren die Individualität unserer Arbeit.

Ist das eine Herzensangelegenheit für Sie?

Auf jeden Fall! Wir sind mit voller Leidenschaft da-



Slow Food aus regionalen Produkten

// Der »Ulmer Bratapfelstand« auf dem Ulmer Weihnachtsmarkt

bei. Das sieht man auch an unserer verglasten Küche, die Leute bleiben stehen

und schauen zu und alle Mitarbeiter sind freundlich und geben ihre Leidenschaft weiter.

Was gibt es Neues dieses Jahr?

Wir haben die Besenwirtschaft nochmals optimiert. In Eigenarbeit haben wir aus massivem Eichenholz neue Tische und Verweilmöglichkeiten geschreinert. Sie kann für Gruppen bis 20+ Personen gemietet werden.

Das Gespräch führte Philipp Schneider

INFORMATION

Ulmer Bratapfelhütte, Stand 103, Südlicher Münsterplatz
www.genuss-manufaktur-schwaben.de

ANZEIGE

Ulmer Weihnachtsmarkt
Stand # 103
(Nähe südl. Münsterplatz)

WEIHNACHTEN WIRD JEDES JAHR FRÜHER!

GENIEßEN SIE
LECKERE REGIONALE
SPEZIALITÄTEN
RUND UM DEN
APFEL!

RESERVIEREN SIE GLEICH JETZT IHREN PLATZ IN DER BRATAPFELHÜTTE AUF DEM
ULMER WEIHNACHTSMARKT. AUCH OPTIMAL FÜR FIRMFESTE BIS 20+ PERSONEN!

Reservierung unter:

Telefon: **0160-2925644**
Mail: uk@genuss-manufaktur-schwaben.de
Facebook: [www.facebook.com/
Ulmer.Bratapfelhuette](http://www.facebook.com/Ulmer.Bratapfelhuette)

Gefällt & schmeckt mir:
www.facebook.com/Ulmer.Bratapfelhuette

ulmer **BRATAPFELHÜTTE**

WWW.GENUSS-MANUFAKTUR-SCHWABEN.DE

WHISKY & RUM
JETZT. SHOP. ONLINE.

www.limited-whisky.de

LIMITEDWHISKY
— INVESTMENT —

Verkauf ausgewählter Whiskys und Rums
Genuss-, Portfolio- und Wertanlageberatung

Jens Gehlert

»Das Grundstück ist mir bereits während meines Studiums aufgefallen«

Seit 2008 realisiert die **FIDES Gruppe** zahlreiche Bauprojekte in ganz Deutschland. **Das aktuellste Projekt: »Bismarck-Carré«** in Biberach an der Riß. Hier entstehen ein Hotel mit rund 100 Zimmern und 28 Wohneinheiten. Baubeginn ist im November. Der SpaZz traf **Geschäftsführer Jan Leis** zum Gespräch über das Projekt



Modernes Wohnen direkt in der Innenstadt // Die FIDES Gruppe verbindet Hotellerie und modernen Wohnraum in Biberach. Rechts: Geschäftsführer Jan Leis

SpaZz: Herr Leis, wie lange arbeiten Sie schon an dem Projekt?

Jan Leis: Gefühlte eine

Ewigkeit! Das Grundstück ist mir bereits während meines Studiums in Biberach aufgefallen und ich hatte damals schon begonnen, mir über eine zukünftige Nutzung Gedanken zu machen – ohne zu wissen, dass die damaligen Eigentümer sich einen Verkauf vorstellen können. Das war wohl 2004. Gekauft haben wir das Grundstück schlussendlich nach einigen zu nehmenden Hürden 2015.

Welchen Herausforderungen mussten Sie sich bisher stellen?

Zunächst nicht löschbaren Grundschulden zu Gunsten der »Lehman Brothers«-Bank. Die möglicherweise größte Herausforderung war es, die Anforderungen an den Hotelbetrieb mit denen für Wohnnutzung und denen der Stadt einschließlich Gestaltungsbeitrags zu vereinen.

Hotel und Wohnen – passt das zusammen?

Ja! Sogar außerordentlich gut, wenn man es richtig angeht. So wird der Hotelbetreiber den Wohnungen Servicepakete anbieten – Wäscheservice, Reinigung, Paketannahme und so weiter. Eine der Dachgeschosswohnungen hat sogar eine direkte Anbindung an das Hotel – das ermöglicht viele Optionen!

Werden die Wohnungen verkauft oder vermietet?

Wir verkaufen die 28 Einheiten, wobei sicher ein Teil nach Fertigstellung in die Vermietung gehen wird.

Haben die Wohnungen eigene Besonderheiten?

Die Lage der Wohnungen ist fantastisch. Es gibt Wohnungen zum grünen Innenhof und mit Blick auf eine denkmalgeschützte Villa mit Park. Und das mitten in der Stadt.

Welche Vorteile hätte ich als Käufer?

Neben der besonderen Lage in der Innenstadt und der Anbindung an das Hotel gibt es eine Förderung der KfW für jeden Käufer, da wir das Bestandsgebäude umfassend sanieren. Zudem gibt die KfW zinsgünstige Darlehen.

Steht der Hotelbetreiber schon fest?

Ja – der Betreiber ist der Schlüssel zu einem erfolgreichen Hotelprojekt. Uns war wichtig, einen Betreiber zu finden, der unsere Vorstellungen teilt. Herr Schreiber, der bereits in Ulm ein Best Western Hotel sowie das herausragende Restaurant »Siedepunkt« betreibt, wird den Betrieb in Biberach langfristig übernehmen.

Gibt es weitere Projekte in der Zukunft?

Aktuell planen wir ein weiteres Hotelprojekt, welches 2018 startet. Mit unserer Gruppe arbeiten wir darüber hinaus ständig bundesweit an spannenden Projekten im Bereich der Architektur und des Projektmanagements. Mit unserem Bauunternehmen haben wir beispielsweise gerade eine Brauerei für BRLO am Gleisdreieck in Berlin gebaut.

Das Gespräch führte Philipp Schneider

INFORMATION

www.fides-gruppe.com



AREION PRIVATPRAXEN - IHRE FACHÄRZTE

KOMPETENZZENTRUM FÜR MEDIZIN UND ÄSTHETIK

Medizin mit internationalen Spezialisten im außergewöhnlichen Ambiente in Neu-Ulm.

Unsere Fachgebiete:

Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde

- Nasen- und Nasennebenhöhlenerkrankungen
- Allergiediagnostik und -therapie
- Hörsturz / Tinnitus
- Speicheldrüsenerkrankungen
- Mundschleimhauterkrankungen
- Kehlkopferkrankungen
- Krebsvorsorgeuntersuchungen oberer Atmungs- und Verdauungstrakt
- Tumorerkrankungen Rachen, Kehlkopf, Hals
- Ästhetische Chirurgie im Kopf-/Halsbereich (Nasen- und Ohrenkorrekturen, Facelift)

Augenheilkunde

- Operative Behandlung grauer/grüner Star
- Implantation von Kontaktlinsen
- Laserbehandlung bei Fehlsichtigkeit
- Netzhaut- und Glaskörpererkrankungen
- Entzündliche Augenerkrankungen
- Refraktive Chirurgie
- Lidchirurgie / Schlupflidkorrektur

Dermatologie

- Hauterkrankungen
- Hautkrebsfrühdagnostik
- Kinderdermatologie
- Laserbehandlung der Haut
- Fallentherapie mittels Laser
- Faltenglättung durch Pelleve

Neurologie

- Ultraschalluntersuchungen bei Gefäßverengung
- Nerven- und Muskelerkrankungen
- Schwindel
- Depression- und Demenztherapie

Neuraltherapie

- Regulierung des Organismus als Ganzes
- Segmentfeldtherapie
- Störfeldtherapie
- Migräne- und Kopfschmerztherapie
- Tinnitus
- Allergien

Venenheilkunde

- Besenreiser
- Varizensklerosierung
- Diagnostik der Beinvenen

Rheumatologie

- Entzündliche rheumatische Erkrankungen
- Rheumatoide Arthritis
- Kollagenosen

Präventionsmedizin

- Chronisches Erschöpfungssyndrom
- Mikronährstoffe
- Lebensstil- und Ernährungsberatung
- Erschöpfungssyndrom bei Tumorerkrankungen

Ästhetische Medizin

- Faltenunterspritzung mit Hyaluronsäure
- Volumenaufbau im Gesicht
- Faltenbehandlung durch Botox
- Lippenmodellierung



AREION - Kompetenzzentrum für Medizin und Ästhetik

Reuttier Straße 27

89231 Neu-Ulm

Tel.: 0731 / 850 797 - 70

Fax: 0731 / 850 797 - 99

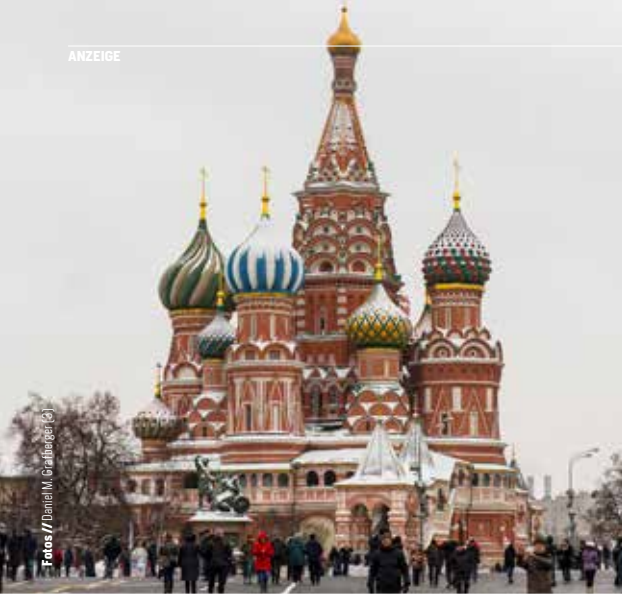
E-Mail: info@areion-med.de

www.arenion-med.de

www.facebook.de/arenionmed

www.instagram.com/arenion_med





Weihnachtliches Moskau

Schönheiten & Spektakuläres in Moskaus quirligem Herzen – mit **Nathalie Wenzel von REC Russland Experten Consulting (REC) von 3. bis 6. Januar 2018 in die russische Hauptstadt**

Mit **mehr als** 12 Millionen Einwohnern ist Moskau nicht nur die Hauptstadt Russlands, sondern auch die größte Stadt in Europa. Von den schier unzähligen Sehenswürdigkeiten sind der Kreml, die Altstadt, die Basilius-Kathedrale, das Bolschoi-Theater und die Christ-Erlöser-Kathedrale hervorzuheben. Zur Weihnachtszeit bekommt die Stadt ein leuchtendes Gewandt. Die Weihnachtsmärkte vor dem Bolschoi-Theater, außerhalb und auf dem Roten Platz und anderen Plätzen laden zum Staunen ein. Zu kaufen gibt es Handwerkskunst, Glühwein, Blinis, Bratwurst, Matroschkas, Handschuhe und vieles mehr. Es gibt Karussells und Vorführungen, ein Labyrinth aus Eis und viele Eisfiguren. Und vor allem Begegnungen mit Ded Moros (Väterchen Frost) und seiner Enkelin Snegurtschka.

Die Moskauer Metro ist ein Highlight für sich: Das Liniennetz mit über 200 Stationen misst über 333,5 Kilometer und wird von 9 Mio. Fahrgästen pro Tag benutzt! Als Paläste für das Volk bezeichnet man die Stationen, und sie bieten eine kunstvolle Architektur. Innerhalb des Stadtgebiets gibt es über 750 Kirchen, 300 Theater, eine Vielzahl von Museen und Ausstellungen und sehr gastfreundliche Russen! Kommen Sie mit und machen Sie sich Ihr eigenes Bild!

INFORMATION

Interesse? Melden Sie sich **bis zum 15. Oktober 2017** per E-Mail an info@russland-experten.com oder **Tel. 073114534494**.

Sie erhalten das finale Programm und alle Leistungen dann mit dem verbindlichen Buchungsformular

In Zusammenarbeit mit dem Reisecenter ITAKS GmbH

DAS GEPLANTE PROGRAMM

(ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN)

MITTWOCH, 3. JANUAR 2018

11:45 Uhr Flug Memmingen (FMM)–Moskau (VKO), Transfer in die Stadt zum Hotel (Hotel 4*, Check in), Gemeinsames Abendessen im Kaufhaus GUM am Roten Platz (traditionelle russische nostalgische Küche), Spaziergang »Roter Platz bei Nacht« (u. a. Basilius-Kathedrale)

DONNERSTAG, 4. JANUAR 2018

Frühstück im Hotel, 9:30–13:00 Uhr Moskau Stadtrundfahrt mit deutschsprachigem Stadtführer (u. a. zum Bolschoi-Theater, Fotostopp auf den »Spatzenhügeln«, Besuch der Christi-Erlöser-Kathedrale und des UNESCO-Welterbes Neujungfrauen-Kloster aus dem 16./17. Jahrhundert. Panorama »altes Moskau« im Hotel UKRAINA, etc.), 13:30 Uhr Mittagessen, 15:00 Uhr Tretjakow-Galerie, Moskauer Metro-Besichtigung (3 ausgewählte U-Bahn-Stationen), 20:00 Uhr Schiffsfahrt & Abendessen auf dem Fluss Moskwa

FREITAG, 5. JANUAR 2018

Frühstück im Hotel, 10:00 Uhr Kremlbesichtigung (Rüstungskammer/Schatzkammer & Territorium vom Kreml; Dauer ca. 2–3 Stunden), anschließend Wachablösung am Grabmal des unbekanntenen Soldaten im Alexander Garten, etc.), 13:30 Uhr Führung durch das Bolschoi-Theater, 15:00 Uhr Mittagessen, 16:00 Zeit für die individuellen Wünsche (OPTIONAL, z. B. Arbat, Gorkii-Haus, Sretensky-Männerkloster, Ausflug ins Freilichtmuseum Kolomenskoje oder Kaffeepause auf dem Dach vom Hotel Ritz Carlton mit toller Aussichtsplattform), Abendessen, 19:00 Uhr hochwertiger Theaterbesuch

SAMSTAG, 6. JANUAR 2018

Frühstück im Hotel (Check out), 07:00 Uhr Transfer zum Flughafen, 10:00–11:15 Uhr Flug Moskau (VKO)–Memmingen (FMM)

REC Russland Experten Consulting GmbH



Das Russland Experten Consulting Team bietet deutschen Unternehmen Lösungen für eine erfolgreiche Markterschließung in Russland – von der ersten Marktanalyse bis zur Personalsuche vor Ort. Gemeinsam mit dem Kunden werden Vertriebs- und Kooperations-

partner vor Ort gesucht, Exportkonzeptionen entwickelt und Vertriebsnetze ausgebaut. Weiter unterstützt das Team seine Klienten bei Behördengängen oder beim Besuch von Fachmessen. Diese Unterstützung beinhaltet sämtliche Reisevorbereitungen (Visum, Hotel- und Ticketbuchungen) sowie die professionelle Begleitung bei Geschäftsverhandlungen. Geschäftsführerin **Nathalie Wenzel** ist Dipl. Betriebswirtin, Radiomoderatorin, Russlanddeutsche und lebt seit 1995 in Deutschland.

www.russland-experten.com

SpaZ: *Frau Wenzel, warum die Reisebegleitung einer Kulturreise?*

Nathalie Wenzel: Für mich ist die deutsch-russische Beziehung viel mehr als nur die Basis für ein Geschäftsmodell. Als Berater der mittelständischen Produktionsunternehmen, als Gastreferentin an den Hochschulen oder als Radiomoderatorin will ich respektvollen Umgang fördern und das unabhängig von politischen Situationen und Schieflagen! Dazu habe ich als Russlanddeutsche eine »genetisch-moralische Verpflichtung«! Auch bei der Reise nach Moskau will ich Menschen begeistern, bewegen und ihnen ein zuverlässiger Wegweiser und Türöffner sein.

Russland ist 2018 Gastgeber der Fußballweltmeisterschaft ...

... und der Countdown am Roten Platz läuft bereits! Elf Austragungsorte! Für viele ist Russland immer noch ein unbekanntes Land. Es wird auch bei so einem Event wie Fußball-WM 2018 unerreichbar bleiben (Vorurteile, Ängste ...). Deshalb will ich für Menschen aus der Ulmer Region, in der ich lebe und Vertrauen genieße eine Brücke bauen. Ich wünsche uns allen jetzt schon ein friedliches unvergessliches Sportereignis und faire Sieger!

Ist die Zeit für so eine Reise optimal?

Mein Lebensmotto lautet »Der eine wartet, dass die Zeit sich wandelt, der andere packt sie kräftig an und handelt.« Auch wenn politisch nicht alles einfach ist, müssen wir daran denken, dass Russland als Wirtschaftsland seine Attraktivität nicht verloren hat. Nur eine Tatsache, die selten erwähnt wird: Laut The Doing Business Ranking (World Bank, 183 Ländern im Vergleich) nahm Russland im Jahr 2016 den Platz 40 ein. Im Jahr 2011 war Russland noch auf Platz 124. Solche Steigerung ist ein Zeichen der langen kontinuierlichen Arbeit! Die Wirtschaftszahlen geben wieder Hoffnung: Im ersten Halbjahr 2017 legten die Einfuhren aus Deutschland lt. Statistischem Bundesamt um 2,6 Milliarden auf 12,7 Milliarden Euro (+26,3 %) zu.

WIR SORGEN FÜR

- Ihr Visum auf Anfrage (vorausgesetzt: gültiger Reisepass und das termingerechte Einreichen aller notwendigen Dokumente)
- Reibungslosen Ablauf und tolle Russland-Eindrücke
- Optimale sprachliche Verständigung

REISEPREIS PRO PERSON

- Im Doppelzimmer: 1.100 €

DIE REISELEISTUNGEN

- Organisation der Reise, deutsche Reiseleitung durch REC Russland Experten GmbH
- Unterstützung bei der Visumbeschaffung
- Flug Economy Class ab Memmingen mit der russischen Fluggesellschaft POBEDA (Aeroflot-Tochter)
- Organisation der Transfers in Russland
- 3 Übernachtungen mit Frühstück im 4*-Hotel im Doppelzimmer (Einzelzimmerzuschlag auf Anfrage)
- 3 Abend- und 2 Mittagessen – jeweils ein traditionell-russischer Hauptgang mit einem Getränk Ihrer Wahl (alkoholfrei, Hauswein, Bier o. ä.)
- Eintrittskarten für das Besichtigungs- und Kulturprogramm laut Ausschreibung

HIGHLIGHTS

- Kleine Reisegruppe
- Vortreffen am 17.10.2017 (Kennenlernen, Fragerunde, Tipps)
- Begleitung durch Russland Expertin Nathalie Wenzel
- Aufbereitete Reiseinformationen
- Führung durch das Bolschoi Theater
- Kulinarische Entdeckungen in der russischen Küche
- Viel Austausch mit den russischen Menschen – ganz getreu dem schwäbischen Motto »Nicht über die Leute schwätzen, sondern mit denen!«
- Eine Überraschung des Veranstalters

VORAUSSETZUNGEN

- Ein gültiges Visum (wir unterstützen Sie! Ein bis Juli 2018 gültiger Reisepass, eine Auslandsreisekrankenversicherung und das termingerechte Einreichen aller notwendigen Dokumente sind jedoch unverzichtbar!)
- Mindestteilnehmerzahl: 13, maximale Teilnehmerzahl: 15, die Reise findet nur statt, wenn die Mindestteilnehmerzahl erreicht wird
- Eigene Anreise nach Memmingen
- Lust auf den Einstieg in die Moskauer Kultur- und Lebensweise!

Eines der besten alkoholfreien Weizenbiere Europas

Die **Radbrauerei Günzburg** gewinnt bei dem weltweit bedeutenden Bierwettbewerb »European Beer Star 2017« die **Bronze-Medaille**. Der SpaZz traf **Geschäftsführer Georg L. Bucher** zum Gespräch über die Bedeutung der Auszeichnung und das Erfolgsrezept der Günzburger Privatbrauerei



SpaZz: Herr Bucher, welchen Stellenwert hat der »European Beer Star« in der Brauerszene?

Georg L. Bucher: Der »European Beer Star« ist einer der bedeutendsten Bierwettbewerbe weltweit, aufgrund seiner Regularien und der fachkompetenten, internationalen Jury, welche die Biere in verschiedenen Kategorien auf Basis des Geschmacks, der Farbe, des Geruchs und des Aromaprofils bewertet. 2017 wurden über 2000 Biere in 60 Kategorien eingereicht.

In welcher Kategorie kamen Sie auf das Treppchen?

Wir belegten den dritten Rang in der Kategorie »alkoholfreies, obergäriges Bier«. Wir sind das einzige alkoholfreie Hefe-Weizen aus Deutschland, das es aufs Treppchen geschafft hat.

Was macht Ihr alkoholfreies Weizen so besonders?

Unser Alkoholfreies wird mit unserem eigenen Hefestamm hergestellt, der auch bei allen anderen Günzburger Weizenbier-Sorten verwendet wird. Außerdem verwenden wir eine spezielle Hallertauer Aromahopfenart, die dem Bier eine besonders frische und leichte Note verleiht.

Ist es also mit einem alkoholhaltigen Weizen vergleichbar?

So sehen Sieger aus // Ralf Sittig (Technischer Leiter Radbrauerei, 2. von links), Georg L. Bucher (Geschäftsführer, 3. von links) bei der Preisverleihung des »European Beer Star 2017«

Das würde ich nicht sagen. Muss es aber auch nicht sein. Unser alkoholfreies

Weizen überzeugt durch seine Natürlichkeit, da wir ausschließlich auf die vier Rohstoffe Wasser, Malz, Hopfen und Hefe setzen.

Für wen ist alkoholfreies Weizen interessant?

Erst einmal natürlich für alle Weizenbierliebhaber, die auf Alkohol verzichten wollen. Außerdem stellt unser alkoholfreies Weizen ein ideales Getränk für Sportler dar, da es vitaminhaltig und kalorienreduziert ist, zudem sehr mineralienreich. Ein Liter unseres alkoholfreien Hefe-Weizens deckt bereits den Tagesbedarf an Vitamin B 12, das wichtig für die Bildung der roten Blutkörperchen und damit den Sauerstofftransport im Körper ist, sowie an Folsäure, die vor allem für schwangere und stillende Frauen essenziell ist.

Das Gespräch führte Philipp Schneider

INFORMATION

www.guenzburger-weizen.de

Schlag für Schlag in eine bessere Zukunft

Am Samstag, 16. September, war es wieder soweit: Der Verein **support e. V.** organisierte zum siebten Mal ein **gemeinnütziges Golfturnier**

72 teilnehmende Golfspieler sprechen für sich. Das Golfturnier von support e. V. war erneut ein voller Erfolg. Noch mehr als die Zahl der Golfspieler erfreut die fünfstellige Summe, welche für einen guten Zweck erspielt wurde. 10 000 Euro wurden für ein Projekt in Namibia erspielt. Dort geht es um die Etablierung einer Strahlentherapie in Windhuk zur Hautkrebsbehandlung. Eine solche Therapie ist einzigartig in Namibia und wird unzähligen Menschen dabei helfen, den Hautkrebs zu besiegen. Der Samstagnachmittag auf dem Golfplatz brachte also um einiges mehr als nur den Spaß am Golf. In Zusammenarbeit mit den Sponsoren Audizentrum Ulm, Schwenk Zement, der Tagesklinik Söflingen sowie dem Areion Ärztezentrum Neu-Ulm konnten die knapp 80 Teilnehmer nicht nur morgens ein Weißwurstfrühstück mit ei-



Putten für den guten Zweck // Bei dem Golfturnier von support Ulm e. V. wurden dieses Jahr 10 000 Euro erspielt

ner Runde Bier vom Fass genießen, ehe es auf den Platz ging, auch das abendliche Gala-Menü erfreute sich großer Beliebtheit. Doch am Ende des Tages stand die direkte Hilfe für das gemeinnützige Projekt in Namibia im Fokus.

ps

INFORMATION

www.support-ulm.de

Spendenkonto: Support Ulm e.V.

IBAN: DE49 6305 0000 0021 1179 27

Die Jeans – ein modischer Evergreen

Seit 40 Jahren verschreibt sich die **Yeans Halle** in 20 Filialen dem Kleidungsstück schlechthin. Zum Jubiläum gibt es in der Yeans Halle eine große Gewinnaktion mit **Einkaufsgutscheinen im Wert von 1000 Euro**

»Wir lieben, leben, feiern Jeans« – unter diesem Motto überzeugt die Yeans Halle seit 40 Jahren ihre Kundschaft. Anhänger der robusten Hose finden in der Yeans Halle neben einer großen Auswahl an Jeans in allen Formen und Farben einen individuellen Service. Im wahrsten Sinne des Wortes maßgeschneidert kann jede Jeans in der hauseigenen Schneiderei an die eigenen Wünsche angepasst werden.

»Wir sind dem Dienstleistungsgedanken verpflichtet und anders als der Wettbewerb«, so Horst Mühlberg, Gründer der Yeans Halle. Zum 40. Wiegenfest seines Unternehmens ließ er sich etwas ganz Besonderes einfallen: In Form eines Gewinnspiels werden innerhalb von 40 Tagen Einkaufsgutscheine im Wert von 40 000 Euro verlost. Ab dem 27. September 2017 können Yeans Halle-Kunden



Die Yeans Halle kommt ins Schwabenalter // Täglich einen Einkaufsgutschein im Wert von 1000 Euro zu gewinnen

täglich einen Einkaufsgutschein von 1000 Euro gewinnen. Mitmachen ist dabei ganz einfach, seit dem 18. September gibt es zu

jedem Einkauf einen Gewinncode, der nach Registrierung automatisch am Gewinnspiel teilnimmt.

ps

INFORMATION

www.yeanshalle.de

Yeans Halle in Ulm:

Am Münsterplatz 6, 89073 Ulm

Warum unsere Unvollkommenheit unsere Chance sein kann

Am 19. Oktober ab 15.30 Uhr findet im Studio der Sparkasse Ulm, Neue Mitte, der diesjährige Event der **Veranstaltungsreihe »ALLZU MENSCHLICH«** statt. **Als Gastgeber fungiert die artiso solutions GmbH**

Keyspeaker der Veranstaltung ist Bestsellerautor Bas Kast // »Allzu Menschlich« am 19. Oktober im Studio der Sparkasse Ulm, Neue Mitte



Nach dem großen Erfolg der Vorjahresveranstaltung hat die artiso solutions GmbH einen neuen Event auf den Weg gebracht, der Unternehmer, Mitarbeiter sowie Berufseinsteiger von heute und morgen anspricht. Ein wichtiger Termin also für alle, die sich gedanklich heute schon mit der möglichen Arbeitsrealität in zehn Jahren beschäftigen. 2016 stellte artiso als renommiertes Ulmer Softwareunternehmen die erste Veranstaltung von ALLZU MENSCHLICH unter das Motto: Was arbeiten wir, wenn Maschinen unseren Job machen? Da die Entwicklung rund um die Industrie 4.0 noch weiter Fahrt aufnehmen wird, hat dieses Thema nichts an Brisanz eingebüßt. »Das Thema für eine logische Fortführung des Events lag beinahe auf der Hand«, so Volker Rath, Geschäftsführer der artiso. »Es lohnt sich zu fragen – ist es denn schlimm, dass wir nicht so schnell oder perfekt sind wie Roboter und Computer? Liegt in unserer Unvollkommenheit sogar eine Chance?« Rund um diese Fragen hat artiso einen abwechslungsreichen Event geplant, der auch für das eigene Berufsleben Input gibt und neue Perspektiven eröffnen kann.

Über den zukünftigen Wert des »Nichtstuns«, die Kraft der Ablenkung und die Inspiration des Regelbruchs wird Keyspeaker und Bestsellerautor Bas Kast sprechen. Eine kompetente Podiumsdiskussion bildet die anschließende Expertenrunde. Neben Bas Kast wird einer der Teilnehmer auch Thomas Meichle sein. Meichle stammt aus einer Branche, in der Kreativität seit jeher die DNA des Erfolgs

ausmacht: Er war über 20 Jahre Geschäftsführer einer der erfolgreichsten und größten B2B-Werbeagenturen Deutschlands. Ebenfalls wird Dr. Thomas Frank als Referent für Bildungspolitik der IHK Ulm mitdiskutieren. Eine weitere Teilnehmerin der Podiumsdiskussion ist Sophia Hatzelmann als Geschäftsführerin der ahc GmbH. Sie berät als Expertin für Industrie 4.0 mittelständische Unternehmen und gehört zu den acht vom Land Baden-Württemberg und dem VDMA ausgewählten Scouts der Allianz Industrie 4.0. Wie kreatives Arbeiten in der Innovationsabteilung des Software-Unternehmens artiso funktioniert – dazu werden Volker Rath als Geschäftsführer und Matthias Rink, Prokurist bei artiso, Rede und Antwort stehen. artiso ist Gold-Partner und Core-Partner des Softwaregiganten Microsoft und hat hierdurch Vorerstellung in der Entwicklung und Anwendung innovativer Technologien. Moderieren wird den Nachmittag der aus dem RTL Mittagmagazin bekannte Moderator Matthias H. Sturm.

ps

INFORMATION

Mehr Infos zu Veranstaltung sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie unter www.allzu-menschlich.de

VERTRAUEN SIE IHRE IMMOBILIE DEM TESTSIEGER AN.



GEHEN SIE BEIM VERKAUF IHRER IMMOBILIE
AUF NUMMER SICHER UND LASSEN SIE SICH
VON UNS UNVERBINDLICH BERATEN.

TELEFON 07 31 . 379 522-0
www.tentschert.de



TENTSCHERT
Immobilien IVD · seit 1986

Frauenstr. 7 | 89073 Ulm | Tel. (0731) 3 79 52 20
www.tentschert.de

In Medias res

DAS
RESTAURANTFÜHRER
KOCHBUCH
SPEZIAL

Senden Sie uns aktuelle Medien-Neuigkeiten an
grafberger@spaz-magazin.de
Jede Zuschrift wird vertraulich behandelt.

Leseratte // Philipp Schneider

Einfach gute One Pot Meals – Genuss aus einem Topf



Häufig bleibt aufgrund des Alltagsstresses nicht viel Zeit, in der Küche zu stehen. Mette Ankarloo hat dafür das ideale Rezept. In dem Buch werden Gerichte vorgestellt, welche sich in einem »Topf« schnell und schmackhaft zubereiten lassen. Bei Topf denkt man an Suppen und Eintöpfe, diese finden sich auch darin wieder. Jedoch gibt es zahlreiche aufwendig erscheinende Gerichte, die in einem Topf oder auf einem Blech zubereitet werden können. Neben dem schnellen Ablauf ist der überschaubare Abwasch ein netter Randeffect.

Mette Ankarloo // Thorbecke Verlag // 104 Seiten // 18,00 €

5 Zutaten – 10 Minuten



Fast-Food gibt es heutzutage in allen Formen und Farben. Dass man einfach gekochte Gerichte in kurzer Zeit auch zu Hause zubereiten kann, beweist Sue Quinn. Weit über hundert Gerichte werden behandelt. Das Kochbuch überzeugt mit einer klaren Struktur und guter Übersichtlichkeit.

Anhand von Bildern sind die jeweils fünf Zutaten schnell in der richtigen Menge herauszufinden. In wenigen Schritten ist das Gericht fertig. Ein feiner Kniff ist der »ideale Vorratsschrank« auf den ersten Seiten, sodass wirklich alle Zutaten vorrätig sind. Ob wirklich alle Gerichte in zehn Minuten zubereitet werden können, sei dahingestellt.

Sue Quinn // at Verlag // 256 Seiten // 18,00 €

Gourmet-Desserts – Edle Kompositionen für Gäste



Ein Dessert lebt immer zu großen Teilen auch von seiner Optik. Schritt für Schritt führt Émilie Guelpa ihre Leser nicht nur zu einem geschmacklichen Meisterwerk, auch das Erscheinungsbild des Tellers wird punktgenau behandelt. So braucht man kein großer Meister der Patisserie zu sein, um ein-

fache Dessertklassiker mit Nuancen zu verfeinern und für das Auge zusätzlich etwas Schmackhaftes zu liefern, dieses isst bekanntlich mit. Nicht nur Novizen finden Rezepte, auch geübte Dessert-Tüftler kommen voll und ganz auf ihre Kosten.

Émilie Guelpa // Thorbecke Verlag // 87 Seiten // 22,00 €

Kuchen steht Kopf! – 33 Rezepte für Upside-Down-Cakes

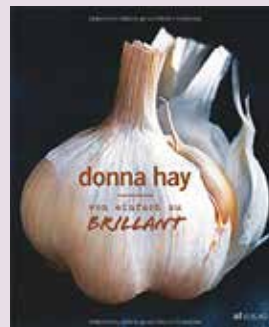


In den Siebziger Jahren war der Upside-Down-Cake Kult. Wie es sich mit Kult so oft verhält, kommt dieser in regelmäßigen Abständen zurück. Heute gibt es diese Variante des Kuchenbackens in vielen verschiedenen Geschmacksrichtungen. Christelle Huet-Gomez

beschäftigte sich ausgiebig damit und stellt ihre Favoriten vor. Im Endeffekt sind es 33 Rezepte, welche sich teils wenig unterscheiden; man muss schon großer Fan dieser Art der Kuchenherstellung sein, um mit diesem Büchlein etwas anzufangen.

Christelle Huet-Gomez // Thorbecke Verlag // 71 Seiten // 9,99 €

Von einfach zu brillant



Es gibt Kochbücher, die nur teilweise helfen, ein Gericht herzustellen. Häufig sind diese unübersichtlich, Schritte werden nicht ausführlich beschrieben. Donna Hay liefert mit ihrem neuen Kochbuch ein Meisterwerk. Anhand von Grundgerichten, welche nicht nur Schritt für Schritt erläutert werden, sondern zusätzlich

durch Übersicht überzeugen und wunderschön illustriert sind, gibt es weitere Bausteine und Varianten, wie man das Gericht erweitern kann. So schafft es Hay, Grundrezepte mit neuen Ideen zu paaren, so ist für jeden etwas dabei, um ein Gourmet-Gericht zu zaubern, sei es Vorspeise, Suppe, Dessert oder alles zusammen.

Donna Hay // at Verlag // 401 Seiten // 39,90 €

Fack Ju Göhte 3

von Daniel M. Grafberger

Kann Herr Müller auch Motivation? #FinalFack ab 26. Oktober im Xinedome



Homo Faber, Kurvendiskussion, Asbest in den Toiletten. An der Goethe-Gesamtschule herrscht Stress: Zeki Müller will Chantal, Danger, Zeynep und die anderen Schüler zum Abitur peitschen, doch die Chaosklasse ist wenig kooperativ, denn die nette Dame vom Berufsinformationszentrum hat ihnen die Zukunftsaussichten ordentlich vermiest. Nun erreicht das Frustrationslevel ganz neue Höhen, was sich in maximaler Leistungsverweigerung und Schülereskalation äußert. Wenigstens bekommt Zeki Müller Unterstützung von Neuzugang Biggi Enzberger, die ihm bei einem Antimobbing-Seminar aushilft.

Wenigstens bekommt Zeki Müller Unterstützung von Neuzugang Biggi Enzberger, die ihm bei einem Antimobbing-Seminar aushilft.

TERMINE

Sonntag | 1. Oktober

Doku: »Hans Zimmer Live«

Donnerstag | 5. Oktober

Filmstarts: »My little Pony – der Film«, »Unter deutschen Betten«

Donnerstag | 12. Oktober

Filmstarts: »American Assassin«, »Captain Underpants – der supertolle erste Film«

Donnerstag | 19. Oktober

Filmstarts: »Geostorm«, »Schneemann«

Dienstag | 31. Oktober

Filmstart: »Thor: Tag der Entscheidung«



Der kleine Vampir

Das Abenteuer nach der gleichnamigen Kinderbuchreihe – ab 26. Oktober im Xinedome

Alterslos sein – was für unsereins verlockend klingt, ist für Rüdiger von Schlotterstein kein Grund zur Freude. Als Vampir wird er einfach nicht älter und feiert seinen 13. Geburtstag nun schon zum 300. Mal! Auch wenn er selbst nicht in Stimmung ist, planen seine Eltern in der heimischen Gruft in Transsilvanien ein Fest mit der gesamten Verwandtschaft. Kurz bevor die Geburtstagsfeier steigen kann, rebelliert Rüdigers älterer Bruder Lumpi mal wieder gegen die strengen elterlichen Regeln und begeht eine Dummheit, die Vampirjäger Geiermeier und dessen Assistenten Manni auf die Spur der Familie führt. Als die beiden Schurken die gesamte Gruft abriegeln, können sich nur Rüdiger, seine kleine Schwester Anna und die Eltern in Sicherheit bringen und zu Verwandten in den Schwarzwald fliehen.

Filmtipp

»Blade Runner 2049«



30 Jahre nach den Ereignissen des ersten Films fördert ein neuer Blade Runner, der LAPD-Polizeibeamte K, ein lange unter Verschluss gehaltenes Geheimnis zu Tage, welches das Potenzial hat, die noch vorhandenen gesellschaftlichen Strukturen ins Chaos zu stürzen. Die Entdeckungen von K führen ihn auf die Suche nach Rick Deckard, einem seit 30 Jahren verschwundenen, ehemaligen LAPD-Blade Runner.

INFORMATION

Ein Film von Denis Villeneuve. Mit Harrison Ford, Ryan Gosling, Ana de Armas, Sylvia Hoeks u. a. **Start am 5. Oktober 2017.**

VERLOSUNG

5 Freikarten für unseren Filmtipp

»Blade Runner 2049« zu gewinnen!

E-Mail mit Betreff »Filmtipp« an

verlosung@ksm-verlag.de

Einsendeschluss: **3. Oktober 2017**

OKTOBER // VeranstaltungstIPPS

09. Oktober, 20 Uhr

Reihe Laborphase:
Jan Felix May & Band
Roxy, Ulm



Anfang 2016 wurde die Band um den Pianisten Jan Felix May bei der Jazzwoche Burghausen im Rahmen des 8. Europäischen Burghäuser Nachwuchs-Jazzpreises mit dem 2. Platz ausgezeichnet – der Solistenpreis ging an den Bandleader selbst. Die Musik ist vor allem von Jazz und Hip-Hop beeinflusst, doch auch Rock und Weltmusik sind wiederzufinden. Die pulsierende Energie und Lebendigkeit im Zusammenspiel der Musiker lässt bei jedem Auftritt Neues entstehen, das die Spieler immer wieder selbst fasziniert und überrascht.

21. Oktober, 19:30 Uhr

Sommernachtstraum!
Eine musikalische
Shakespeare-Revue
Lindenhalle Ehingen



Dominique Horwitz kennt jeder aus Film und Fernsehen. Nun lebt er neben seinem Sprachtalent auch die andere Seite seiner Begabung, nämlich die Musik, voll aus. Gemeinsam mit den Musikern der lauten compagney, der Sopranistin Marielou Jacquard und der Puppenspielerin Suse Wächter hat er Songs und Bühnenmusiken aus der Shakespeare-Zeit einstudiert und sie in eine furiose musikalische Revue verwandelt. Ein ganz eigenes Sommernachtstraum-Elfenreich entsteht, in dem Puck und Titania auf seltsame Geister der Zeitgeschichte treffen.

22. Oktober, 19 Uhr

Frau Jahnke hat eingeladen
Zu Gast bei Gerburg Jahnke:
Lisa Feller, Katie Freuden-
schuss ...
Kulturhaus Schloss Groß-
laupheim



Inzwischen ist es 10 Jahre her, dass in einer »Nischensendung« im WDR ausschließlich weibliche Kabarettistinnen und Comediennes eingeladen wurden. Niemand erwartete seinerzeit ein sehr langes Haltbarkeitsdatum, frei nach dem gängigen Vorurteil: Es gibt ja keine guten Frauen! Darüber muss man heute nicht mehr reden. Leichtfüßig und elegant behauptet sich Frau Janke neben all dem Männerkabarett. Kabarett, Comedy, Liedgut, Slapstick und Poetry, witzig, böse, moralisch oder absurd, und live ist das alles noch viel besser

14. Oktober, 20 Uhr

Tastentage:
Jorge Luis Pacheco Trio
Zehntstadel Leipheim



Rhythmisch, melodios, lebensfroh und sinnlich zugleich - das ist der Sound dieses Jazz-Trios. Jorge Luis Pacheco ist zweifellos einer der besten jungen Pianisten aus Kuba. Er vereint zeitgemäßen Jazz mit den traditionellen Wurzeln der kubanischen und lateinamerikanischen Musik und nennt seinen Stil Contemporary Latin Jazz. Mit wunderschönen überlieferten oder selbst komponierten Balladen, in denen es um Liebe, Leidenschaft und Sehnsucht geht, zeigt Jorge Luis Pacheco aber auch seine sensible Seite

21. Oktober, 20 Uhr

Stipendiaten-Konzert der
Albert-Eckstein-Stiftung
**»Instrumente
für Talente«**
Wolfgang-Eychmüller-
Haus Vöhringen



Wertvolle Streichinstrumente werden hochbegabten Nachwuchskünstlern zur Verfügung gestellt, die nicht über die Mittel verfügen, ein solches zu erwerben, um sich auf internationalem Parkett behaupten zu können. Sie kommen aus insgesamt sechs Nationen und sprechen dennoch musikalisch eine Sprache. Der erste Teil des Abends ist überwiegend dem venezianischen Barockkomponisten Vivaldi gewidmet. Im zweiten Teil erwartet den Zuhörer ein internationaler Mix von »Moon River« bis »Romanza Andaluza« von Pablo de Sarasate.

27. Oktober, 20 Uhr

Rolf Miller
»Alles andere ist primär«
Kabarett
Stadthalle Langenau



Millers Antiheld merkt nicht, was er da anrichtet. Er ist nicht allwissend, im Gegenteil. Miller kommt von unten. Oder, um es mit Karl Kraus zu sagen »Es genügt nicht, sich keine Gedanken zu machen, man muss auch unfähig sein, sie auszudrücken.« Denn keiner versteht es so gut wie er, mit Banalem Kompliziertes auszudrücken. Er spricht hinterhältig indirekt Wahrheiten aus, die wehtun. Und trifft von hinten durch die Brust – bevor wir es merken, lachen wir erst mal, und dann tut es noch mehr weh.

19. Laupheimer Nacht der Poeten
20:00, Kulturhaus Schloss Großlaupheim
The Canvas Divine + Kosmo
21:00, Studentencafé
Midnight Movie, 23:00, Dietrich-Theater

SAMSTAG 07

Biotopepflege im Arnegger Ried
9:00, Arnegger Ried
Flohmarkt, 9:00, Blaualt-Center Ulm
37. Ulmer Herbstmesse - BAU+EN
10:00, Ulm-Messe GmbH
Der Biber ist unter uns!, 11:00, Stadthaus Ulm
SSV Ulm 1846 Hockey Damen Oberliga
15:00, Hockeplatz SSV Ulm 1846 e.V.
Alles in Butter, Herr Luther?
15:00, Ulmer Münster
Schnuffi auf Safari
15:00, 1. Ulmer Kasperletheater

Donaubad-Poolparty für Kids & Teens
17:00, Donaubad Neu-Ulm
Drum prüfe, wer sich ewig bindet - Eine Zeitreise durch die Ehe
17:00, Tourist-Information, Stadthaus
Mike Singer, 18:15, Edwin-Scharff-Haus
Mörderspiel im Maritim Hotel Ulm »Sizilianische Hochzeit«
18:30, Maritim Hotel Ulm
Faire Mode fair einkaufen - aber wie?
18:30, Ulmer vh
Weißenhorn Klassik 2017, 19:00, Neuffen- und Fuggerschloss Weißenhorn
MET 17/18, 19:00, Dietrich-Theater
Vorführung im Planetarium
19:00+20:15, Planetarium Laupheim
Die HamBowPickers
20:00, Zum fröhlichen Nix - Kleinkunst-Café

Poetry Slam, 20:00, Roxy Ulm
Ich will keine Schokolade
20:00, Theater Neu-Ulm
Hazel Brugger, Kabarett
20:00, Pflughof Langenau
Werner Koczvara, 20:00, Schranne
Popschorle, 21:00, Club Schilli
Frederic Hormuth, 20:00, Theaterei im Zelt
Orchestra Vagabundi
20:00, Kreuz-Christi-Kirche, Weißenhorn
Jules, 20:30, Begegnungsstätte Charivari
Bassportation, 21:00, Jazzkeller Sauschdall
Bleeding Fingers
21:00, Gasthaus zum Felsen, Giengen
Brandon Wolfe Band
21:00, Fiddlers Green Pub, Pfaffenhofen
Schüttel dein Speck #40, 22:30, Roxy Ulm

SONNTAG 08

37. Ulmer Herbstmesse - BAU+EN
10:00, Ulm-Messe GmbH
Reisefilmreihe, 11:00, Dietrich-Theater
Öff. Führung »Die Sprache der Textilien«
14:00, Museum Villa Rot
Vorführung im Planetarium
14:30+16:00, Planetarium Laupheim
Sonntag-Tanztee, 14:30, Grüner Hof
Keine Angst vor Hotzenplotz - Topolino Figurentheater, 14:30, Musikschule Neu-Ulm
Stein ist Klang, 15:00, KunstWerk e.V.
Schnuffi auf Safari
15:00, 1. Ulmer Kasperletheater
Junge Bühne Ulm: »Der Gruffelo«
15:00, Kulturhaus Schloss Großlaupheim
Some kind of Blues
16:00, Zentrum für Familie, Umwelt und Kultur
Mitsing-Liederabend beim »Fröhlichen Nix«
19:30, Zum fröhlichen Nix - Kleinkunst-Café

MONTAG 09

Palästina - Bericht über eine Reise in ein besetztes Land
16:00, Ulmer vh
Workshop Jo Damjantschitschit: Steuern, Abgaben + GbR-Vertrag
19:00, Popbastion.ulm
Religion nebenan, 19:30, Weststadthaus
Laborphase: Jan Felix May & Band
20:00, Roxy Ulm
Fuckin' Monday: Verschollen im HK!
21:30, Hinteres Kreuz

DIENSTAG 10

Treff12 - Maja Nötzel (SWR)
18:00, Radio freeFM
Hanuman Chalisa Singen
19:30, Ashram Brindavon
Toastmasters Danube Sparrows Club Meeting, 20:00, Haus der Begegnung
Von wegen Lisbeth, 20:00, Roxy Ulm
Lamovida Salsa, Bachata und Kizomba Party, 21:00, Lamovida
Kostenloser Salsa, Bachata und Kizomba Schnupperkurs, 21:00, Lamovida
Tango Argentino Milonga
21:00, Café Fortuna
Leider geil, 21:00, Don't Tell Mama

MITTWOCH 11

Kasperle und das Zauberduell
15:00, 1. Ulmer Kasperletheater
Abenteuer Karpaten
17:00, Ulmer vh
Yoga, 17:30, Lamovida
Reisefilmreihe, 18:00, Mephisto Ulm
Vorführung im Planetarium
19:30, Planetarium Laupheim

Beobachtungsabend in der Sternwarte
20:00, Planetarium Laupheim
Ulmer Vielstimmigkeit der Reformation - damals und heute, 20:00, Ulmer vh
Preview: American Assassin
20:30, Dietrich-Theater

DONNERSTAG 12

Kasperle und das Zauberduell
15:00, 1. Ulmer Kasperletheater
Keine Angst vor Hotzenplotz - Topolino Figurentheater, 15:00, Musikschule Neu-Ulm
Seniorenkabarett »Zaugespräche«
16:00, Bürgerzentrum Wiblingen
Öff. Führung »Die Sprache der Textilien«
11:00, Museum Villa Rot
Vernissage »Roter Kunstsalon«
11:00, Museum Villa Rot
Öffentliche Führung durch die Ausstellung »Erwarten Sie Wunder!«
18:30, Ulmer Museum
Artjamming - freies malen
18:30, Nelson-Barracks
Reggaeon, 18:45, lamovida
Raving Iran
19:00, Jazzkeller Sauschdall
Oktoberfestwochen im Bräuhauskeller
19:00, Barfuß bei der Hausbrauerei Weißenhorn
Rum Tasting mit Flying Dinner
19:00, Bootshaus Ulm
Worte von Sri Durgamayi Ma
19:30, Ashram Brindavon
Kleinkunstpreis Baden-Württemberg - Die Tour 2017, 20:00, Roxy Ulm
Wahnsinnswieber, 20:00, Theater Neu-Ulm

ANZEIGEN

Stadt Langenau
kulturamt@langenau.de
Tel. 07345-9622140
www.pflughof-langenau.de

Kultur im Pflughof

Samstag, 7. Oktober
Hazel Brugger
Kabarett

Samstag, 21. Oktober
Echoes of Swing
»Dancing« - Oldtime / Swing

Freitag, 27. Oktober
Rolf Miller Stadthalle
»Alles andere ist primär«
Kabarett

ROXY ULM

OKTOBER

DO 05 René Sydow
Warnung vor dem Munde

MO 09 Laborphase: Jan Felix May & Band *Live im Wohnzimmer*

SA 21 Philipp Dittberner

MI 25 Tom Schilling & The Jazz Kids »Vinius« Tour 2017

NOVEMBER

DO 09 Ronja von Rönne

FR 17 Tingvall Trio *Cirklar Tour 2017*

DO 30 Bluegrass Jamboree

WWW.ROXY.ULM.DE
roxy gGmbH | Schillerstraße 1/12, 89077 Ulm

FREITAG

13

Kasperle und das Zauberduell
15:00, 1. Ulmer Kasperletheater

Internationaler Kinderchor Ulm/Neu-Ulm
15:00, Musikschule Neu-Ulm

Freitag der 13. – die Welt des Aberglaubens
15:00, Treffpunkt: Eingang Stadthaus

Zukunftsforum, 18:00, Kornhaus

Eröffnung der Leipeimer TastenTage und Vernissage/Jürgen Palmer: Bebilderung
19:00, Zehntstadel Leipheim

Tannenhofdisco, 19:00, Roxy Ulm

Gutes Leben ohne Wachstum, 19:30, Ulmer vh

Vorführung im Planetarium
19:30, Planetarium Laupheim

Spiele-Abend beim »Fröhlichen Nix«
20:00, Zum fröhlichen Nix – Kleinkunst-Café

Beobachtungsabend in der Sternwarte
20:00, Planetarium Laupheim

Bernd Glemser (TastenTage)
20:00, Zehntstadel Leipheim

Wahnsinnsweiber, 20:00, Theater Neu-Ulm

Roadstring Army + Do I smell cupcakes
21:00, Studentencafé

Flower Power Peace forever
21:00, Jazzkeller Sauschdall

Salsa Nacht, 21:00, Glacis-Galerie

Midnight Movie, 23:00, Dietrich-Theater

SAMSTAG

14

Biotoppflege im Arnegger Ried
9:00, Arnegger Ried

Artjamming – freies malen
9:30, Nelson-Barracks

Edelfummelflohmarkt, 10:00, Roxy Ulm

Vom Sieden, Gerben, Schröpfen und Reiben
14:00, Tourist-Information, Stadthaus

SSV Ulm 1846 Hockey Herren Oberliga
15:00, Hockeyplatz SSV Ulm 1846 e.V.

Kasperle und das Zauberduell
15:00, 1. Ulmer Kasperletheater

Kizomba Intensiv Einsteigerkurs
16:00, Lamovida

150 x Deutsch International, 17:00, Ulmer vh

Oktoberfest Unterweiler
18:00, Turn- und Festhalle Unterweiler

Dine & Crime: »Sakraldinner 4 – Die sündigen Nonnen von Santa Clara«
19:00, Brauerei und Gasthaus Schlosse

Vorführung im Planetarium
19:00+20:15, Planetarium Laupheim

MET 17/18, 19:00, Dietrich-Theater

Jahreskonzert der Jungen Bläserphilharmonie Ulm, 19:00, Congress Centrum Ulm

Walter Spira mit Markus Munzer-Dorn
19:30, Spielburg Café

Christine Eixenberger – Lernbelastigung
20:00, Kulturstadel Hüttisheim

Wahnsinnsweiber, 20:00, Theater Neu-Ulm

David Blair
20:00, Zum fröhlichen Nix – Kleinkunst-Café

Jorge Luis Pacheco Trió (TastenTage)
20:00, Zehntstadel Leipheim

Bläsertage Senden: Konzert mit »Blech & Co«
20:00, Bürgerhaus Senden

Sound of the cities, 20:00, Roxy Ulm

Scotch & Soda
20:00, Kulturhaus Schloss Großlaupheim

Irish Folk Session
21:00, Fiddlers Green Pub, Pfaffenhofen

Ritmo Latino Party
22:30, QMUH Burgergrill Steakhouse Bar

SONNTAG

15

Segway-Touren 2017
9:30, Treffpunkt: Parkplatz ggü. Hotel Lago

Matinee anlässlich des Welternährungstages, 11:00, Museum der Brotkultur

Reisefilmreihe, 11:00, Dietrich-Theater

Bundesfestung Ulm – Führungen
11:00, Wilhelmsburg Werk XII

Keine Angst vor Hotzenplotz
14:30+16:30, Musikschule Neu-Ulm

Vorführung im Planetarium
14:30+16:00, Planetarium Laupheim

Glaubensfragen, 15:00, Kloster Wiblingen

Der Grüffelo, 15:00, Altes Theater Ulm

Orgelkonzert
16:00, Zentrum für Familie, Umwelt und Kultur

Der Biber – Umgang mit einem eigenwilligen Zeitgenossen
17:00, Stadthaus Ulm

Single-Dinner, 18:00, Lukaskirche Ulm

Michael Moravek
20:00, Jazzkeller Sauschdall

Deep'n'high
20:00, Fiddlers Green Pub, Pfaffenhofen

MONTAG

16

Keine Angst vor neuer Musik
16:00, Ulmer vh

Ressourcen, Machtgewinn und Hass auf Andere – warum es Krieg gibt
19:30, Weststadthaus

Born to be wild – was brauchen Kinder?
19:30, Klosterstgasthof Roggenburg

Open Stage, 20:00, Roxy Ulm

Django Bates' Beloved
20:00, Stadthaus Ulm

Salsa und Bachata Einsteigerkurs
21:00, Lamovida

Fuckin' Monday: Verschollen im HK!
21:30, Hinteres Kreuz

DIENSTAG

17

Wer Beine hat, der laufe – Geschichten von deutscher Flucht und Vertreibung
19:00, Donauschwäbisches Zentralmuseum

Hanuman Chalisa Singen
19:30, Ashram Brindavon

»Gedenke zu leben! Wage es, glücklich zu sein.«, 19:30, Museums-gesellschaft Ulm e.V.

Leider geil, 21:00, Don't Tell Mama

Lamovida Afterclass Party
21:00, Lamovida

Tango Argentino Milonga, 21:00, Café Fortuna

MITTWOCH

18

Äthiopien – Land der Gegensätze
17:00, Ulmer vh

Yoga, 17:30, Lamovida

Reisefilmreihe, 18:00, Mephisto Ulm

Willkommen bei den Hartmanns
18:00, Mephisto Ulm

Ukulele-Workshop mit Daniel Schusterbauer
18:00, Reisser Musik

Flüchtlingsdialog in Ulm – Wie leben Geflüchtete in Ulm und wie lebt Ulm mit ihnen
19:00, Ulmer vh

Schildwirtschäften in Ulm 2017
19:00, Treffpunkt: Schwarze Henne

Die Tote in der Blau
19:30, Zum fröhlichen Nix – Kleinkunst-Café

Vorführung im Planetarium
19:30, Planetarium Laupheim

Retten, was zu retten ist
20:00, Altes Theater Ulm

Beobachtungsabend in der Sternwarte
20:00, Planetarium Laupheim

DONNERSTAG

19

Das Dorf in der Ferne – Von Kleinasien nach Deutschland
14:30, Bürgerzentrum Wiblingen

Wilde Tiere in der Stadt
17:00, Stadthaus Ulm

**Roter
Kunstsalon** ▾
**12/10 —
15/10/17**



Galerie ArtHouse Bregenz
Galerie Hrobsky Wien
Martina Kaiser Cologne
Contemporary Art Köln
Karin Weber Gallery Hong Kong
Galerie Kristine Hamann Wismar
Galerie P13 Heidelberg
Galerie Pfaff Schwarzenbruck
QuadrArt Dornbirn
Radial Art Contemporain Strasbourg
Schmalfuss Berlin Contemporary Fine Art Berlin
Smudajeschek Galerie München
Galerie Tristan Lorenz Frankfurt

**MUSEUM
VILLA
ROTT**

**Schwäbischer
Klassikherbst** ▾
**20/10 —
22/10/17**

03/17
www.villa-rot.de
D-88483 Burgrieden – Rot
Schlossweg 2
MI – Sa 14 – 17 Uhr
So u Ft. 11 – 17 Uhr

**MUSEUM
VILLA
ROTT**

www.villa-rot.de
D-88483 Burgrieden – Rot
Öffnungszeiten
Fr 13. Okt / 14 – 18 Uhr
Sa 14. Okt / 11 – 18 Uhr
So 15. Okt / 11 – 18 Uhr

Artjamming - freies malen
18:30, Nelson-Barracks

Reggaeton, 18:45, Lamovida

Maiglöckchenweiß. Ein Fall für Milena Lukin (Belgrad-Krimi)
19:00, Donauschwabisches Zentralmuseum

Oktoberfestwochen im Bräuhauskeller
19:00, Barfüßer die Hausbrauerei Weißenhorn

Meditation, 19:30, Ashram Brindavon

SÜDWESTIMPULS - Vorsprung durch Wissen
19:30, Stadthaus Ulm

Wahnsinnswieber
20:00, Theater Neu-Ulm

Märchen und Musik
20:00, Begegnungsstätte Charivari

The Henry Girls
20:00, Kulturhaus Schloss Großlaupheim

Hashti Tehran
20:30, Lichtburg Ulm

Michael Lutzeier Quintett
20:30, Jazzkeller Sauschdall

FREITAG 20

Ulmer Frauenwirtschaftstag 2017
13:30, Sparkasse Neue Mitte, Studio

Luther in Ulm - auf den Spuren des Reformators und der Reformation
15:00, Tourist-Information, Stadthaus

Internationaler Kinderchor Ulm/Neu-Ulm
15:00, Musikschule Neu-Ulm

Artjamming - freies malen
16:30, Nelson-Barracks

Vortragsreihe: »Das Gehirn - ein außergewöhnliches Organ«
18:00, Stadthaus Ulm

In der Stille der Nacht
19:00, Kloster Wiblingen

Weinzerkel, 19:00, Fräulein Lecker

Vorführung im Planetarium
19:30, Planetarium Laupheim

Sri Durgamayi Ma gibt Darshan
19:30, Ashram Brindavon

Wucan, 20:00, Roxy Ulm

Wahnsinnswieber
20:00, Theater Neu-Ulm

Roughneck Riot
20:00, Kulturhalle Abdera, Biberach

Beobachtungabend in der Sternwarte
20:00, Planetarium Laupheim

Münchner Kammerorchester
20:00, Kulturhaus Schloss Großlaupheim

Henri Aalto Band
21:00, Ulmer vh

Promillerritter + Plan B
21:00, Studentencafé

Henri Aalto Band,
21:00, Ulmer vh

Midnight Movie
23:00, Dietrich-Theater

SAMSTAG 21

Kirtansingen
10:30, Ashram Brindavon

Bambini, 11:00, Ratiopharm Arena

Mittagsführung »Lebensraum Erde«
11:30, Museum der Brotkultur

Frauenflohmarkt
12:00, Passigatti Werk III

Unterwegs mit dem Ulmer Stadtmusikanten 2017
14:00, Tourist-Information, Stadthaus

Herbstfest des Generationentreffs in Wiblingen
14:30, Bürgerzentrum Wiblingen

»Workshop Special«
ab 16:00, TSG Söflingen

Fest zu Matajis 36. Jahrestag der Erleuchtung
17:00, Ashram Brindavon

Kindertheater
17:00, Spielburg Café

Benefizkonzert - Reise durch die Kulturen
17:00, Peter-Schödlhorn-Zentralschule

Orchestra Vagabundi
19:00, Gasthof Hirsch, Attenhofen

Vorführung im Planetarium
19:00+20:15, Planetarium Laupheim

frei sein! - das Luther-Musical
19:30, Martin-Luther-Kirche

Retten, was zu retten ist
20:00, Altes Theater Ulm

Orquesta Típica Misteriosa Buenos Aires
20:00, Stadthaus Ulm

Wahnsinnswieber
20:00, Theater Neu-Ulm

Stipendiaten-Konzert der Albert-Eckstein-Stiftung
20:00, Wolfgang-Eychmüller-Haus, Vöhringen

Herbstkonzert der Stadtkapelle
20:00, Kulturhaus Schloss Großlaupheim

Echoes of Swing
20:00, Pfleghof Langenau

Bernd Begemann
20:00, Zum fröhlichen Nix - Kleinkunst-Café

Ab in die Bourgogne
20:00, Ulmer vh

James Geier
21:00, Fiddlers Green Pub, Pfaffenhofen

SONNTAG 22

Brunch der Kulturen 2017
10:00, Haus der Begegnung

Sri Durgamayi Ma gibt Darshan
10:30, Ashram Brindavon

Reisefilmreihe, 11:00, Dietrich-Theater

Das Familienalbum - Klaviermatinee mit Tobias Wahren, 11:00, Zehntstadel Leipheim

Dokumentarfilm über das Phänomen der Heilung, 11:00, Obscura Kino (im Roxy)

Auf Draculas Schloss
14:00, Donauschwabisches Zentralmuseum

Vorführung im Planetarium
14:30+16:00, Planetarium Laupheim

»Alles rabenstark« ... mit dem kleinen Rabe Socke, 14:30+16:30, Musikschule Neu-Ulm

Kinder Theater »Clara und ihr Vogel« von Martin Auer
15:00, Kinder-Theater-Werkstatt Ulm

Der Gruffelo, 15:00, Altes Theater Ulm

Weißenhorn Klassik 2017 - Familienkonzert
16:00, Neuffen- und Fuggerschloss Weißenhorn

Vöhringer Musikanten-Express
16:00, Wolfgang-Eychmüller-Haus, Vöhringen

Bolshoi Ballett 17/18
17:00, Dietrich-Theater

Ernst Hutter & Die Egerländer Musikanten
18:00, Congress Centrum Ulm (CCU)

frei sein! - das Luther-Musical
19:00, Kath. Kirche St. Konrad

Frau Jahnke hat eingeladen
20:00, Kulturhaus Schloss Großlaupheim

Tango in Petto
19:30, Zum fröhlichen Nix - Kleinkunst-Café

MONTAG 23

Halloween, 9:30, Glacis-Galerie

Workshop | Michael Schönmetzer: Konzertbooking in Eigenregie
19:00, Popbasion.ulm

Christen und Juden: vom Schweigen der Päpste zur Geschwisterlichkeit
19:30, Kath. Pfarrheim

Günter Grünwald
20:00, Edwin-Scharff-Haus

Der Autor im Gespräch: Marcel Reif
20:00, Ulmer vh

Royal Opera House 17/18
20:15, Dietrich-Theater

Fuckin' Monday: Verschollen im HK!
21:30, Hinteres Kreuz

DIENSTAG 24

Kinder Theater »Clara und ihr Vogel«
10:00, Kinder-Theater-Werkstatt Ulm

Café Plus - Seniorentreff
15:00, Bürgerzentrum Eselsberg

2. Ulmer Project-Mentoring-Day
16:00, Roxy Ulm

Settimana della Lingua Italiana 2017
18:30, Europabüro der Stadt Ulm

Über die Dreifaltigkeit Sklaverei, Christentum und Kapitalismus
19:00, Ulmer vh

Anleitung zum Zukunfts-Optimismus
19:00, Kulturhaus Schloss Großlaupheim

Hanuman Chalisa Singen
19:30, Ashram Brindavon

Femundmarka - Wandern und Paddeln durch Norwegen und Schweden
19:30, Bürgerzentrum Eselsberg

Toastmasters Danube Sparrows Club Meeting, 20:00, Haus der Begegnung

Leider geil, 21:00, Don't Tell Mama

Lamovida Afterclass Party
21:00, Lamovida

Tango Argentino Milonga
21:00, Café Fortuna

ANZEIGEN

Topolino
FIGURENTHEATER

Käme Angst vor Hitzepletz

Neuer Spielplan in Neu-Ulm
ab 8. Oktober 2017

Karten und Infos:
Tel. 0731/713800
blersch@topolino-figurentheater.de
www.topolino-figurentheater.de

DIE EVENT HIGHLIGHTS IN ULM!

GREASE DAS MUSICAL
ALEXANDER JANKE, VERONIKA ANSEL
Sa 21.10. ratiopharm arena Neu-Ulm

HELMUT LOTTI
DIE COMEBACK TOUR
Fr 15.12. Congress Centrum

Peter Maffay UNPLUGGED
Mo 12.03. ratiopharm arena Neu-Ulm

SIMPLY THE BEST DAS MUSICAL
DIE Tina Turner STORY
Mo 30.04. Congress Centrum

Tickets gibt es beim SÜDWEST PRESSE Kartenservice, beim SWU trifft! ServiceCenter Neue Mitte in Ulm sowie bei allen bekannten Vorverkaufsstellen. Ticket Hotline: 0731/166 2177 - Infos und Tickets auch online auf www.provinztour.de

MITTWOCH

25

Retten, was zu retten ist

10:30, Altes Theater Ulm

»Uns verbindet mehr als uns trennt«

14:30, Grüner Hof

Auf den Spuren von Moses

17:00, Ulmer vh

Yoga

17:30, Lamovida

Things we do for love

18:00, Mephisto Ulm

In aller Liebe/Kaikella rakkauella

18:00, Mephisto Ulm

Christen und Juden: von Luthers Judenfeindschaft zum Dialog

19:30, Christuskirche, Ulm-Söflingen

Vorführung im Planetarium

19:30, Planetarium Laupheim

Die angetastete Ehre der lutherischen Kirche. Konfessionelle Differenz am Vorabend des Reformationsjubiläums 1717 in Ulm

20:00, Ulmer vh

Kino-Filmriss mit »Waltz with Bashir«

21:00, Jazzkeller Sauschdall

Beobachtungsabend in der Sternwarte

20:00, Planetarium Laupheim

Frag den Wirt

20:00, Zum fröhlichen Nix - Kleinkunst-Café

DONNERSTAG

26

Retten, was zu retten ist

10:30, Altes Theater Ulm

Spontanello - das Mitmachtheater für die ganze Familie

15:00, Bürgerzentrum Eselsberg

30 Jahre Nepra e. V. und Film »Losing Touch«

18:30, Ulmer vh

Artjamming - freies malen

18:30, Nelson-Barracks

Drum Workshop mit Harry Reischmann

18:30, Reisser Musik

Reggaeon

18:45, Lamovida

Oktoberfestwochen im Bräuhauskeller

19:00, Barfußler die Hausbrauerei Weißenhorn

Meditation

19:30, Ashram Brindavan

Boogie Woogie & Piano Blues

(TastenTage)

20:00, Zehntstadel Leipheim

Wahnsinnswieber

20:00, Theater Neu-Ulm

Geschwister Well

20:00, Edwin-Scharff-Haus

Royal Guitar Club

20:00, Fiddlers Green Pub, Pfaffenhofen

imk

www.imk-konzerte.de

So. 22.10.17 | Kulturhaus Laupheim



Frau Jahnke hat eingeladen

Mi. 24.1.18 | CCU Ulm

MNOZIL BRASS BAND
Neues Programm „CIRQUE“

Do. 23.11.17 | Kulturhaus Laupheim

Götz Alsmann und Band
Neues Programm „IN ROM“

ANZEIGEN

30 | 09 | 2017
SAISONSTART
VS. BERLIN

07/10/2017 BAYREUTH

15/10/2017 GÖTTINGEN

28/10/2017 BREMERHAVEN

11/11/2017 BRAUNSCHWEIG



TICKETS UNTER
ratiopharmulm.com

DESIGNED BY
HALMA

WE ARE ONE

FREITAG 27

Kinder Theater »Clara und ihr Vogel«
10:00, Kinder-Theater-Werkstatt Ulm

Internationaler Kinderchor Ulm/Neu-Ulm
15:00, Musikschule Neu-Ulm

Artjamming - freies malen
16:30, Nelson-Barracks

Suomi-Finnland 100
19:00, EinsteinHaus Ulm

Württembergisches Kammerorchester // 1. Ulmer Konzert
19:30, Kornhaus

Vorführung im Planetarium
19:30, Planetarium Laupheim

Sri Durgamayi Ma gibt Darshan
19:30, Ashram Brindavon

Wahnsinnswelber
20:00, Theater Neu-Ulm

Ape & Feuerstein
20:00, Zum fröhlichen Nix - Kleinkunst-Café

Fun & Brass Jubiläumskonzert
20:00, Edwin-Scharf-Haus

Uli Wunner präsentiert die Creole Clarinets
20:00, Brauerei und Gasthaus Schlössle

Rolf Miller, Kabarett
20:00, Stadthalle Langenau

Beobachtungsabend in der Sternwarte
20:00, Planetarium Laupheim

The Blues & Boogie Kings present Mitch Kashmar
20:30, Begegnungsstätte Charivari

Fun is elsewhere + Executed + Aftershow

Party mit Kowski
21:00, Studentencafé

Midnight Movie
23:00, Dietrich-Theater

SAMSTAG 28

Biotoppflege im Arnegger Ried
9:00, Arnegger Ried

Kirtansingen
10:30, Ashram Brindavon

Wilde Tiere in der Stadt
11:00, Stadthaus Ulm

Memento mori - Totengedenken rund um die Welt
17:00, Donauschwäbisches Zentralmuseum

Vorführung im Planetarium
19:00+20:15, Planetarium Laupheim

Theaterabend des Heimat- & Volks-trachtenvereins
19:00, Wolfgang-Eychmüller-Haus, Vöhringen

Skellig Celtic & Irish Folk
19:30, Spielhaus Café

«Cry Baby» - Cover Rock
20:00, Bürgerzentrum Eselsberg

William Youn (TastenTage)
20:00, Zehntstadel Leipheim

Arroganz, Sacroscum und Goath
20:00, Cat

Retten, was zu retten ist
20:00, Altes Theater Ulm

Scarabeus & Friends
20:00, Schranne

Wahnsinnswelber
20:00, Theater Neu-Ulm

Tahnee - Live Tour 2017
»geschickt zerfickt«
20:00, Roxy Ulm

Christina Lux
20:00, Zum fröhlichen Nix - Kleinkunst-Café

Lanny Lanner
21:00, Fiddlers Green Pub, Pfaffenhofen

SONNTAG 29

Reisefilmreihe
11:00, Dietrich-Theater

Interaktive Familienführung »Im Farbrausch«
14:00, Kunsthalle Weishaupt

Vorführung im Planetarium
14:30+16:00, Planetarium Laupheim

Pippi Langstrumpf - Topolino Figurentheater
14:30+16:30, Musikschule Neu-Ulm

Kinder Theater »Clara und ihr Vogel«
15:00, Kinder-Theater-Werkstatt Ulm

Die Prenzlischwäbin
18:00, Roxy Ulm

frei sein! - das Luther-Musical
19:00, Kath. Kirche Zum Guten Hirten

Theaterabend des Heimat- & Volks-trachtenvereins
19:00, Wolfgang-Eychmüller-Haus, Vöhringen

Lamovida Salsa, bachata und Kizomba Party
20:00, Lamovida

Kostenloser Salsa, Bachata und Kizomba Schnupperkurs
20:00, Lamovida

Über Luther und über Luther hinaus
20:00, Wengenkirche Ulm

Klangwelle
20:00, Fiddlers Green Pub, Pfaffenhofen

MONTAG 30

herbst.laut
10:00, Pop Bastion

Irish Folk Party
20:00, Fiddlers Green Pub, Pfaffenhofen

Fuckin' Monday: Verschollen im HK!
21:30, Hinteres Kreuz

DIENSTAG 31

Ich, Judas
11:00+18:00, Lichtburg Kino

frei sein! - das Luther-Musical
18:30, Ev. Pauluskirche

Hanuman Chalisa Singen
19:30, Ashram Brindavon

Halloween Party
20:00, Fiddlers Green Pub, Pfaffenhofen

**Termine bitte bis zum
10. des Vormonats unter
www.ulm.de/veranstaltungen
eintragen**

ANZEIGEN



Kultur in EHINGEN

Fr | 6. Oktober und Sa | 7. Oktober | 19 Uhr | Lindenhalle
29. EHINGER JAZZTAGE
Echoes of Swing, The Sazerac Swingers,
Candy Dulfer und Band

Do | 12. Oktober 2017 | 15 Uhr | Lindenhalle
KINDERKONZERT: ALS OPA JUNG WAR
Robert Schumann: Kinderszenen, taschenphilharmonie München

Sa | 14. Oktober 2017 | 19 Uhr | Franziskanerkloster
ÖSTERREICH-UNGARISCHER KLASSIK-, OPERETTENABEND
Klassiktrio: Sopran, Geige, Klavier

Sa | 21. Oktober 2017 | 19.30 Uhr | Lindenhalle
SOMMERNACHTSTRAUM!
Eine Shakespeare-Revue
Lautten Compagny Berlin, Dominique Horwitz

Fr | 10. November 2017 | 19.30 Uhr | Lindenhalle
DIE AUFERSTEHUNG
Schauspiel nach dem Roman von Karl-Heinz Ott
Württembergische Landesbühne Esslingen

Information:
Stadt EHINGEN (Donau)
Kulturamt, Spitalstr. 30,
89584 EHINGEN
Telefon: 07391/503 503
www.ehingen.de

Tickets:
www.reservix.de
Roxy
traffiti Service Center Ulm
SWP
Dietrich Theater

Blau Steiner Theater tage

24.9. – 8.10.2017

Veranstalter: Theaterei Herrlingen
in Kooperation mit der Stadt Blaustein
Leitung Wolfgang Schukraft
Karten 0731 268177, www.theaterei.de



TastenTage ^{/ 2017}

Fr 13. 10. / 19:00

Jürgen Palmer: *Bebilderung* / Vernissage

Fr 13. 10. / 20:00

Bernd Glemser / *Klassik*

Sa 14. 10. / 20:00

Jorge Luis Pacheco Trio / *Latin-Jazz*

So 22. 10. / 11:00

Tobias Wahren: *Das Familienalbum* / *Klassik-Matinee*

Do 26. 10. / 20:00

Martin und Sabine Pyrker / *Boogie-Woogie & Piano-Blues*

Sa 28. 10. / 20:00

William Youn / *Klassik*

Karten auf zehntstadel-leipheim.de,
an allen Reservix-Vorverkaufsstellen
und unter 08221 707 10



Zehntstadel Leipzig



Wenn's um Geld geht

Sparkasse
Günzburg-Krumbach

Wir fördern Kunst und Kultur.

AUSSTELLUNGEN/MUSEEN

Ulmer Museum

bis 15.10.2017

Erwarten Sie Wunder! Das Museum als Kuriositätenkabinett und Wunderkammer
bis 07.01.2018

Ausstellung »Mit Religion kann man nicht malen. Adolf Hölzel in Ulm«

21.10.2017 - 28.01.2018

Aus dem Bauch heraus - Kurt Deschler zum 100. Geburtstag

Stadthaus

bis 10.12.2017

Wilde Tiere in der Stadt - Fotografie

05.10.2017 - 26.11.2017

Geteiltes Leid ist halbes Leid

Kunsthalle Weishaupt

Oktober 2017

Best of 10 Jahre

Donauschwäbisches Zentralmuseum

bis 07.01.2018

Flucht vor der Reformation

bis 19.11.2017

Museum machen - eine Ausstellung über das Ausstellen

Oktober 2017

Dauerausstellung: »Deutsche Spuren in Südosteuropa«

Museum der Brotkultur

bis 29.10.2017

Lebensraum Erde

Galerie Tobias Schrade

bis 07.10.2017

Thomas Putze - Skulpturen und Zeichnungen

14.10.2017 - 11.11.2017

Endy Hupperich - Malerei und Zeichnung

Haus der Stadtgeschichte/Stadtarchiv Ulm
Oktober 2017

Stadtgeschichtliche Ausstellung im historischen Gewölbesaal im Schwörhaus
bis 31.10.2017

»Vielstimmigkeit - Das Reformationsjahrhundert in Ulm 1517-1617«

Ulmer vH EinsteinHaus

Oktober 2017

»wir wollten das andere«

Ulmer Jugendliche im NS

Oktober 2017

Albert Einstein -

»Fotos aus seinem Leben«

Oktober 2017

»Einmischung erwünscht« -

Ausstellung zur Geschichte der vH

bis 06.11.2017

Spiegel der Seele

06.10.2017 - 07.11.2017

Plakatausstellung kommunaler Flüchtlingsdialog

KZ-Gedenkstätte Oberer Kuhberg

Oktober 2017

Dauerausstellung: »Die Würde des Menschen ist unantastbar«

BKK Künstlerhaus Ulm

20.10.2017 - 12.11.2017

»I love it, I don't care«, Kunstakademie

Klasse Blaschitz

Galerie im Science Park

bis 11.10.2017

Eva Recordon - Synergien

20.10.2017 bis 11.01.2018

Dorothea Grathwohl

Galerie Ärztliche Kunst

bis 20.10.2017

Dr. Iris Meischer:

Farbwege - Farbwelten, Aquarell-, Acryl- und Mischtechnik

Elisabethenhaus

Oktober 2017

Ausstellung »Faszination Natur«

Museum in der Klostermühle

bis 29.10.2017

Nostalgische Küchengeräte - gestern

nützlich, heute Deko

Museum zur Geschichte von Christen und Juden, Laupheim

Oktober 2017

Dauerausstellung »Nebeneinander, Miteinander, Gegeneinander«

Galerie Schrade Schloß Mochental

bis 08.10.2017

Josef Lang - Skulpturen

bis 05.11.2017

Peter Casagrande - Malerei

Museum für bildende Kunst, Nersingen -

Oberfahlheim

ab 13.09.2017

Lydia Supritz/Franziska und

Peter Degendorfer

The Walther Collection

bis 19.11.2017

Recent Histories - Zeitgenössische afrikanische Fotografie und Videokunst

Museum Villa Rot

bis 08.10.2017

Die Sprachen des Textilen +

Anca Munteanu Rimnic

12.10.2017 - 15.10.2017

Roter Kunstsalon - 12 Galerien aus vier

Ländern präsentieren ihr Programm

Federseemuseum Bad Buchau

Oktober 2017

Dauerausstellung:

»15.000 Jahre Leben am See«

MESSEN/MÄRKTE/AKTION

Ulm-Messe GmbH

06.10.2017 - 08.10.2017

37. Ulmer Herbstmesse - BAU+EN

Edwin-Scharff-Haus

14.10.2017 - 15.10.2017

Ulmer + Neu-Ulmer Immotionale

Termine bitte bis zum
10. des Vormonats unter
www.ulm.de/veranstaltungen
eintragen

ANZEIGE



Mit Eva Reuter und Florian Buchmaier

18:00

GUTEN ABEND SCHWABEN - IHR JOURNAL

regio-tv.de

ADRESSEN

Bibliotheken

Stadtbibliothek Ulm, Vestgasse 1, Ulm, Tel. 0731 1614100, www.stadtbibliothek.ulm.de
Stadtbücherei Neu-Ulm, Heiner-Metzger-Platz 1, Neu-Ulm, Tel. 0731 70502350, www.stadtbuecherei.neu-ulm.de

Galerien

Kunstverein Ulm e.V., Kramgasse 4, Ulm, Tel. 0731 66258, www.kunstverein-ulm.de
Künstlergilde Ulm, Nagelstraße 24, Ulm, Tel. 0731 28215, www.kuenstlergilde.telubus.de
Galerie Tobias Schrade, Auf der Insel 2, Ulm, Tel. 0731 1755660, www.galerie-tobias-schrade.de
Galerie Sebastianskapelle, Hahnengasse 25, Ulm | **Galerie im Kornhauskeller Pro Arte Kunststiftung**, Hafengasse 19, Ulm, Tel. 0731 619576, www.proarte-ulmer-kunststiftung.de
Stadthaus, Münsterplatz, Ulm, Tel. 0731 1617700, www.stadthaus.ulm.de
Künstlerhaus Ulm, Im Ochsenhäuser Hof, Grüner Hof 5, Ulm, Tel. 0731 6020138, www.kuenstlerhaus-ulm.de

Kinder

Kindertheater Werkstatt, Schillerstr. 1, Ulm, Tel. 07392 9699386, www.kinder-theaterwerkstatt.de | **kontiki Kulturwerkstatt**, Kornhausplatz 5, Ulm, Tel. 0731 153032, www.kontiki-ulm.de | **I. Ulmer Kasperletheater**, Büchsenstraße 3, Ulm, Tel. 0731 6022264, www.kasperletheaterulm.de | **Ulmer Spielschachtel**, Unterer Kuhberg 10, Ulm, Tel. 0731 31506, www.luftkuss-ulm.de | **Topolino Figurentheater**, Gartenstraße 13, Neu-Ulm, Tel. 0731 713800, www.topolinofigurentheater.de

Kultur

Charivari, Stuttgarter Str. 13, Ulm, Tel. 0731 1615442 | **CAT**, Prittwitzstr. 36, Ulm, Tel. 0731 601110, www.cat-cafe.de | **Edwin-Scharff-Haus**, Silcherstr. 40, Neu-Ulm, Tel. 0731 7050-5055 | **Kornhaus**, Kornhausplatz, Ulm, Tel. 0731 922990 | **Kulturzentrum Wolfgang-Eychmüller-Haus**, Hettstedter Platz 1, 89269 Vöhringen, www.voehringen.de, Tel. 07306 9622-70 | **Jazzkeller Sauschdall**, Prittwitzstr. 10, Ulm, Tel. 0731 601210, www.sauschdall.de | **KCC Kultur-Creative-Center**, Pfarrer-WeiB-Weg 16-18, Ulm-Söflingen, Tel. 0731 3870767, www.kcc-theater.de | **Kunst-Werke.V./JazzWerk**, Lehle 61, Ulm, Tel. 0731 26400018, www.kunstwerk-ulm.de | **Pfleg-hofsaal Langenau**, Kirchgasse 9, 89129 Langenau, Tel. 07345/9622-140, www.pfleghof-langenau.de | **ROXY** – Kultur in Ulm, Schillerstraße 1, Ulm, Tel. 0731 968620, www.roxy.ulm.de | **Stadthaus**, Münsterplatz, Ulm, Tel. 0731 1617700, www.stadthaus.ulm.de | **Kulturhaus Schloss Großlaupheim**, Kirchberg 11, Laupheim, Tel. 07392 9680016 | **Zehntstadel Leipheim**, Schlosshof 2, Leipheim, Tel. 08221 7070, www.zehntstadel-leipheim.de

Museen/Sammlungen

Donauschwäbisches Zentralmuseum Ulm (DZM), Schillerstraße 1, Ulm, Tel. 0731 962540, www.dzok-ulm.de | **Heimatmuseum Pfuhl**, Hauptstraße 73, Neu-Ulm/Pfuhl, Tel. 0731 7050180 | **Kunsthalle Weishaupt**, Hans-und-Sophie-Scholl-Platz 1, Ulm, Tel. 0731 1614360, www.kunsthalle-weishaupt.de | **Edwin Scharff Museum. Kunstmuseum. Kindermuseum. Erlebnisräume**, Petrusplatz 4, Neu-Ulm, Tel. 0731 70505055, www.edwin.scharff.museum.de | **Mikroskopmuseum**, Schlossstraße 30 A, Wieblingen, Tel. 0731 47844 | **Museum der Brotkultur**, Salzstadelgasse 10, Ulm, Tel. 0731

69955, www.museum-brotkultur.de | **Museum Söflingen**, Klosterhof 18, Ulm/Söflingen, Tel. 0731 382241 | **Naturkundliches Bildungszentrum**, Kornhausgasse 3, Ulm, Tel. 0731 1614742, www.naturkunde-museum.de | **Ulmer Museum**, Marktplatz 9, Ulm, Tel. 0731 1614330, www.museum.ulm.de | **Dokumentationszentrum Oberer Kuhberg**, KZ-Gedenkstätte, Ulm, Tel. 0731 21312, www.dzok-ulm.de | **Ulmer Denkstätte**, Weiße Rose, Ulmer Vh, Kornhausplatz 5 (Einstein-Haus), Ulm, Tel. 0731 153013 | **Museum im Konventbau mit Bibliotheksaal**, Schlossstraße, Wiblingen, Tel. 0731 5028675 | **Walther Collection**, Reichenauerstr. 21, 89233 Neu-Ulm, Tel. 0731 1769143, www.walthercollection.com

Sonstige

Ratiopharm-Arena, Europastraße 25, Neu-Ulm, Tel. 0731 206410 | **Ulm-Messe**, Böfing-ger Str. 50, Ulm, Tel. 0731 922990, www.ulm-messe.de | **Unitas Loge Ulm**, Walfisch-gasse 24, Ulm, www.unitas-ulm.de | **Vh Ulm (vh)**, Kornhausplatz 5, Ulm, Tel. 0731 15300, www.vh-ulm.de

Theater

adk Ulm, Fort Unterer Kuhberg 12, Ulm, Tel. 0731 387531, www.adk-ulm.de | **Akademie-theater Ulm**, Wagnerstr. 1, Ulm, Tel. 0731 1614724, www.jungebuehne-ulm.de | **Thea-terei Herrlingen**, Oberherrlingerstraße 22, Herrlingen-Blaustein, VVK 0731 268177 | **Theater Neu-Ulm**, Hermann-Köhl-Str. 3, Neu-Ulm, Tel. 0731 553412, www.theater-neu-ulm.de | **Theater Werkstatt Ulm**, Schil-lerstr. 1, Ulm, Tel. 0731 618788, 07348

982180, www.theaterwerkstatt-ulm-ev.de | **Theater Ulm**, Herbert-von-Karajan-Platz 1, Ulm, Tel. 0731 1614444, www.theater.ulm.de
Tourist-Information
Stadthaus, Münsterplatz 50, Ulm, Tel. 0731 1612830, www.tourismus.ulm.de

Mehr Informationen zum
Veranstaltungsprogramm
finden Sie im Internet unter:
www.ulm.de/veranstaltungen

KARTENSERVICE

**Traffiti-SWU-Kundencenter/
Service Center Neue Mitte**
Neue Straße 79,
Tel. 0731 166-2177, Fax 166-2129

ROXY

Schillerstr. 1/12
Tel. 0731 96862-0, Fax 96862-29

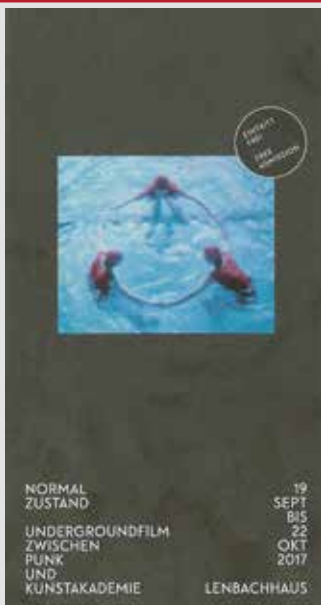
Südwest Presse

Medienhaus, Frauenstraße 77
Tel. 0731 156-855

Schwäbische Zeitung

Kartenservice: 0180 2008007
(Nur 0,06 EUR/Anruf)

DIE SPAZZ-KUNSTTIPPS IN DER WEITEREN REGION



STUTTGART

Kunstmuseum Stuttgart
bis 5. November
**Über den Umgang mit Menschen,
wenn Zuneigung im Spiel ist. Samm-
lung Klein**

MÜNCHEN

Lenbachhaus
bis 22. Oktober
**Normalzustand – Undergroundfilm
zwischen Punk und Kunstakademie**



Nacht
der Poeten
06.10.2017

Scotch & Soda
14.10.2017

Multivisionsshow
mit Reiner Harscher
Persien
18.10.2017

Irish Americana Folk
The Henry Girls
19.10.2017

Frau Jahnke
hat eingeladen
22.10.2017

Anleitung zum
Zukunfts-Optimismus
Matthias Horx
24.10.2017

Tickets auch im ROXY,
traffiti Service Center Ulm,
Illertisser Zeitung,
Neu-Ulmer Zeitung
und unter www.reservix.de

**KULTURHAUS
SCHLOSS
GROBLAUPHEIM**



FON
07392.
9680016

www.kulturhaus-laupheim.de



Büroservice Sabine Schwaier

- » Bedarfsgerechte Dienstleistungen rund ums Büro
- » Übernahme Büroarbeiten vor Ort oder über Homeoffice
- » zeitlich flexibel und zuverlässig

Anfragen bitte per E-mail:
s.schwaier-buero@email.de

JOBS-ULM.DE

AKTUELLE TOP-JOBS

DECATHLON Sportartikel GmbH & Co. KG - Filiale Ulm:

- Sportbegeisterte Teamleiter (m/w) (Nachwuchsführungskräfte)

Interflex Medizintechnik GmbH:

- Monteur für HF-Schirmkabinen (m/w)

TQU GROUP:

- Projektleiter Bildungs- Seminarmanagement (w/m)

Brauerei Gold Ochsen GmbH:

- Mitarbeiter IT m/w

JETZT BEWERBEN UNTER **WWW.JOBS-ULM.DE**



AKTFOTOGRAFIE

FOTOGRAFIE

Akt-Fotoshootings auf TfP-Basis möglich | ohne Kosten – Infos & Referenzen siehe Website | www.dmg-fotografie.de

**Kundenmagazin
gewünscht –
Verlag gefunden**



Der KSM Verlag ist Ihr
Partner für innovative
Kundenzeitschriften.
www.ksm-verlag.de
Telefon 0731 3783293

Anonyme AIDS-Beratung

Schillerstr. 30
89077 Ulm
Tel. 07 31 / 185 17 20

**FÜRSTLICH.
ABER NOCH
LANG KEINE
ERLEICHTERUNG.**



**Wir kümmern uns
um Ihr Projekt.
Mit Mehrwert.**

Vorstufe, Druck, Lettershop,
Adressmanagement, Versand,
Lagerlogistik, Specials



c.maurer
DRUCK · DRUCK · MEHRWERT

C. Maurer GmbH & Co. KG
Schubartstraße 21
73312 Geislingen an der Steige
www.maurer-online.de

SUPRANATIONAL
HOTELS
COMFOR
Hotels

Frauenstraße 51
89073 Ulm-Donau
Telefon (07 31) 96 49-0
Fax (07 31) 96 49-499

www.comfor.de

Hotel
garni
beim
Neuthor

Nichtraucherhotel

Neuer Graben 17
89073 Ulm-Donau
Tel. (07 31) 97 52 79-0
Fax (07 31) 97 52 79-399

www.hotel-neuthor.de

LIMITED WHISKY
INVESTMENT

Verkauf ausgewählter Whiskys und Rums
Genuss-, Portfolio- und
Wertanlageberatung

www.limited-whisky.de

Tentschert Immobilien GmbH & Co. KG
Frauenstraße 7 | 89073 Ulm

Wir verkaufen Ihre Immobilie
sicher und schnell zum
bestmöglichen Marktpreis.



TENTSCHERT
Immobilien IVD · seit 1986

Telefon: 0731.37 95 22-0
www.tentschert.de



ORANGE
CATERING

**Lecker, zuverlässig, kreativ
und individuell.**

Weihnachtsfeiern, Betriebsfeiern,
Geburtstage, Hochzeitsfeiern & vieles mehr

Mit unserem Service-Personal wird Ihre
Veranstaltung zu einem entspannten Erlebnis.

Informationen und individuelle Beratung: Tel. 0731/ 378 46 57 -24 | info@orange-catering.de

SpaZz DES MONATS

Dolce Vita in Ulm

Das Restaurant Ojo! ist der Aufsteiger des Jahres im neuen Restaurantführer.

Wir sprachen mit **Rino Corda** (38 Jahre, Vater einer Tochter), Geschäftsführer und Seele des kleinen feinen Italieners

Philanthropin // Sarah Klingel

Sobald man das Ojo! betritt und auf Rino Corda trifft, fühlt man sich willkommen – die Begrüßung ist herzlich und der Cappuccino vorzüglich. Seit 2001 ist der gebürtige Sarde bereits in Ulm und kann sich an seinen ersten Tag noch sehr gut erinnern: »Bei -7 °C habe ich Franco (Inh. »Da Franco«) kennengelernt und habe noch am selben Tag bei ihm angefangen, ein langer Tag – denn dort wurde gerade ein Geburtstag gefeiert.« Drei Monate später zog das Restaurant von Söflingen zum Neutor. »Dann ging alles sehr schnell, durch meine Arbeit habe ich viele Leute kennengelernt, auch meine heutige Frau! Ich habe mich in Ulm direkt wohl gefühlt und deshalb bin ich auch dort geblieben.«

Bei Franco arbeitete Rino über 15 Jahre, bis er sich dazu entschloss, etwas Neues aufzubauen. »Mit Franco verstehe ich mich nach wie vor sehr gut, ich wollte einfach noch was anderes machen!« Nach einem Jahr Pause traf er sich mit Christian und Katrin Becker (Pächter des Ojo!) und schnell waren sie sich einig, gemeinsam etwas auf-



zubauen. »Anfangs war es eine Bar mit einer kleinen Küche, nun wurde daraus ein kleines Restaurant geboren, an einem wunderbaren Platz inmitten Ulms, mit feinen Produkten, einem guten Koch und der wahnsinnig tollen Partnerschaft mit den Beckers!« Das Ojo! bietet keine große, unübersichtliche Karte, sondern ausgesuchte, oft saisonale Gerichte. »Wir versuchen mit unserer kleinen Spezialitäten-Karte die Gäste zufriedenzustellen – und es klappt! Ich habe hier viele Gäste von früher, aber auch viele neue.«

Dass sich der Gast wohl fühlt, ist für Rino eine Herzensangelegenheit: »Natürlich will man gut essen, aber egal, was zwischen Aperitif und Digestif passiert, ich will, dass die Gäste gerne kommen und sagen: Danke, Rino, das war ein schöner Abend, wir sehen uns bald! – dem Gast einen gelungenen Abend zu bieten, ist das Wichtigste für mich!« Dass er das perfekt meistert, können wir aus eigener Erfahrung berichten, Rino ist ein echtes Unikat in Ulm! Kaum einer beherrscht den Umgang mit seinen Gästen so gekonnt wie er, er hat Witz und italienischen Charme, ohne dem Gast zu nahe zu treten. Am besten überzeugt man sich selbst – beim Aufsteiger des Jahres im eben erschienenen Restaurantführer 2018.

Interview

An welchem Ort in Ulm oder Neu-Ulm fühlen Sie sich besonders wohl?

Die Innenstadt Ulms ist wunderschön! Was mir besonders gefällt, ist, dass man überall ohne Auto hinkommt. Zu den vielen kleinen Geschäften oder den Grünanlagen, der Donauwiese. Ein bisschen wie ein Dorf, aber das mag ich eben an Ulm.

Was ist Ihre größte Leidenschaft?

Das Malen und Zeichnen! Wenn ich ein Blatt Papier habe, fange ich sofort damit an, auch unbewusst. Meiner Tochter habe ich das glaube ich vererbt – wir haben schon viel gemeinsam gemalt. Und dazu die Gastro natürlich!

Ihr persönliches Leibgericht?

Eigentlich mag ich alles sehr gerne, ich esse alles. Ah! Krustentiere! Ecco!

Was war als Kind ihr Berufstraum?

Fußballer! Torwart! (lacht herzlich)

ANZEIGE

FAUST

Oper von Charles Gounod
ab 28.09.



0731/161-4444 | www.theater.ulm.de

theater
ulm



Geschwister Well ex-Biermösl Blosn & Wellküren

26. 10. 2017 »

Edwin-Scharff-Haus Neu-Ulm

TENTSCHERT
Immobilien IVD - seit 1986



Urban Priol »Tilt! – Der Jahres- rückblick 2017«

08. 12. 2017 »

Congress Centrum Ulm

TENTSCHERT
Immobilien IVD - seit 1986



Joo Kraus meets Max Mutzke

19. 12. 2017 »

Roxy Ulm

gefördert durch
Stadt Ulm
Kulturbehörde

ulm



Erwin Pelzig alias Frank-Markus Barwasser

07. 03. 2018 »

Edwin-Scharff-Haus Neu-Ulm



Muttis Kinder Gewinner A-Cappella-Award Ulm

21. 03. 2018 »

Roxy Ulm



Hans Söllner Solo

22. 03. 2018 »

Roxy Ulm

livekonzepte

Kompetenz für Corporate Events, Tagungen und Incentives

Tickets »

www.livekonzepte.de |
Hotline 0731 166-2177 |
SWU traffiti | Südwest Presse |
Foto Blende22 Neu-Ulm | Roxy

Riesige Auswahl
an Wohnwänden
ab 299.- Euro

ZEITLOSE GEMÜTLICHKEIT

Wir verraten Dir, wie du es Dir Zuhause so richtig gemütlich machen kannst. Von klassisch, modern, extravagant, außergewöhnlich bis elegant. Das umfassende Sortiment von Möbel Borst bietet für jeden Geschmack und Geldbeutel die richtige Lösung!

Wildkernbuche
natur



1498.-

GWINNER[®]
LEBENSFREUDE LÄSST SICH EINRICHTEN.

SONDER-PREIS | WOHNKOMBINATION

WOHNKOMBINATION Lack seidenmatt Weiß, Wildkernbuche natur, ca. 308,8x198,2x55,7 cm. Ohne Beleuchtung und Dekoration.
201928/99 | PB105774-C | Im Möbel Borst ALLES ABHOLPREISE

MIETWAGEN
SUPER GÜNSTIG!



Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag
9:00 bis 19:00 Uhr
durchgehend geöffnet!

LIEFERUNG +
MONTAGE



... von Abholware gegen geringen Aufpreis.

P 1000
Parkplätze
direkt am
Haus!

Möbelhaus Borst GmbH & Co. KG,
Karpfenweg 8, 89584 Ehingen, an der B311, neben
toom Baumarkt und E-center, Tel. 07391/587- 0
www.moebel-borst.de, info@moebel-borst.de

MÖBEL BORST

Das Erlebnis-Wohnzentrum